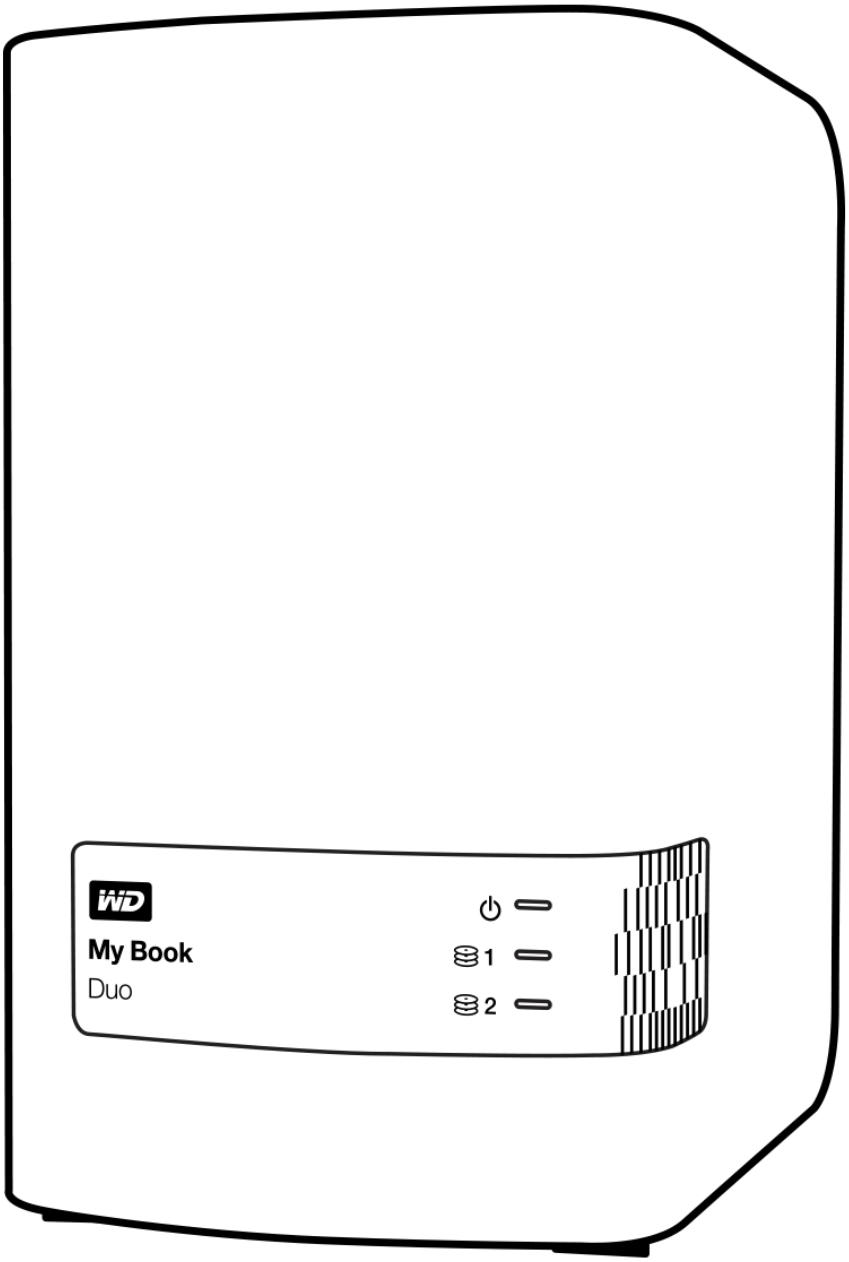
My Book® Duo

Erstklassiger RAID-Speicher

Bedienungsanleitung



Extern Desktop

WD Service und Support

Sollten Probleme auftreten, geben Sie uns bitte Gelegenheit, sie zu beheben, bevor Sie das Produkt zurücksenden. Viele technische Fragen können über unsere Knowledge Base oder unseren E-Mail-Support unter *http://support.wd.com* beantwortet werden. Falls Sie dort keine geeignete Antwort finden oder Sie einen persönlichen Kontakt bevorzugen, rufen Sie WD® unter der unten angegebenen Telefonnummern Ihres Landes an.

Ihr Produkt schließt eine 30-tägige kostenlose telefonische Unterstützung während der Garantiezeit ein. Diese 30-tägige Frist beginnt mit dem Datum Ihres ersten telefonischen Kontakts mit dem technischen Support von WD. Der E-Mail-Support ist für die gesamte Garantielaufzeit kostenlos, und unsere umfangreiche Knowledge Base ist ständig verfügbar. Um Sie auch weiterhin über neue Funktionen und Serviceleistungen informieren zu können, bitten wir Sie, Ihr Produkt online unter *http://register.wd.com* zu registrieren.

Verwenden des Onlinesupports

Auf unserer Produktsupport-Website unter *http://support.wd.com* können Sie unter den folgenden Themen wählen:

- **Downloads** – Laden Sie Treiber, Software und Updates für Ihr WD-Produkt herunter.
- **Registrierung** – Registrieren Sie Ihr WD-Produkt, um die neuesten Updates und Sonderangebote zu erhalten.
- **Garantie- und Austauschservices** – Informationen über Garantie, Produktersatz (RMA), RMA-Status und Datenwiederherstellung.
- **Knowledge Base** – Suchen Sie online nach einem Schlüsselwort, einem Ausdruck oder einer Antwort-Nummer.
- **Installation** – Hier finden Sie Online-Hilfe zur Installation Ihres WD-Produkts oder Ihrer Software.
- **WD Community** – Tauschen Sie Ihre Gedanken mit anderen WD-Benutzern aus.

Technischer Support von Western Digital – Kontaktinformationen

Wenn Sie sich für den Support an WD wenden, halten Sie bitte die Seriennummer Ihres WD-Produkts sowie Angaben zu den Versionen von System-Hardware und System-Software bereit.

Nordamerika		**Europa (gebührenfrei)***	00800 ASK4 WDEU
Englisch	800.ASK.4WDC		(00800 27549338)
	(800.275.4932)	**Europa**	+31 880062100
Spanisch	800.832.4778	**Naher Osten**	+31 880062100
		Afrika	+31 880062100
Mexiko	001 8002754932	**Russland**	8 10 8002 335 5011
Südamerika		**Asien/pazifischer Raum**	
Chile	1230 020 5871	Australien	1800 429 861/0011 800 2275 4932
Kolumbien	009 800 83247788	China	800 820 6682/400 627 6682
Venezuela	0800 100 2855	Hongkong	3057 9031
Peru	0800 54003	Indien	1800 200 5789/1800 419 5591
Uruguay	000 413 598 3787	Indonesien	001 803 852 3993
Argentinien	0800 4440839	Japan	0800 805 7293
Brasilien	0800 7704932	Korea	02 2120 3415
	0021 800 83247788	Malaysia	1800 817 477
		Neuseeland	0508 555 639/00800 2275 4932
		Philippinen	1800 1855 0277
		Singapur	1800 608 6008
		Taiwan	0800 225 593
		Thailand	00 1800 852 5913
		Andere Länder	+86 21 2603 7560

** Eine gebührenfreie Telefonnummer ist in folgenden Ländern verfügbar: Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Slowakei, Tschechische Republik, Schweden, Schweiz, Spanien.*

Inhaltsverzeichnis

WD Service und Support ii
Verwenden des Onlinesupports ii
Technischer Support von Western Digital – Kontaktinformationen ii

1 Über Ihr WD-Speichergerät 1

Leistungsmerkmale 1
Lieferumfang 3
Optionales Zubehör 3
Betriebssystemkompatibilität 4
Format des Gerätelaufwerks 4
Beschreibung der Komponenten 5
Betriebs-/Aktivitäts-LED des Geräts 6
Laufwerkstatus-LEDs 6
USB 3.0-Schnittstelle 7
USB-Hub-Konnektoren 7
Reset-Taste 7
Kensington-Diebstahlsicherung 7
Registrieren Ihres Geräts 7
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät 7

2 Anschließen des Geräts und erste Schritte 8

Anschließen des Geräts 8
Erste Schritte mit der WD-Software 9

3 WD SmartWare Software – Übersicht über die Funktionen 18

Anzeige der Registerkarte „Startseite“ 19
Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“ 26
Anzeigen der Registerkarte „Abrufen“ 29
Anzeige der Registerkarte „Einstellungen“ 31
Anzeige der Registerkarte „Hilfe“ 32

4 Dateien sichern 34

Die Arbeitsweise der Sicherungsfunktion 34
Dateien sichern 34

5 Dateien wiederherstellen 43

Die Arbeitsweise der Wiederherstellungsfunktion 43
Dateien wiederherstellen 43

6 Das Gerät sperren und entsperren 48

Passwortschutz für das Gerät 48
Das Laufwerk entsperren 50
Mit der Software WD Security oder WD Drive Utilities 50
Mit der Software WD SmartWare 51
Mit dem WD Drive Unlock Utility 51
Ihr Passwort ändern 52
Die Gerätesperre ausschalten 54

7 Das Gerät verwalten und anpassen 55

Überprüfen der Funktionsfähigkeit des Geräts 55
Löschen der Laufwerke des Geräts 56
Verwenden der Funktion „Laufwerk löschen“ 57
Eingabe von fünf ungültigen Passwörtern 58
Die Gerätekonfiguration verwalten 61
Den Gerätestatus überprüfen 61
Die Gerätekonfiguration ändern 63
Registrieren des Geräts 66
Wiederherstellen der WD-Software und des Festplattenimage 67
Einrichten der Schlummerfunktion des Geräts 67
Aktualisieren der Gerätekapazität 67
Verwendung des Symbols von WD Quick View 68
Die WD SmartWare-Software starten 68
Den Gerätestatus überprüfen 69
Symbol-Warnmeldungen verfolgen 69
Das Gerät sicher trennen 69

8 Verwalten und Anpassen der Software 70

Auf Softwareaktualisierungen prüfen 70
Ein Dropbox-Konto konfigurieren 70
Festlegen eines anderen Ordners für abgerufene Inhalte 71
Anzahl der Sicherungsversionen festlegen 72
Deinstallieren der WD-Software 73
Deinstallieren unter Windows Vista oder Windows 7 73
Deinstallieren unter Windows 8 73

9 Austauschen eines Laufwerks 74

Bestimmen des fehlgeschlagenen Laufwerks 74
Beziehen eines Austauschlaufwerks 74
Entfernen und Austauschen des Laufwerks 75

10 Verwenden des Geräts mit einem Mac 83

Neuformatierung der Gerätelaufwerke 83
WD-Software und Festplattenimage wiederherstellen 83

11 Fehlersuche 84

Installieren, Partitionieren und Formatieren des Laufwerks 84
Häufig gestellte Fragen 85

A Installieren eines SES-Treibers 86

Installieren unter Windows Vista 86
Automatisches Installieren des Treibers 86
Manuelles Installieren des Treibers 87
Installieren auf Computern unter Windows 7 oder Windows 8 89

B Konformitäts- und Garantieinformationen 92

Zulassungen 92
Informationen zu FCC Klasse B 92
ICES-003/NMB-003 Statement 92
Konformität mit Sicherheitsanforderungen 92
CE-Konformität für Europa 93
KC-Hinweis (nur Republik Korea) 93
Konformität mit Umweltschutzvorschriften (China) 93
Garantieinformationen (alle Regionen außer Australien/Neuseeland) 93
Inanspruchnahme von Serviceleistungen 93
Garantie 94
Garantieinformationen (Australien/Neuseeland) 94
Inanspruchnahme von Serviceleistungen 95
Garantie 95
Allgemeine öffentliche GNU-Lizenz („GPL“) 96

Stichwortverzeichnis 97

1

Über Ihr WD-Speichergerät

Der erstklassige RAID-Speicher My Book® Duo bietet die schnellste Möglichkeit, um Ihre Fotos, Videos oder Musik sowie andere große Dateien zu übertragen und so wertvollen Speicherplatz auf Ihren Computern wieder freizugeben. Dieses Gerät mit Doppellaufwerk bietet blitzschnelle Übertragungsgeschwindigkeiten, verschlüsseltes Hardware-RAID und umfassende Sicherungsoptionen – lokal und in der Cloud. My Book Duo ist die ultimative Speicherlösung, die Ihnen die Kapazität und Sicherheit bietet, die Sie benötigen.

Dieses Einführungskapitel enthält folgende Themen:

Leistungsmerkmale
Lieferumfang
Optionales Zubehör
Betriebssystemkompatibilität
Format des Gerätelaufwerks
Beschreibung der Komponenten
Registrieren Ihres Geräts
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät

Leistungsmerkmale

My Book Duo ist die ultimative Speicherlösung mit Doppellauffwerk, die Ihnen genau die Kapazität und Sicherheit bietet, die Sie benötigen. Mit blitzschnellen Übertragungsgeschwindigkeiten, hardwarekonfiguriertem RAID und umfassenden Sicherungsoptionen – lokal und in der Cloud.

Schnelles Speichern und Organisieren Ihrer Dateien – Geben Sie wertvollen Speicherplatz auf Ihren gesamten Computern frei. Speichern und organisieren Sie Ihre gesamte Mediensammlung auf Ihrem My Book Duo-Gerät mit ultraschnellen Datenübertragungsraten von bis zu 290 MB/s für HD-Videodateien auf Geräten mit 4 bis 12 TB. (Die Leistung kann basierend auf der Betriebssystem- und Hardwarekonfiguration abweichen.)

Umfassende Kapazität – Das My Book Duo-Gerät ist Ihr Speicher-Vault. Mit einer Kapazität von bis zu 12 TB können Sie Ihre gesamten Fotos, Videos, Musiktitel und wichtige Dokumente an einem sicheren Ort speichern.

Schnelligkeit und Sicherheit mit hardwarekonfiguriertem RAID – Ein echtes Hardware-RAID nutzt einen unabhängigen Prozessor, um RAID-Volumen zu verwalten, die Bandbreite zu maximieren und die Leistung und Zuverlässigkeit aufrechtzuerhalten.

Zahlreiche Optionen zur Datenverwaltung – Nutzen Sie den standardmäßigen Leistungsmodus (RAID 0) für schnellere Datenübertragungen und maximale Kapazität. Im sicheren Modus (RAID 1) wird eine Hälfte der Kapazität zum Speichern Ihrer Daten und die andere Hälfte als duplizierte Kopie verwendet. So erhalten Sie doppelte Sicherheit für Ihre Daten. Sie können auch den JBOD-Modus neu konfigurieren und die Laufwerke einzeln nutzen. Und mit der Funktion der 256-Bit-AES-Hardwareverschlüsselung können Sie sich entspannt mit dem Gedanken zurücklehnen, dass Ihre Dateien sicher sind.

Vollständige Sicherungslösungen zum Schutz vor Datenverlust – Ihr My Book Duo-Gerät bietet eine umfassende Sicherungslösung, um Ihre Mediensammmlung und wichtige Dateien zu schützen.

- **Integrierte Sicherungssoftware** – Die WD SmartWare Pro-Software arbeitet unauffällig im Hintergrund, um Ihre Daten unter Verwendung minimaler Computerressourcen zu schützen. Wählen Sie den kontinuierlichen Sicherungsmodus aus, um Ihre Dateien bei Änderungen automatisch zu sichern. Oder entscheiden Sie sich alternativ für die Option der geplanten Sicherung, um Ihre Dateien in regelmäßigen Abständen automatisch zu sichern.
- **Sicherung in der Cloud mit Dropbox™** – Speichern Sie mit der WD SmartWare Pro-Hardware ganz einfach eine Kopie Ihrer Dateien in Ihrem Dropbox-Konto in der Cloud. Öffnen Sie anschließend die Dateien, die Sie mithilfe von Dropbox gesichert haben, zeigen Sie sie an und teilen Sie sie. Und falls Sie weitere Möglichkeiten zur Sicherung Ihrer wichtigen Inhalte wünschen, können Sie Ihr Dropbox-Konto auch auf Ihrem My Book Duo-Gerät sichern.

  Hinweis: Für die Cloud-Sicherung ist ein Dropbox-Konto erforderlich. Services, Funktionen und Anwendungen der Cloud können jederzeit geändert, beendet oder unterbrochen werden und sich je nach Land unterscheiden.

- **Sicherung auf Systemebene** – Die Software Acronis True Image WD Edition sichert die Festplatte Ihres Computers auf Systemebene für absolute Datensicherheit. Bei einer Sicherung auf Systemebene auf Ihr My Book Duo-Gerät können Sie die Festplatte Ihres Computers nach einem Systemausfall wiederherstellen. Oder stellen Sie ausgewählte Systemdateien wieder her, die beschädigt oder versehentlich gelöscht wurden.

  Download von Software und Bedienungsanleitung von Acronis True Image (ATI) WD Edition hier:

  - Kostenloser Download der Software ATI WD Edition: *http://products.wd.com/wdacronis*
  - Kostenloser Download der Bedienungsanleitung ATI WD Edition: *http://products.wd.com/wdacronis/um*

Ultimative Sicherheit mit Passwortschutz – Genießen Sie die beruhigende Gewissheit, dass Ihre Daten mit Passwortschutz vor unerlaubtem Zugriff geschützt sind.

Flexible Konnektivität mit zwei USB-Erweiterungsports – Erweitern Sie Ihre Speicherkapazität und räumen Sie Ihren Arbeitsplatz mit zwei zusätzlichen USB 3.0-Ports an der Rückseite Ihres My Book Duo-Geräts auf. Schließen Sie zusätzliche Laufwerke an, um eine Erweiterung vorzunehmen, sobald Ihre Speicheranforderungen zunehmen. Oder nutzen Sie die Ports zum Aufladen Ihrer Smartphones oder Tablets, um einen perfekt organisierten Arbeitsplatz zu schaffen.

Konfigurieren, verwalten und analysieren Sie Ihr Gerät mit der WD Drive Utilities™-Software – Sie haben die vollständige Kontrolle. Mit dieser Software können Sie Laufwerkdiagnosen ausführen, RAID-Konfigurationen verwalten, Ihre Gerätelaufwerke löschen und formatieren, Ihr Gerät registrieren und vieles mehr.

Einfaches Einrichten und Verwenden – Dank vorformatierter NTFS-Laufwerkspartitionen für unterstützte Windows-Betriebssysteme ist das Gerät direkt einsatzbereit. Die Gerätelaufwerke können ebenfalls problemlos für unterstützte Mac OS X-Betriebssysteme neu formatiert werden.

Absolut zuverlässig mit WD Red™-Laufwerken – Ihr My Book Duo-Gerät ist im Inneren mit WD Red-Laufwerken ausgestattet. Diese Laufwerke wurden für Zuverlässigkeit und optimale Leistung in kleinen RAID-Umgebungen konzipiert und getestet.

Benutzerseitige Wartung – Sind Sie bereit, Ihre Laufwerke zu aktualisieren und so die Speicherkapazität zu erweitern? Mit einem einfachen Tastendruck öffnen Sie das Gehäuse und setzen problemlos neue Laufwerke ein. Hierzu sind keine Spezialwerkzeuge erforderlich.

Wichtig: Aktuelle Produktinformationen und Neuigkeiten von WD finden Sie auf unserer Website unter *http://www.wd.com*. Die neueste Software-, Firmware- und Produktdokumentation sowie weitere Informationen finden Sie unter http://support.wd.com/downloads.

Lieferumfang

Wie in Abbildung 1 dargestellt, sind im Lieferumfang Ihres My Book-Geräts folgende Komponenten enthalten:

- Das My Book Duo-Gerät mit der Software WD SmartWare Pro, WD Drive Utilities und WD Security™
- USB 3.0-Kabel
- Steckernetzteil
- Schnellinstallationsanleitung

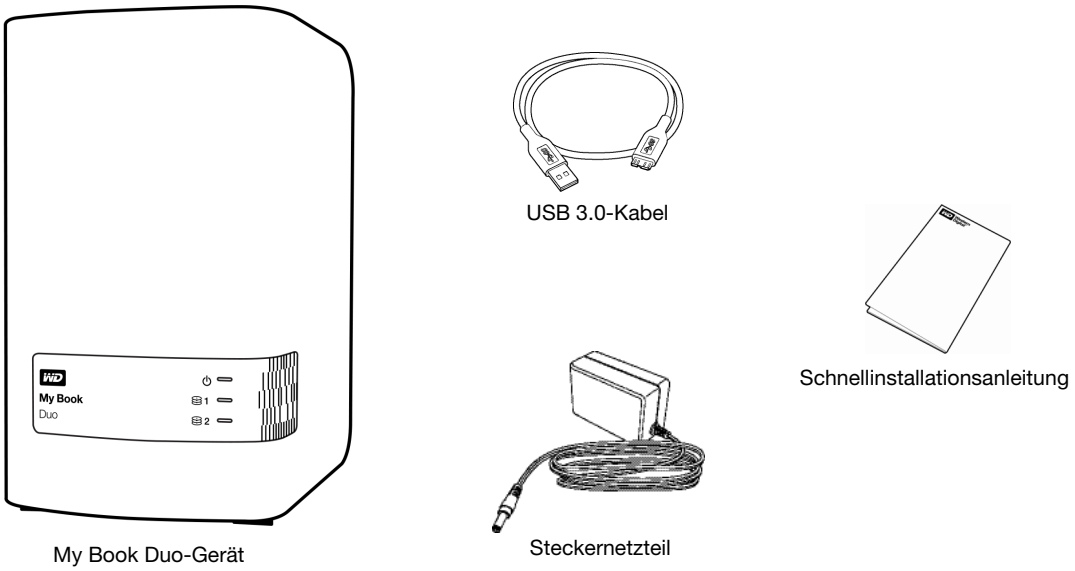


Abbildung 1. Inhalt des My Book Laufwerks-Kits

Optionales Zubehör

Weitere Informationen zu optionalem Zubehör für WD-Produkte finden Sie unter:

USA	*http://www.shopwd.com* oder *http://www.wdstore.com*
Kanada	*http://www.shopwd.ca* oder *http://www.wdstore.ca*
Europa	*http://www.shopwd.eu* oder *http://www.wdstore.eu*
Alle anderen Regionen	Wenden Sie sich bitte an den technischen Support von WD in Ihrer Region. Eine Liste von Kontakten für den technischen Support finden Sie unter *http://support.wd.com* und in der Knowledge Base unter Antwort ID 1048.

Betriebssystemkompatibilität

Ihr My Book Duo-Gerät und die Software WD Drive Utilities und WD Security sind mit folgenden Betriebssystemen kompatibel:

Windows

- Windows Vista®
- Windows 7
- Windows 8

Mac OS X

- Snow Leopard
- Lion
- Mountain Lion
- Mavericks

Die Software WD SmartWare Pro ist mit den folgenden Betriebssystemen kompatibel:

Windows

- Windows Vista
- Windows 7
- Windows 8

Die Kompatibilität hängt von der jeweiligen Hardwarekonfiguration und dem Betriebssystem ab.

Für eine optimale Leistung und Zuverlässigkeit installieren Sie bitte alle aktuellen Updates und Service Packs (SP). Bei Windows-Computern klicken Sie auf **Start** und wählen Sie **Windows Update** aus. Bei Mac-Computern rufen Sie das **Apple**-Menü auf und wählen Sie **Software-Aktualisierung** aus.

Format des Gerätelaufwerks

Ihr My Book Duo-Gerät ist mit einer einzelnen NTFS-Partition vorformatiert und mit allen unterstützten Windows-Betriebssystemen kompatibel. Wenn Sie das Gerät mit einem Mac-Computer verwenden möchten, lesen Sie bitte „Neuformatierung der Gerätelaufwerke“ auf Seite 83 und „Fehlersuche“ auf Seite 84.

Beschreibung der Komponenten

Wie in Abbildung 2 dargestellt, ist das My Book Duo-Gerät mit einer LED-Anzeige für Energie/Aktivität und einer Statusanzeige für jedes Laufwerk an der Vorderseite ausgestattet.

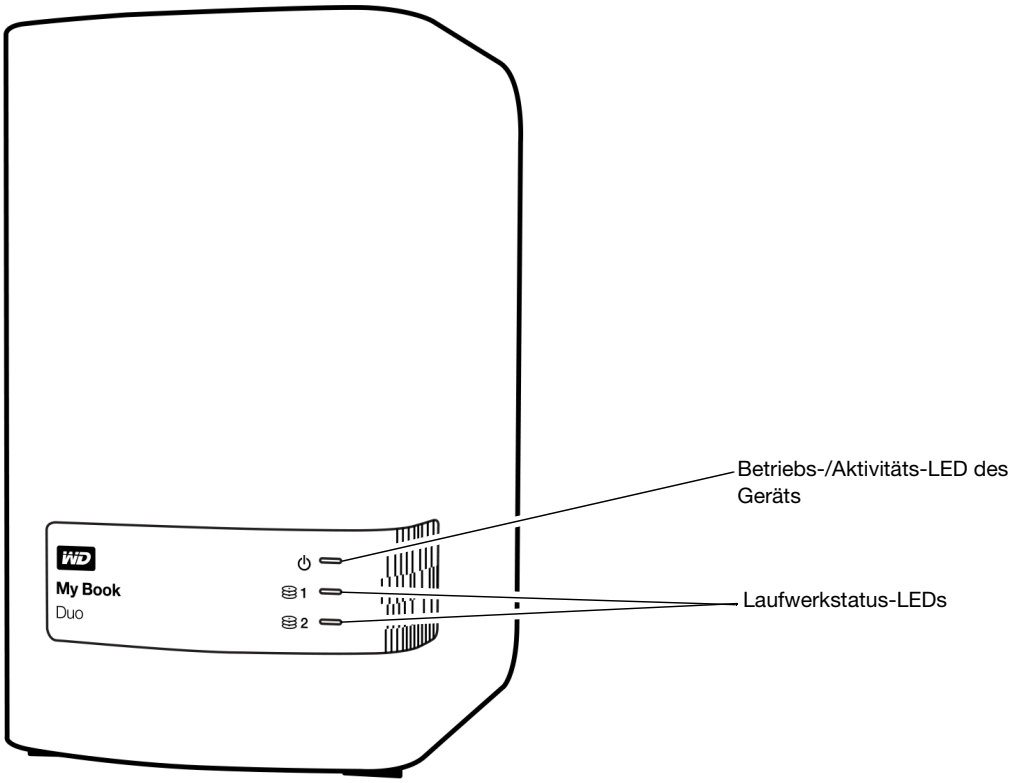


Abbildung 2. Vorderseite des My Book Duo-Geräts

Wie in Abbildung 3 dargestellt, besitzt das My Book Duo-Gerät einen Netzanschluss, eine Reset-Taste, einen Schnittstellenport, zwei USB 3.0-Hubanschlüsse und einen Sicherheitssteckplatz an der Rückseite.

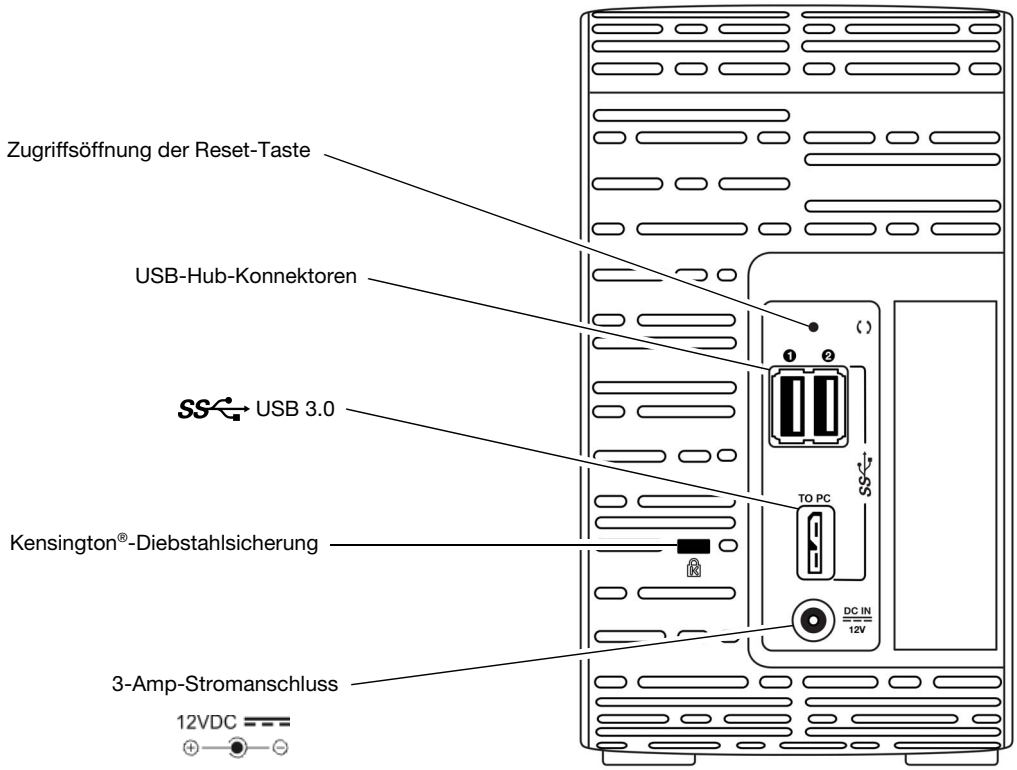


Abbildung 3. Rückseite des My Book Duo-Geräts

Betriebs-/Aktivitäts-LED des Geräts

Die Betriebs-/Aktivitäts-LED zeigt den Zustand des Geräts wie folgt an:

LED-Anzeige	Gerätezustand
Dunkel (aus)	Ausgeschaltet oder nicht an einem Computer angeschlossen
Weiß, leuchtet	Eingeschaltet, verbunden und im Leerlauf
Weiß, blinkt langsam	Standby – wird durch die Einstellung des Sleeptimer des Geräts initiiert
Weiß, blinkt schnell	Lese- oder Schreibaktivität oder Wiederaufbau eines RAID 1-Array
Rot, blinkt langsam	Zustand des RAID-Fehlerstatus
Rot, blinkt schnell	Überhitzt

Laufwerkstatus-LEDs

Die Status-LEDs des Laufwerks zeigen den Laufwerkstatus wie folgt an:

LED-Anzeige	Laufwerkstatus
Dunkel (aus)	Normal, kein Fehler
Rot, kontinuierlich	Laufwerk weist einen RAID-Fehlerzustand auf oder wird wiederaufgebaut

USB 3.0-Schnittstelle

USB 3.0 unterstützt Datenübertragungsraten bis zu 5 Gb/s. USB 3.0 ist abwärtskompatibel zu USB 2.0. Bei Anschluss an einen USB 2.0-Port werden Daten mit der Geschwindigkeit dieses Ports – bis zu 480 Mb/s – übertragen.

USB-Hub-Konnektoren

Stellt USB 3.0-Ports für zwei zusätzliche Geräte bereit.

Reset-Taste

Nutzen Sie die Reset-Taste, um den Wiederaufbau eines RAID 1-Arrays mit Spiegelung offline wieder fortzusetzen, nachdem das My Book Duo-Gerät von Ihrem Computer getrennt wurde.

Kensington-Diebstahlsicherung

Zur Gerätesicherheit gibt es auch eine Öse für eine Kensington-Diebstahlsicherung, in die jedes standardmäßige Kensington-Sicherheitskabel passt (separat erhältlich). Weitere Informationen zur Kensington-Sicherheitsöse und zu dazu angebotenen Produkten finden Sie unter *www.kensington.com*.

Registrieren Ihres Geräts

Sie sollten Ihr My Book Duo-Gerät immer registrieren, um die neuesten Aktualisierungen und Sonderangebote zu erhalten. Sie können Ihr Gerät ganz einfach mithilfe der Software WD Drive Utilities registrieren, wie in „Registrieren des Geräts“ auf Seite 66 beschrieben. Sie können Ihr Produkt auch online unter *http://register.wd.com* registrieren.

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät

WD-Produkte sind Präzisionsgeräte, die mit Vorsicht ausgepackt und installiert werden müssen. Gerätelaufwerke können durch grobe Handhabung, Stoß oder Vibration beschädigt werden. Befolgen Sie beim Auspacken und Installieren Ihres externen Speicherprodukts immer die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Lassen Sie das Gerät nicht fallen oder anstoßen.
- Bewegen Sie das Gerät nicht, wenn es aktiv ist.
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht als tragbares Gerät.
- Verdecken Sie keine Belüftungsschlitze im Gehäuse des Geräts, damit eine ordnungsgemäße Belüftung sichergestellt ist.

2

Anschließen des Geräts und erste Schritte

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie das Gerät anschließen und die WD Drive Utilities-, WD Security- und WD SmartWare-Software auf Ihrem Computer installieren. Es enthält folgende Themen:

Anschließen des Geräts
Erste Schritte mit der WD-Software

Anschließen des Geräts

1. Schalten Sie Ihren Computer ein.
2. Schließen Sie das My Book Duo-Gerät, wie in Abbildung 4 dargestellt, an.
3. Wenn ein Fenster „Neue Hardware gefunden“ erscheint, dann klicken Sie auf **Abbrechen**, um es zu schließen. Die WD-Software installiert den passenden Treiber für Ihr Gerät.
4. Versichern Sie sich, dass das Gerät in der Dateiverwaltung Ihres Computers angezeigt wird.

Ihr My Book Duo-Gerät kann nun als externes Speichergerät verwendet werden. Sie können seine Funktionalität steigern, indem Sie die auf dem Gerät vorhandene WD-Software installieren:

- WD Drive Utilities
- WD Security
- WD SmartWare

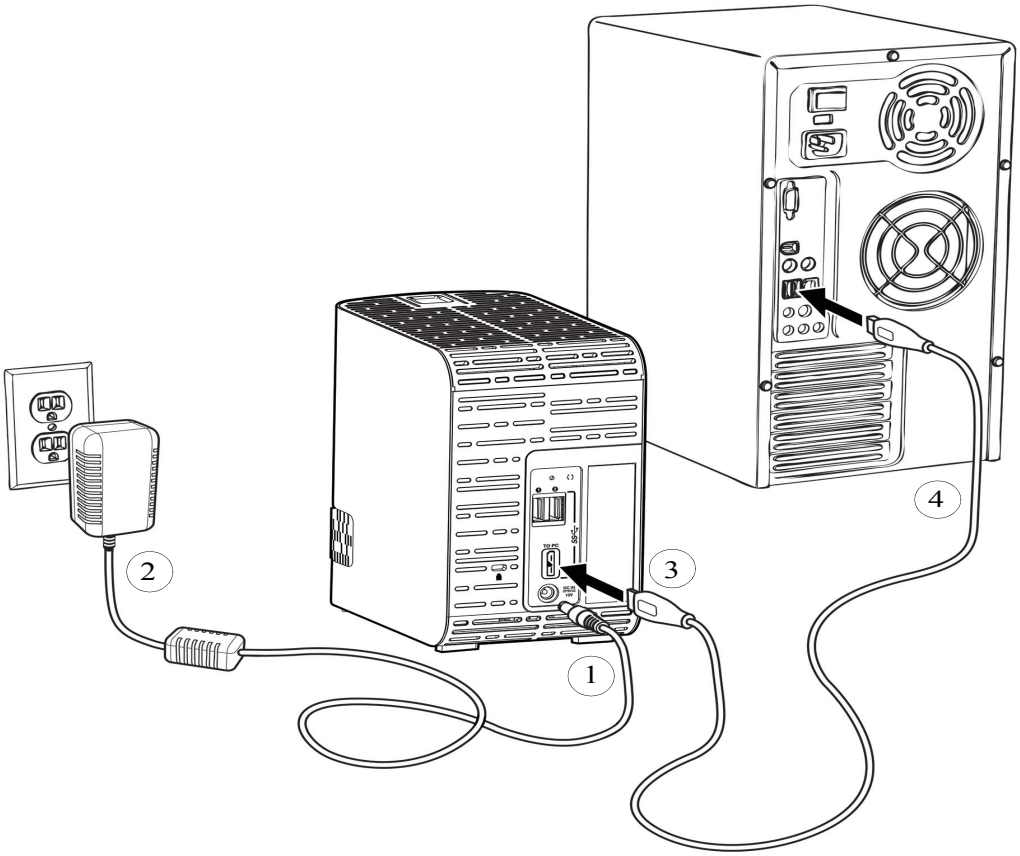


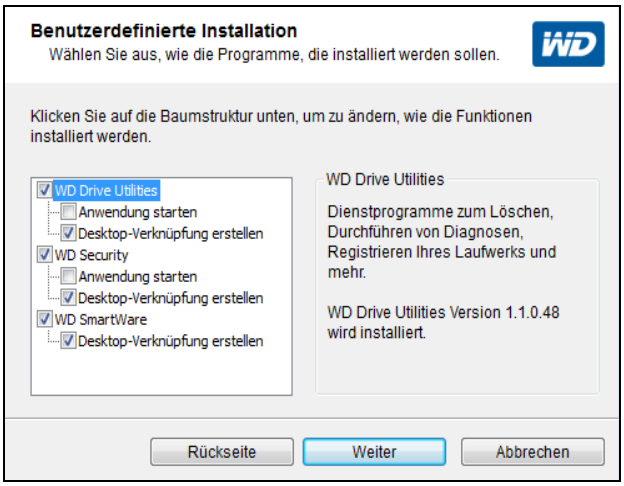
Abbildung 4. Das My Book Duo-Gerät anschließen

Erste Schritte mit der WD-Software

1. Doppelklicken Sie auf die WD Apps-Installationsdatei, die in der Auflistung zu Ihrem Gerät in der Dateiverwaltung Ihres Computers angezeigt wird, um den WD Apps Setup-Assistenten anzuzeigen:

Willkommen zum WD Apps Setup-Assistenten
WD Apps wird vom Setup-Assistenten auf Ihrem Computer installiert.
Klicken Sie auf „Weiter“, um den Vorgang fortzusetzen, oder klicken Sie auf „Abbrechen“, um den Setup-Assistenten zu beenden.
Rückseite
Weiter
Abbrechen

2. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Anwender-Lizenzvereinbarung anzuzeigen.
3. Lesen Sie sich die Lizenzvereinbarung sowie die Datenschutzrichtlinie durch und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ich habe die Lizenzvereinbarung gelesen und stimme zu...**, um die Vereinbarung zu akzeptieren und die Schaltfläche **Weiter** zu aktivieren.
4. Klicken Sie auf **Weiter**, um das Dialogfeld „Benutzerdefinierte Installation“ anzuzeigen:



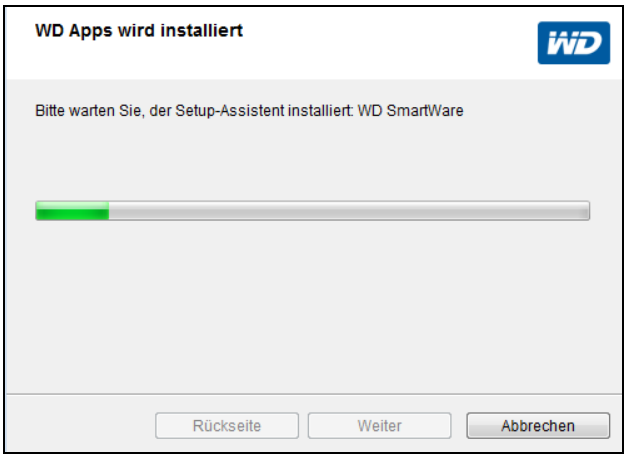
5. Im Dialogfeld „Benutzerdefinierte Installation“:
   a. Wählen Sie einen Anwendungsnamen an, um eine kurze Beschreibung der Anwendung anzuzeigen:
      - **WD Drive Utilities**
      - **WD Security**
      - **WD SmartWare**
   b. Entfernen Sie die Markierung bei den Kästchen zu Anwendungen, die Sie nicht installieren möchten.

c. Markieren Sie wahlweise für jede Anwendung das Kästchen für die Installationsoption:

- **Desktop-Verknüpfung erstellen**
- **Anwendung starten**

d. Klicken Sie auf **Weiter**, um die ausgewählten Anwendungen und Optionen zu installieren.

6. Warten Sie, bis die Installation abgeschlossen ist:



7. Wenn die Installation abgeschlossen ist, dann klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Installationsassistenten zu beenden.

Der WD Apps Setup-Assistent beendet.
Klicken Sie auf die Schaltfläche "Fertig stellen", um den Setup-Assistenten zu beenden.
Rückseite
Fertig stellen
Abbrechen

8. Je nach Ihrer Auswahl geschieht Folgendes:

- Wenn Sie WD Drive Utilities mit der Option „Anwendung starten“ installieren, wird das Fenster der WD Drive Utilities angezeigt (siehe Abbildung 5 auf Seite 11 und „Das Gerät verwalten und anpassen“ auf Seite 55).
- Wenn Sie die Software WD Security mit der Option „Anwendung starten“ installieren, wird das Fenster von WD Security angezeigt (siehe Abbildung 6 auf Seite 11 und „Das Gerät sperren und entsperren“ auf Seite 48).
- Wenn Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist, wird nach der Installation der Software WD SmartWare das Fenster „Upgrade auf WD SmartWare Pro“ für die Aktivierung Ihres kostenlosen Software-Upgrades (siehe Abbildung 7 auf Seite 12, weiter mit Schritt 9 auf Seite 12) angezeigt.

WD Drive Utilities
Hilfe
My Book Duo
3,64 TB
Diagnose
Diagnose
RAID-Verwaltung
Sleeptimer
Löschung
Registrierung
Einen SMART (Self-Monitoring, Analysis, and Reporting Technology)-Laufwerkstest zur Vorhersage von möglichen Laufwerksfehlern durchführen. Die Statusüberprüfung dauert nur 1 bis 2 Sekunden.
SMART-Status
Einen Laufwerk-Schnelltest durchführen. Dieser Test ist normalerweise innerhalb von 2 Minuten abgeschlossen.
Laufwerk-Schnelltest
Einen Prüfvorgang für das gesamte Speichermedium durchführen, um fehlerhafte Sektoren zu finden. Dieser Test kann bei großen Laufwerken einige Stunden dauern.
Vollständiger Laufwerktest

Abbildung 5. Fenster WD Drive Utilities

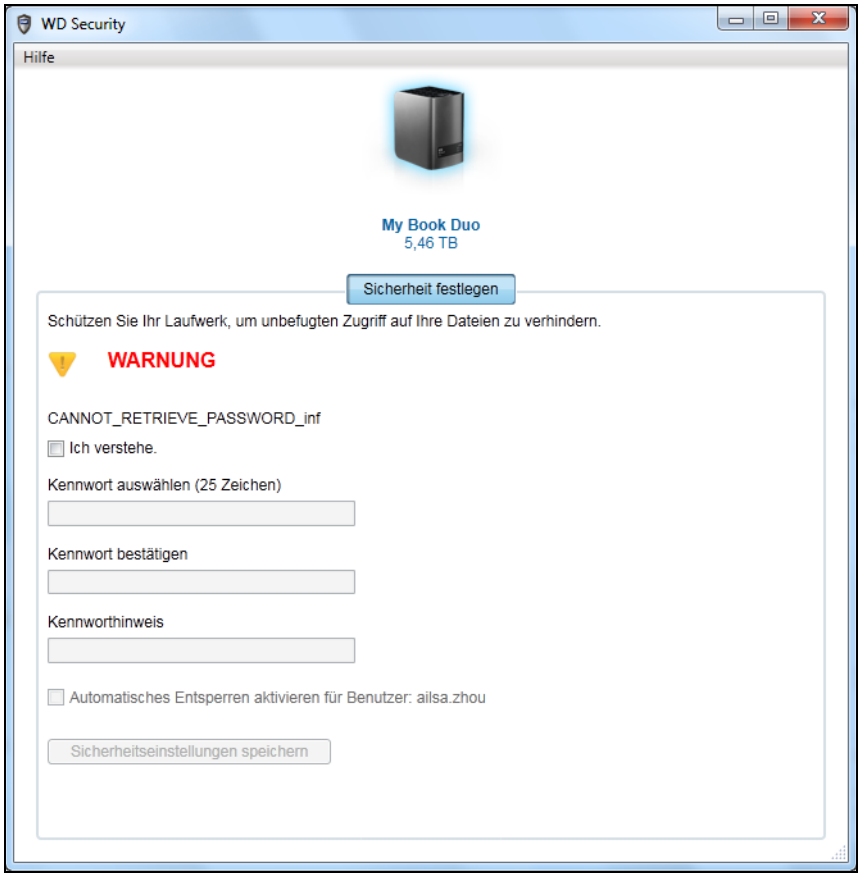


Abbildung 6. Fenster WD Security

Upgrade auf WD SmartWare Pro
Eines oder mehrere Ihrer angeschlossenen Geräte eignet sich für ein kostenloses Upgrade auf WD SmartWare Pro.
My Book Duo
My Book Duo (G:)
1 Aktivierung(en) übrig
Für ein Upgrade sind Name und E-Mail-Adresse erforderlich.
Vorname
Nachname
E-Mail-Adresse*
*Ein Aktivierungscode für WD SmartWare Pro wird an Sie versandt.
Überspringen
Aktivieren

Abbildung 7. Fenster „Upgrade auf WD SmartWare Pro“

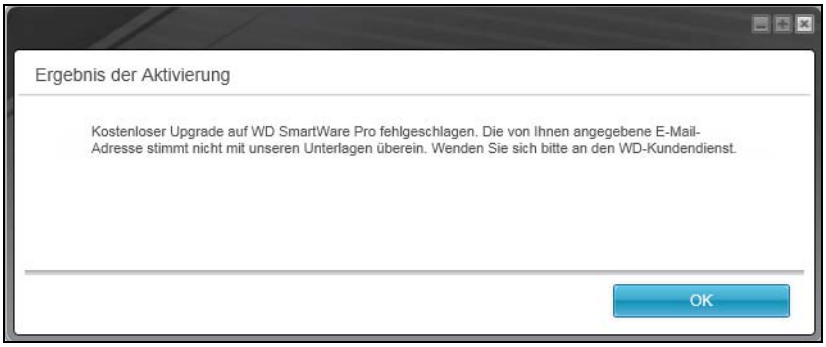
9. Das Upgrade der Software WD SmartWare Pro erweitert die Datensicherungsfunktion auf Laufwerke, die nicht von WD stammen, nicht unterstützte WD-Laufwerke und einen entfernten Dropbox-Ordner. Wenn Sie Ihr kostenloses Upgrade aktivieren, wird die Software WD SmartWare Pro auf dem betreffenden Computer installiert und Ihnen wird eine E-Mail mit einem Aktivierungcode zugesandt, mit dem Sie sie auf neun weiteren Computern installieren können.

   a. Geben Sie Ihren Vornamen in das Feld **Vorname** ein.

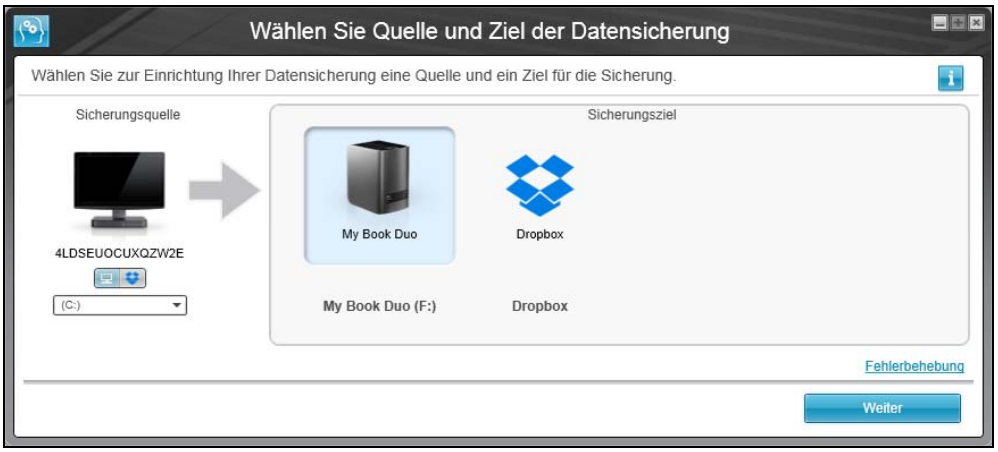
   b. Geben Sie Ihren Nachnamen in das Feld **Nachname** ein.

   c. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse in das Feld **E-Mail-Adresse** ein.

   d. Klicken Sie auf **Aktivieren**, um das Upgrade abzuschließen. Es erscheint eine Meldung zum Ergebnis der Aktivierung:


Ergebnis der Aktivierung
Kostenloser Upgrade auf WD SmartWare Pro fehlgeschlagen. Die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse stimmt nicht mit unseren Unterlagen überein. Wenden Sie sich bitte an den WD-Kundendienst.
OK

e. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster „Quelle und Ziel der Datensicherung auswählen“ anzuzeigen:



In diesem Moment ist die Software WD SmartWare Pro installiert. Wenn Sie den Einrichtungsvorgang für Ihre erstmalige Datensicherung zunächst überspringen wollen, dann klicken Sie auf das Symbol **X** zum Schließen des Fensters oben rechts im Fenster „Quelle und Ziel der Datensicherung auswählen“. Fahren Sie andernfalls mit Schritt 10 fort.

10. Wählen Sie im Bereich des Fensters „Quelle und Ziel der Datensicherung auswählen“ für die Sicherungsquelle das Gerät, auf dem die Dateien liegen, die Sie sichern wollen:

a. Geben Sie im Auswahlfeld für die Datensicherungsquelle an, ob Sie Dateien von einer lokalen Festplatte oder von einem entfernten Dropbox-Ordner sichern wollen:

- Standardmäßig ist die Computeroption ausgewählt, und das Computersymbol zeigt an, dass es sich bei der Datensicherungsquelle entweder um eine interne Festplatte oder Laufwerkspartition oder eine lokale, direkt angeschlossene externe Festplatte handelt:

- Wenn Sie die Option Dropbox wählen, wird das Dialogfeld „Dropbox-Anmeldung erforderlich“ zur Konfigurierung Ihres Dropbox-Kontos für den Zugriff durch die Software WD SmartWare Pro angezeigt:

WD SmartWare
Dropbox-Login erforderlich
Klicken Sie auf Anmelden, um sich bei Dropbox anzumelden.
Anmelden ...
Wenn Sie sich angemeldet und es WD SmartWare Pro erlaubt haben, sich mit Dropbox zu verbinden, dann klicken Sie auf die Schaltfläche „Fertig“, und den Vorgang der Verbindung Ihres Dropbox-Kontos mit WD SmartWare Pro abzuschließen.
Abbrechen
Fertigstellen

Sie müssen Ihr Dropbox-Konto für den Zugriff durch die Software WD SmartWare Pro konfigurieren, ehe Sie es als Quellgerät für die Datensicherung verwenden können. Siehe Schritt 4 von „Ein Dropbox-Konto konfigurieren“ auf Seite 71.

- Nach der Konfigurierung Ihres Dropbox-Kontos für den Zugriff durch die Software WD SmartWare Pro zeigt das Dropbox-Symbol an, dass Ihr entfernter Dropbox-Ordner als Quellgerät für die Datensicherung dienen wird:

b. Wenn das für die Datensicherung ausgewählte Quellgerät mehr als eine interne Festplatte oder Laufwerkspartition oder externe Festplatte besitzt, können Sie mit der Geräteauswahl für die Datensicherungsquelle diejenige auswählen, die Sie sichern wollen:

11. Im Bereich des Fensters „Quelle und Ziel der Datensicherung auswählen“ für das Datensicherungsziel können Sie:

a. das Zielgerät für die Sicherung Ihrer Dateien auswählen, wenn mehr als ein solches Gerät an Ihrem Computer angeschlossen ist. Klicken Sie in diesem Fall auf das Symbol des entsprechenden Geräts, auf dem Sie die Dateien sichern möchten:

b. sich vergewissern, dass ein hellblauer Hintergrund das ausgewählte Gerät umgibt:

c. Wenn Sie die Dropbox als Datensicherungsziel wählen, dann konfigurieren Sie über das Dialogfeld „Dropbox-Login erforderlich“ ihr Dropbox-Konto für den Zugriff durch die Software WD SmartWare Pro:

WD SmartWare
Dropbox-Login erforderlich
Klicken Sie auf Anmelden, um sich bei Dropbox anzumelden.
Anmelden ...
Wenn Sie sich angemeldet und es WD SmartWare Pro erlaubt haben, sich mit Dropbox zu verbinden, dann klicken Sie auf die Schaltfläche „Fertig“, und den Vorgang der Verbindung Ihres Dropbox-Kontos mit WD SmartWare Pro abzuschließen.
Abbrechen
Fertigstellen

Sie müssen Ihr Dropbox-Konto für den Zugriff durch die Software WD SmartWare Pro konfigurieren, ehe Sie es als Zielgerät für die Datensicherung verwenden können. Siehe Schritt 4 von „Ein Dropbox-Konto konfigurieren“ auf Seite 71.

d. Wenn das ausgewählte Zielgerät der Datensicherung mehr als eine Laufwerkspartition oder Netzwerkfreigabe hat, dann wählen Sie im Auswahlfeld für das Zielgerät der Datensicherung unter dem Gerätesymbol das Gerät aus, das Sie verwenden wollen:

12. Klicken Sie in dem Fenster „Quelle und Ziel der Datensicherung auswählen“ auf **Weiter** um das Fenster „Sicherungsplan auswählen“ anzuzeigen:

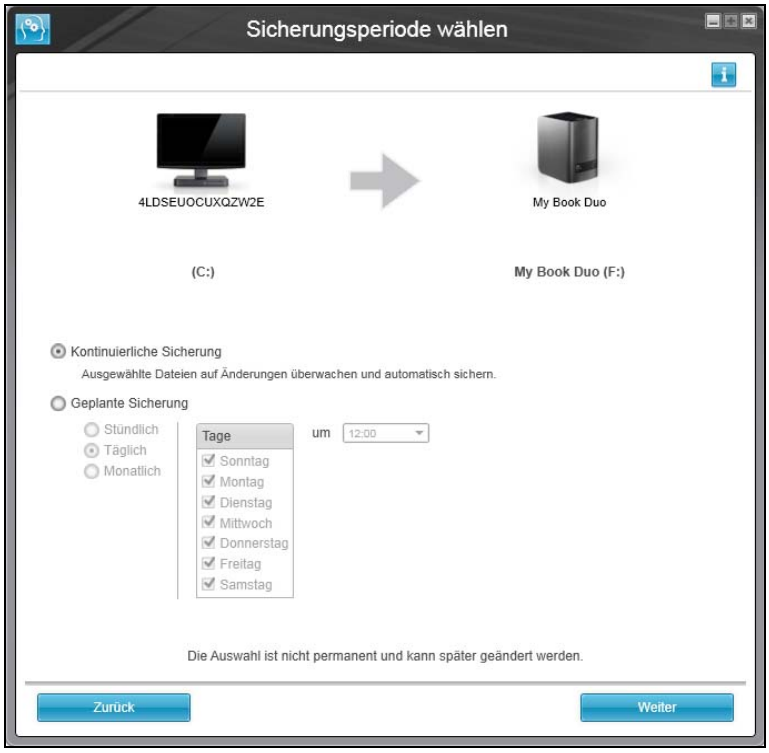
Auswahl des Sicherungsplans
4LDSEUOCUXQZW2E
My Book Duo
(C:)
My Book Duo (F:)
Wählen Sie Ihren bevorzugten Sicherungsplan:
Kategoriensicherung
Für die meisten Benutzer empfohlen. Dieser Plan sucht, kategorisiert und sichert Ihre Bilder, Musik, Filme, E-Mail, Dokumente und andere Dateien mit wichtigen Daten.
Dateisicherung
Für erfahrene Benutzer empfohlen. Dieser Plan ermöglicht Benutzern die Auswahl bestimmter Dateien und Ordner zum Sichern.
Die Auswahl ist nicht permanent und kann später geändert werden.
Zurück
Weiter

13. Im Fenster „Sicherungsplan auswählen“:

a. Wählen Sie die Art der Sicherung aus, die Sie ausführen wollen:

- **Kategoriensicherung** – Sucht alle Dateien der gewählten Kategorien auf dem Quellgerät für die Datensicherung und sichert sie.
- **Dateisicherung** – Sichert Dateien oder Ordner, die Sie aus einer Ordneransicht des Quellgeräts für die Datensicherung auswählen.

b. Klicken Sie auf **Weiter**, um das Startfenster zur Auswahl der Sicherungsperiode anzuzeigen:



14. In dem Startfenster zur Auswahl der Sicherungsperiode:

a. Wählen Sie die Option dafür, wann Sie das Quellgerät für die Datensicherung durchsuchen und vorhandene, geänderte oder neu angelegte Dateien automatisch sichern wollen:

- **Kontinuierliche Sicherung** – Dauerbetrieb
- **Geplante Sicherung** – läuft nur an bestimmten Tagen und Uhrzeiten

b. Wenn Sie die Option **Geplante Sicherung** gewählt haben, dann wählen Sie die Option **Stündlich**, **Täglich** oder **Monatlich** und planen Sie Ihre Sicherungen mit den Kästchen und Auswahlkästen:

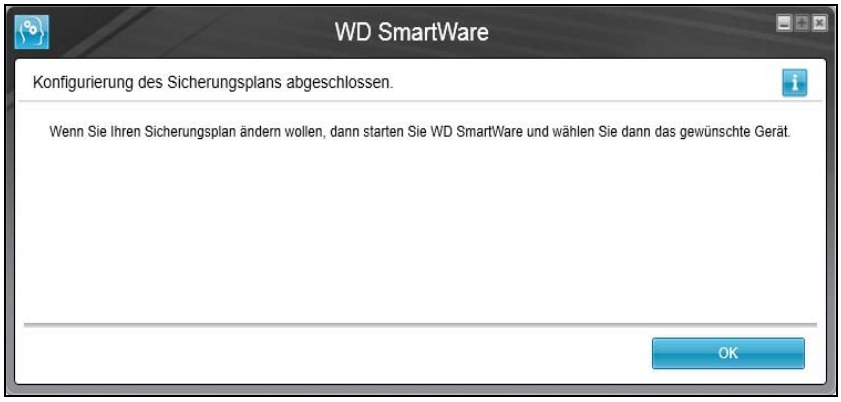
Bei Auswahl von . . .	erfolgt eine Sicherung . . .
Stündlich	jede Stunde, zur vollen Stunde.
Täglich	an den ausgewählten Wochentagen zur ausgewählten Uhrzeit: a. Markieren sie die **Tage**-Kästchen oder heben Sie die Markierungen auf, um die Wochentage anzugeben, an denen Sie Ihre Sicherung durchführen wollen. b. Mit dem Auswahlkasten **um** können Sie die Tageszeit für Ihre Sicherung angeben.
Monatlich	Am ausgewählten Tag des Monats zur ausgewählten Uhrzeit können Sie: a. mit dem Auswahlkasten **Jeden** angeben, an welchem Tag Sie die Sicherung durchführen wollen – ersten, zweiten, dritten, vierten oder letzten. b. mit dem Auswahlkasten **Tag** den Wochentag für Ihre Sicherung angeben. c. mit dem Auswahlkasten **um** die Tageszeit für Ihre Sicherung angeben.

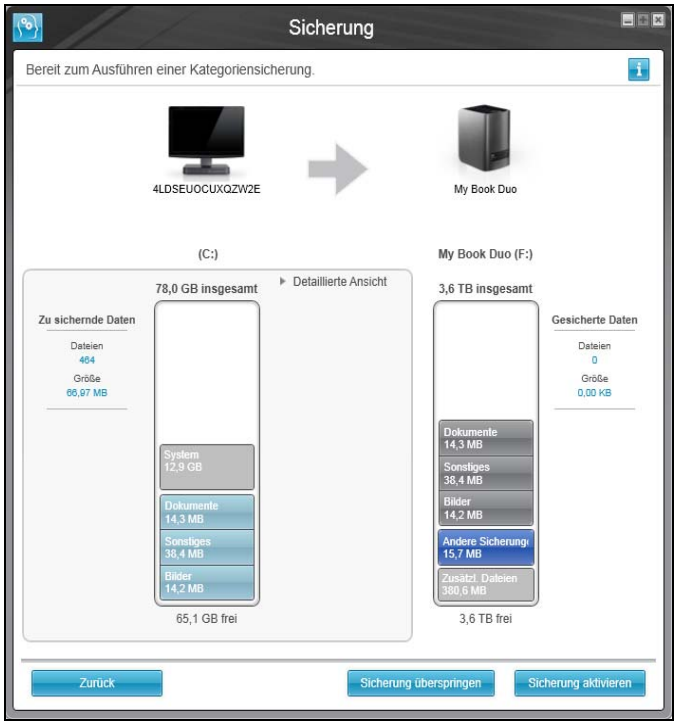
c. Klicken Sie auf **Weiter**, um das Startfenster der Sicherung anzuzeigen. Das Startfenster der Datensicherung hängt von der Art der Datensicherung ab, die Sie in Schritt 13 auf Seite 15 gewählt haben. (Siehe Abbildung 8 auf Seite 17.)

15. Auf dem Startfenster der Sicherung können Sie entweder:

- Ihre erste Sicherung durchführen – Siehe „Dateien sichern“ auf Seite 34, bevor Sie auf **Datensicherung aktivieren** klicken.
- Klicken Sie auf **Sicherung überspringen**, um die Sicherung zu überspringen.

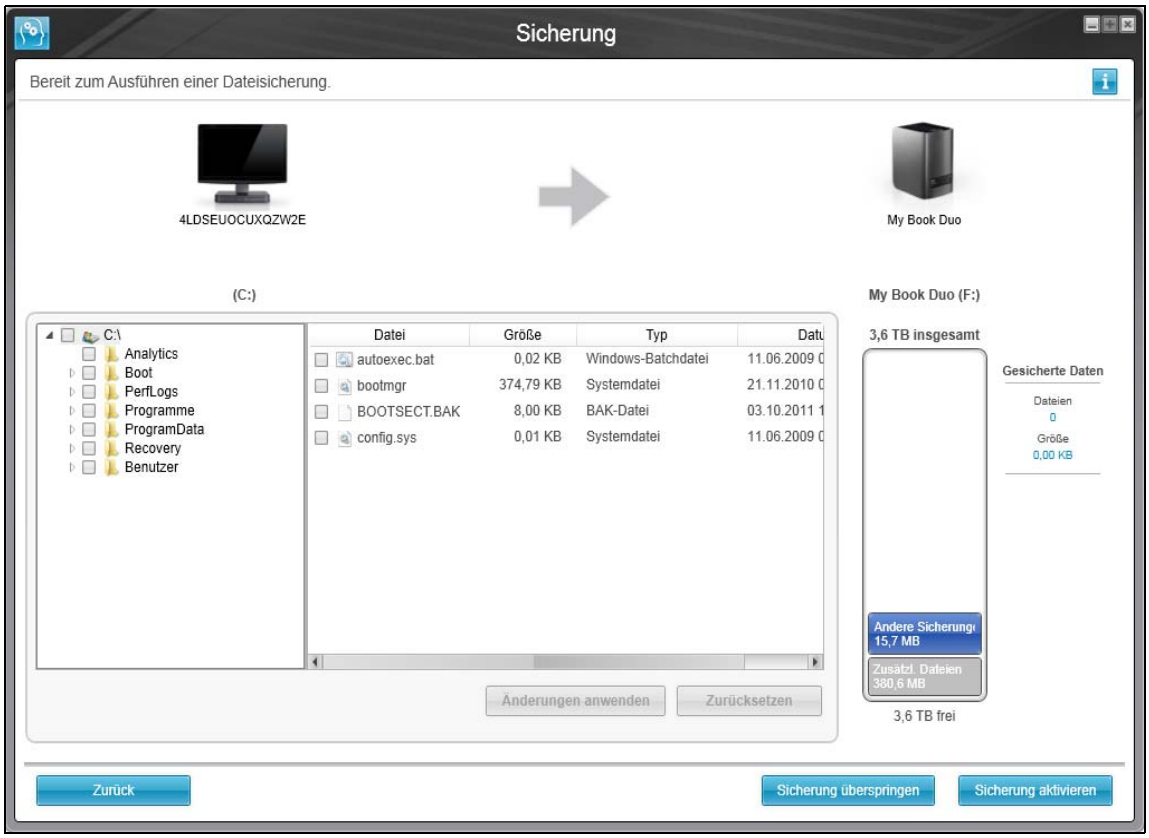
16. Klicken Sie auf **OK**, um die Mitteilung „Konfiguration des Sicherungsplans abgeschlossen“ zu schließen:


WD SmartWare
Konfigurierung des Sicherungsplans abgeschlossen.
Wenn Sie Ihren Sicherungsplan ändern wollen, dann starten Sie WD SmartWare und wählen Sie dann das gewünschte Gerät.
OK



Startfenster „Kategoriensicherung“

Hinweis: Die Startfenster für die Sicherung werden nur einmal angezeigt – und zwar, wenn Sie die Software WD SmartWare auf Ihrem Computer installieren. Danach wird beim Starten der Software die Startseite angezeigt, sodass Sie wählen können, was Sie tun möchten.



Startfenster „Dateisicherung“

Abbildung 8. Startfenster „Sicherung“

3

WD SmartWare Software – Übersicht über die Funktionen

Dieses Kapitel liefert eine kurze Übersicht über die Funktionen der Software WD SmartWare. Es enthält folgende Themen:

Anzeige der Registerkarte „Startseite“
Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“
Anzeigen der Registerkarte „Abrufen“
Anzeige der Registerkarte „Einstellungen“
Anzeige der Registerkarte „Hilfe“

Auf die Funktionen und Einstellungen der Software WD SmartWare können Sie über fünf Registerkarten zugreifen:

Die . . . Registerkarte . . .	**bietet . . .**
Startseite	Gerätesymbole und Inhaltsanzeigen, aus denen die Gesamtkapazität und die Struktur der Kategorien des Quellgeräts und jedes verfügbaren Zielgeräts der Datensicherung hervorgeht. Wenn das gewählte Quellgerät für die Datensicherung mehr als ein internes Laufwerk oder mehrere Festplattenpartitionen besitzt oder wenn in einem verfügbaren Zielgerät mehrere Partitionen oder Netzwerkfreigaben vorhanden sind, dann zeigt die Software WD SmartWare ein Auswahlfeld, in dem Sie das zu verwendende angeben können. Siehe „Anzeige der Registerkarte „Startseite““ auf Seite 19.
Sicherung	Einen von zwei Sicherungsdialogen, je nach dem gewählten Sicherungsmodus: ■ Der Dialog „Nach Kategorie“ präsentiert Inhaltsanzeigen, aus denen die Gesamtkapazität und die Kategorie-Struktur der ausgewählten Quell- und Zielgeräte der Datensicherung hervorgehen. ■ Das Dialogfeld „Nach Datei“ bietet eine Ordneransicht des gewählten Quellgeräts für die Auswahl der Dateien und Ordner, die Sie sichern möchten. Siehe „Anzeigen der Registerkarte „Sicherung““ auf Seite 26.
Abrufen	Drei Dialogfelder über den gesamten Bildschirm zur Auswahl ■ des Sicherungs-Volumes, von dem Sie Inhalte abrufen möchten, ■ des Ziels, zu dem Sie die abgerufenen Dateien kopieren wollen, ■ der Dateien, die Sie abrufen wollen. Siehe „Anzeigen der Registerkarte „Abrufen““ auf Seite 29.

(Fortsetzung)

Die . . . Registerkarte . . .	bietet . . .
Einstellungen	Schaltflächen zum Öffnen von Dialogen zum: ■ Festlegen der Anzahl der für jede Datei zu behaltenden Sicherungsversionen ■ Angeben eines anderen Zielordners für abgerufene Dateien ■ Automatischen Überprüfen auf WD SmartWare-Softwareaktualisierungen ■ Konfigurieren eines Dropbox-Remotekontos für den Zugriff durch die Software WD SmartWare Pro Siehe „Anzeige der Registerkarte „Einstellungen““ auf Seite 31.
Hilfe	Sofortiger Zugriff auf: ■ Detaillierte Informationen über das Sichern und Abrufen von Dateien und Auswahlmöglichkeiten für die Software-Einstellungen ■ WD-Kundensupport und Software-Aktualisierungsdienst Siehe „Anzeige der Registerkarte „Hilfe““ auf Seite 32.
Die WD SmartWare-Software ändert in jeder Anzeige Namen und grafische Darstellung passend zur Hardwarekonfiguration der angeschlossenen Geräte.	

Hinweis: Zusätzlich zu den detaillierten Informationen auf der Hilfe-Registerkarte ermöglicht jede WD SmartWare-Anzeige einen einfachen Zugriff auf eine Kurzfassung der Online-Hilfe, um Sie schnell durch Aufgaben wie Sichern, Abrufen und Einstellungen zu führen. Immer wenn Sie unsicher sind, was zu tun ist, brauchen Sie nur auf das Info/Online-Hilfe-Symbol in der oberen rechten Ecke des Bildschirms zu klicken:

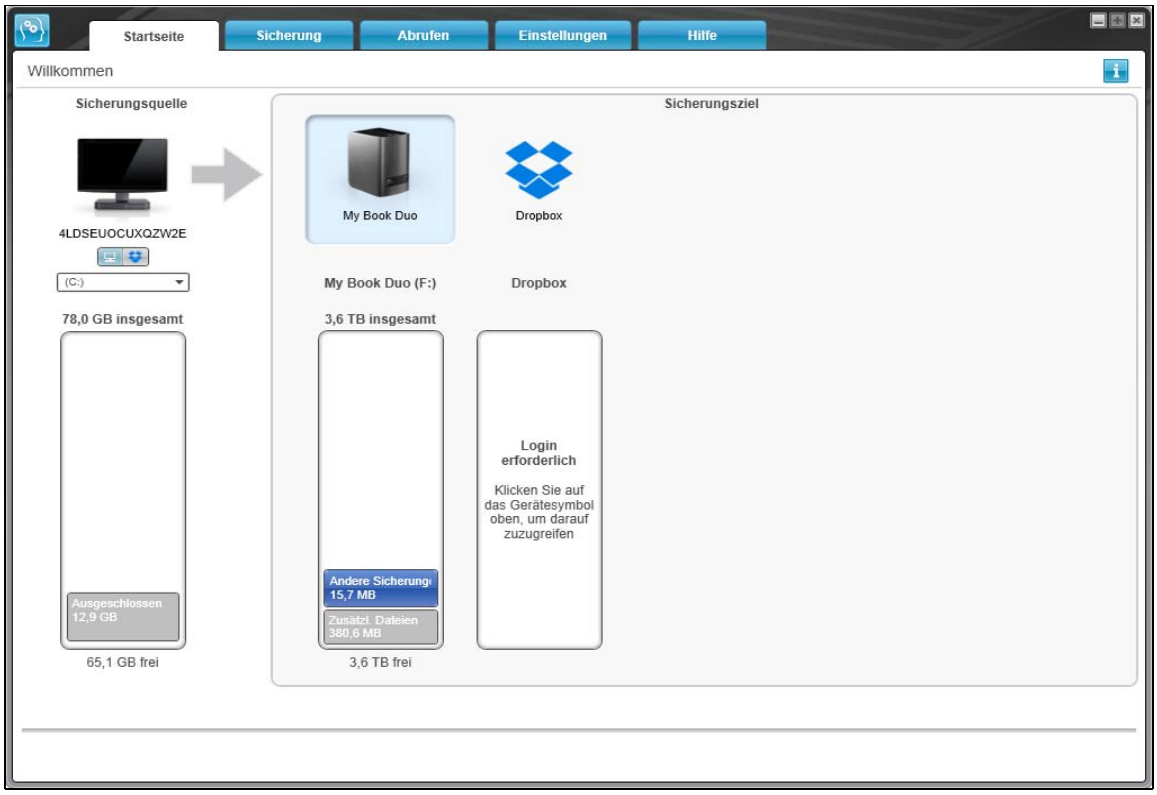
Um den Info/Online-Hilfebildschirm nach dem Lesen der Online-Hilfe zu schließen, klicken Sie einfach auf das **X**-Symbol oben rechts auf dem Hilfe-Bildschirm.

Anzeige der Registerkarte „Startseite“

Wählen Sie anhand der Geräte-Inhaltsanzeigen auf der Registerkarte „Startseite“:

- das Gerät oder die Laufwerkspartition als Quelle für die Dateien, die Sie sichern wollen,
- das Gerät oder die Gerätepartition/Netzwerkfreigabe als Ziel für die Sicherung oder zum Abruf von Dateien.

In Abbildung 9 auf Seite 20 und Tabelle 1 auf Seite 21 finden Sie eine Kurzbeschreibung der Anzeige der Registerkarte „Startseite“.



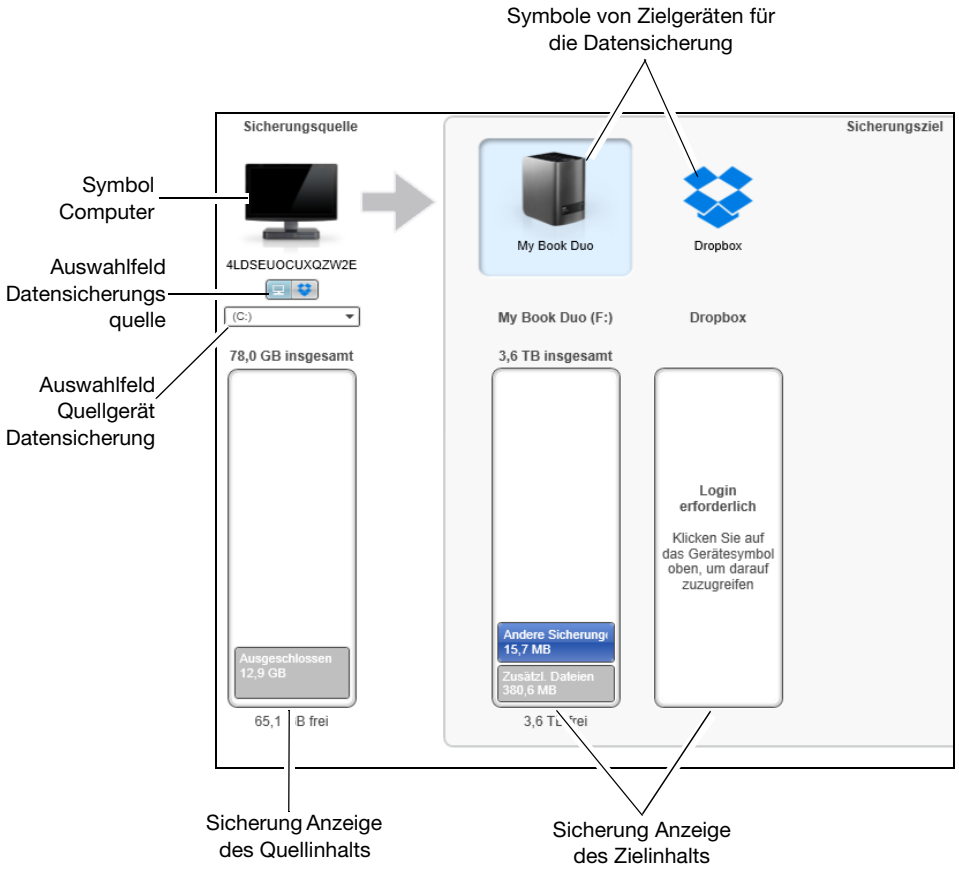


Abbildung 9. Anzeige der Registerkarte „Startseite“

Tabelle 1. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Startseite“

Anzeigenkomponente	Beschreibung
Symbol „Aktivierungscode erforderlich“	Nicht in Abbildung 9 auf Seite 20 enthalten: Zeigt an, dass das Gerät entweder nicht von WD ist oder nicht von WD unterstützt wird und daher für den Zugriff einen gültigen Aktivierungscode und ein Upgrade zur Software WD SmartWare Pro benötigt.
Dropbox-Symbol als Sicherungsquelle	Nicht in Abbildung 9 auf Seite 20 enthalten: Zeigt an, dass Sie die Option Dropbox für Sicherungsvorgänge gewählt haben. Wenn Sie auf das Symbol rechtsklicken und **Konto wählen** auswählen, wird das Dialogfeld „Login erforderlich“ zur Konfigurierung Ihres Kontos für den Zugriff durch die Software WD SmartWare Pro angezeigt.
Computer-Symbol als Sicherungsquelle	Zeigt an, dass Sie die Option Computer für Sicherungsvorgänge ausgewählt haben, und gibt den Namen des Laufwerks oder der Laufwerkspartition an, das bzw. die Sie ausgewählt haben. Durch Rechtsklicken auf das Symbol wird ein Menü mit folgenden Optionen angezeigt: ■ **Öffnen** – zur Anzeige der Inhaltsliste der Dateiverwaltung des Computers. ■ **Eigenschaften** – zur Anzeige des Windows-Dialogfelds „Eigenschaften“ des Laufwerks oder der Laufwerkspartition, das bzw. die Sie ausgewählt haben.

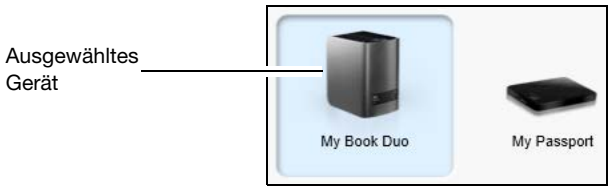
(Fortsetzung)

Tabelle 1. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Startseite“ (Fortsetzung)

Anzeigenkomponente	Beschreibung
Inhaltsanzeige Datensicherungsquelle	Die Inhaltsanzeige des ausgewählten Quellgeräts für die Datensicherung zeigt alle Dateien, die für eine Sicherung des Typs „Kategorie“ verfügbar sind, unterteilt in sechs Kategorien vor blauem Hintergrund: **Diese Dateikategorie** — **enthält Dateien mit den folgenden Endungen.** Dokumente — .doc, .txt, .htm, .html, .ppt, .xls, .xml und andere Dokumentendungen E-Mail — .mail, .msg, .pst und andere E-Mail-Endungen Musik — .mp3, .wav, .wma und andere Musik-Dateiendungen Filme — .avi, .mov, .mp4 und andere Film-Dateiendungen Bilder — .gif, .jpg, .png und andere Bild-Dateiendungen Andere — Andere Dateiendungen, die nicht in die fünf Hauptkategorien fallen. Eine vollständige Liste aller unterstützten Dateiendungen finden Sie in der Knowledge Base von WD in Antwort ID 3644 unter *http://support.wd.com*. Hinweis: ■ Die Kategorie System, die mit dunkelgrauem Hintergrund angezeigt wird, enthält alle Dateien Ihres Betriebssystems, die nicht gesichert werden können. Dies umfasst: Systemdateien, Programmdateien, Anwendungen, Arbeitsdateien wie .tmp- und .log-Dateien und *alle* Dateien, die in einem temporären Ordner gespeichert sind. Wenn Sie eine Sicherung des Typs „Dateien“ auswählen und ausführen, ändert sich der Name der System-Kategorie in Ausgeschlossen und enthält dann alle Dateien, die in Ihrer Sicherung *nicht enthalten* waren. ■ Die Kategorie „Abgerufen“, die auch vor dunkelgrauem Hintergrund angezeigt wird, zeigt die Dateien an, die Sie aus einer früheren Sicherung abgerufen haben. Sie können ebenfalls nicht durch eine Sicherung des Typs „Kategorie“ gesichert werden. ■ Die Kategorie Zusätzl. Dateien in der Inhaltsanzeige für das Zielgerät Ihrer Datensicherung enthält die System- und versteckten Dateien, die das Betriebssystem bei der Installation des Geräts dort abgelegt hat. ■ Da sich .pst-Dateien von Outlook so häufig ändern, werden sie bei einer kontinuierlichen Sicherung nur alle 24 Stunden gesichert. Diese Ausnahme gilt nicht für andere Dateien von E-Mail-Anwendungen. Bei einer geplanten Datensicherung werden .pst-Dateien nach Plan gesichert. ■ Wenn Sie den Cursor über eine Kategorie halten, wird die Anzahl der Dateien in dieser Kategorie angezeigt.

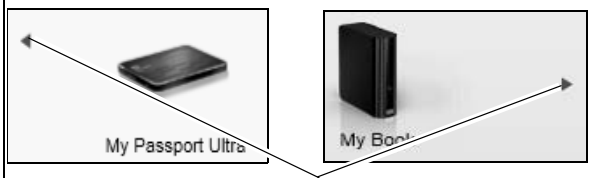
(Fortsetzung)

Tabelle 1. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Startseite“ (Fortsetzung)

Anzeigenkomponente	Beschreibung
Auswahlfeld Quellgerät Datensicherung	Bei Auswahl der Option Computer führt es alle als Quellgeräte für eine Datensicherung verfügbaren internen Festplatten, Festplattenpartitionen und direkt angeschlossenen Laufwerke des Computers auf.
Auswahlfeld Datensicherungsquelle	Bietet Optionen zur Auswahl der Quellgeräteart, die Sie sichern wollen: ■ Wenn Sie die Option Computer wählen, erscheint das Symbol Ihres Computers, und alle internen Festplatten, Festplattenpartitionen und direkt angeschlossenen Laufwerke werden im Geräteauswahlfeld aufgelistet. ■ Wenn Sie die Option Dropbox wählen, erscheint das Dropbox-Symbol, und das Geräteauswahlfeld verschwindet.
Inhaltsanzeige Datensicherungsziel	Nach dem Installieren der Software WD SmartWare – aber noch vor der ersten Sicherung oder dem Kopieren von Dateien auf das Gerät – zeigt die Inhaltsanzeige des Datensicherungsziels bereits eine kleine Menge von Dateien in der Kategorie „Zusätzl. Dateien“ an. Dabei handelt es sich um Systemdateien und versteckte Dateien, die das Betriebssystem Ihres Computers bei der Installation des Laufwerks dort abgelegt hat. Nach Durchführung einer Sicherung oder dem Kopieren von Dateien auf das Gerät zeigt die Inhaltsanzeige des Datensicherungsziels: ■ Alle Dateien, die in den gleichen Kategorien wie in der Inhaltsanzeige des Quellgeräts der Datensicherung gesichert worden sind (siehe „Inhaltsanzeige Datensicherungsquelle“ auf Seite 22) ■ Andere Dateien, die Sie gegebenenfalls in der Kategorie Zusätzl. Dateien auf das Gerät kopiert oder gespeichert haben.
Symbol Zielgerät der Datensicherung	Gibt den Namen des an Ihrem Computer angeschlossenen Zielgeräts der Datensicherung an. Wenn mehr als ein unterstütztes Gerät an Ihrem Computer angeschlossen sind, dann klicken Sie auf dasjenige, das Sie für Sicherungs- und Abrufvorgänge verwenden möchten. Die Software WD SmartWare unterlegt das von Ihnen ausgewählte Laufwerk mit einem hellblauen Hintergrund: 

(Fortsetzung)

Tabelle 1. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Startseite“ (Fortsetzung)

Anzeigenkomponente	Beschreibung
Symbol Zielgerät der Datensicherung (Fortsetzung)	Indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol eines direkt angeschlossenen Geräts klicken, wird ein Menü mit den folgenden Optionen angezeigt: ■ **Öffnen** – zeigt die Geräteliste in der Dateiverwaltung des Computers. ■ **Eigenschaften** – zeigt den Windows-Dialog „Eigenschaften“ des Laufwerks. ■ **Sicher entfernen** – Bereitet das System auf das Trennen des Laufwerks vor. ***Hinweis:*** Die Option **Sicher entfernen** ist bei Laufwerken, die nicht von WD sind, nicht verfügbar. Indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol eines Netzwerkgeräts klicken, wird ein Menü mit den folgenden Optionen angezeigt: ■ **Öffnen** – Anzeige der Geräteliste in der Dateiverwaltung des Computers. ■ **Dashboard** – Anzeige der Webbedienung zur Konfigurierung des Geräts ■ **Zuordnen** – Anzeige des Dialogfelds „Netzlaufwerk zuordnen“ von Windows ■ **Verknüpfung erstellen** – Einrichtung einer Desktop-Verknüpfung zum Gerät ■ **Warnungen** – Anzeige der WD Alerts-Berichte von WD SmartWare ■ **Eigenschaften** – Anzeige von Gerätedaten und Informationen zur Fehlersuche beim Gerät Wenn Sie auf das Ordnersymbol von Dropbox rechtsklicken, erscheint ein Verweis auf den Dialog „Dropbox-Anmeldung erforderlich“ zur Konfigurierung Ihres Dropbox-Kontos für den Zugriff durch die Software WD SmartWare Pro.
Auswahlfeld Zielgerät Datensicherung	Nicht in Abbildung 9 auf Seite 20 enthalten: Das Auswahlfeld für das Zielgeräts für die Datensicherung erscheint unter dem Symbol jedes unterstützten Zielgeräts für die Datensicherung, das mehr als eine Laufwerkspartition oder Netzwerkfreigabe hat. Die von Ihnen ausgewählte Laufwerkspartition oder Netzwerkfreigabe dient als Ziel nachfolgender Sicherungsvorgänge und als Quelle nachfolgender Abrufvorgänge.
Pfeile zum Blättern in der Geräteanzeige	Nicht in Abbildung 9 auf Seite 20 enthalten:  Eine Installation der WD SmartWare-Software unterstützt so viele externe Geräte, wie es Ihr System erlaubt. Wenn die Anzahl der angeschlossenen Geräte den verfügbaren Platz auf dem Bildschirm überschreitet, blendet die WD SmartWare-Software Pfeile zum Blättern nach links/rechts ein, damit Sie alle sehen können:

(Fortsetzung)

Tabelle 1. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Startseite“ (Fortsetzung)

Anzeigenkomponente	Beschreibung
Symbol Gerät gesperrt	Nicht in Abbildung 9 auf Seite 20 enthalten: Zeigt an, dass das Gerät Passwort-geschützt und gesperrt ist.
Symbol kostenloser Test	Nicht in Abbildung 9 auf Seite 20 enthalten: Zeigt an, dass eine kostenlose 30-Tage-Testversion eines Upgrades zur Software WD SmartWare Pro auf nicht von WD stammende Geräte, nicht unterstützte Geräte und einen Dropbox-Kontenordner zugreift.
Symbol Login erforderlich	Nicht in Abbildung 9 auf Seite 20 enthalten: Zeigt an, dass ein gültiger Name und ein gültiges Passwort für den Zugriff auf gesicherte Netzwerkspeichergeräte erforderlich sind.
Symbol keine beschreibbare Partition	Nicht in Abbildung 9 auf Seite 20 enthalten: Erscheint, wenn die Software WD SmartWare kein gültiges Volume oder keine gültige Freigabe auf dem Gerät finden kann. Sie müssen das Gerät konfigurieren, ehe Sie es für Sicherungs- und Abrufvorgänge von WD SmartWare auswählen können.

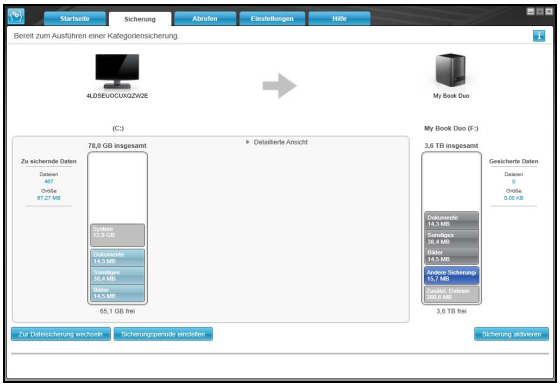
Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“

Die Software WD SmartWare verfügt über zwei verschiedene Registerkarten zur Sicherung, die abhängig davon angezeigt werden, wie Sie ausgewählte Dateien sichern möchten:

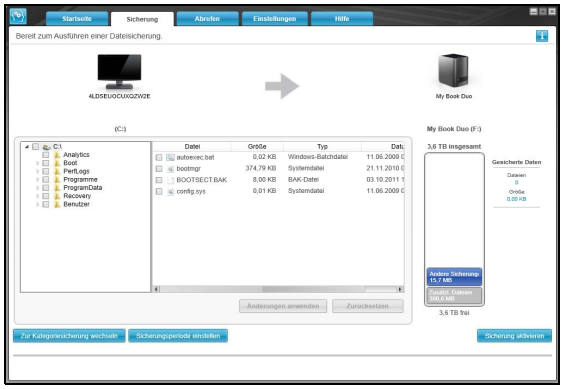
- Nach Kategorien – wie in den Inhaltsanzeigen angezeigt
- Nach Datei – wie in der Ordnerstruktur für die interne Festplatte Ihres Computers angezeigt

Verwenden Sie die WD SmartWare-Registerkarte „Sicherung“ zur Auswahl der Dateien oder Dateitypen, die Sie sichern möchten, und zur Steuerung des Sicherungsvorgangs.

Siehe Abbildung 10 unten und Tabelle 2 auf Seite 27 für eine Kurzbeschreibung der Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“.



Anzeige „Sicherung nach Kategorie“



Anzeige „Sicherung nach Datei“

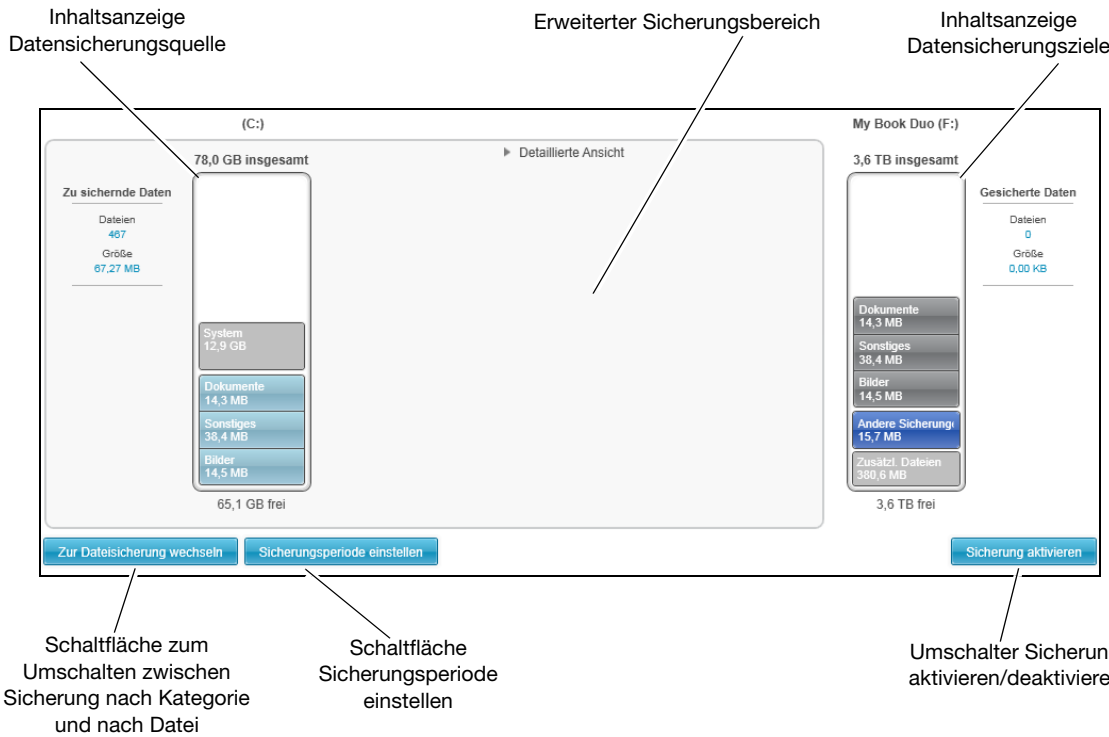
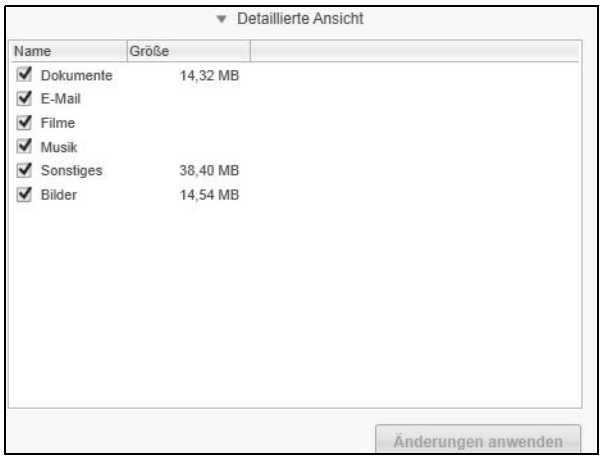
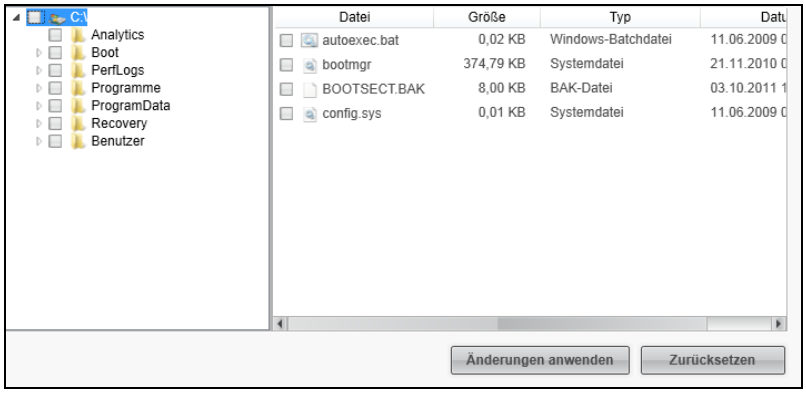


Abbildung 10. Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“

Tabelle 2. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Sicherung“

Anzeigenkomponente	Beschreibung
Erweiterter Sicherungsbereich	Im Kategoriemodus ist in der Erst-/Standardkonfiguration der WD SmartWare-Software die Sicherung aller Kategorien Ihrer Dateien eingestellt. In dieser Konfiguration ist der erweiterte Sicherungsbereich leer. Durch Anklicken von **Erweiterte Ansicht** wird ein Auswahlfeld für die zu sichernden Dateien angezeigt. In diesem können Sie die Kategorien der Dateien festlegen, die Sie sichern möchten:  Wenn Sie im Auswahlkasten für die zu sichernden Dateien auf **Änderungen anwenden** klicken, wird ein individueller Sicherungsplan erzeugt und die Inhaltsanzeigen werden aktualisiert. Durch Anklicken von **Zur Dateisicherung wechseln** wird eine Ordnerstruktur-Ansicht angezeigt, in der Sie die einzelnen Dateien oder Ordner festlegen können, die Sie sichern möchten:  ***Hinweis:*** Die Ordnerstruktur-Ansicht ersetzt in der Anzeige der Registerkarte „Sicherung“ die Inhaltsanzeige des Quellgeräts der Datensicherung.

(Fortsetzung)

Tabelle 2. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Sicherung“ (Fortsetzung)

Anzeigenkomponente	Beschreibung
Erweiterter Sicherungsbereich (Fortsetzung)	Im Dateimodus sind in der Erst-/Standardkonfiguration der WD SmartWare-Software *keine* Dateien oder Ordner zur Sicherung ausgewählt. Klicken Sie nach dem Auswählen der Dateien und Ordner, die Sie sichern möchten, auf: ■ **Änderungen anwenden**, um einen individuellen Sicherungsplans mit Ihren gewählten Optionen zu erzeugen, ■ **Zurücksetzen**, um Ihre letzte Auswahl aufzuheben und die vorher angewandte Konfiguration wieder anzuzeigen.
Schaltfläche „an Sicherungsplan erinnern“	Nicht in Abbildung 10 auf Seite 26 enthalten: Bei geplanten Datensicherungen erscheint beim Klicken auf die Schaltfläche ein Dialog, der: ■ Tag und Uhrzeit Ihrer nächsten geplanten Datensicherung, die letzte vielleicht verpasste Sicherung und die letzte vollendete Sicherung anzeigt, ■ eine Schaltfläche **Jetzt Sichern** zur Umgehung des Plans und sofortigen Sicherung anbietet.
Inhaltsanzeige Datensicherungsquelle	Entspricht der Inhaltsanzeige für das Quellgerät für die Datensicherung in der Anzeige der Registerkarte „Startseite“. (Siehe „Inhaltsanzeige Datensicherungsquelle“ auf Seite 22.)
Inhaltsanzeige Datensicherungsziel	Entspricht der Inhaltsanzeige für das Zielgerät für die Datensicherung in der Anzeige der Registerkarte „Startseite“. (Siehe „Inhaltsanzeige Datensicherungsziel“ auf Seite 23.)
Umschalter zwischen Sicherung nach Kategorie und nach Datei	Schaltet den Sicherungsmodus zwischen Kategorien und Dateien um: ■ Kategoriemodus – Sichert Dateien nach Ihrer Kategorie wie in den Inhaltsanzeigen dargestellt. Im Kategorienmodus ist diese Schaltfläche mit **Zur Dateisicherung wechseln** beschriftet. ■ Dateimodus – Dateien werden entsprechend ihrer Ordnerstruktur auf dem als Sicherungsquelle ausgewählten Laufwerk gesichert. Im Dateimodus ist diese Schaltfläche mit **Zur Kategoriesicherung wechseln** beschriftet.
Umschalter Sicherung aktivieren/deaktivieren	Startet und stoppt die Datensicherung.
Schaltfläche Sicherungsperiode einstellen	Öffnet des Dialog „Sicherungsperiode einstellen“ zur Auswahl von kontinuierlicher oder geplanter Datensicherung. Eine kontinuierliche Datensicherung läuft ständig. Eine geplante Datensicherung läuft nur an gestimmten Tagen und Uhrzeiten.

Anzeigen der Registerkarte „Abrufen“

Drei Anzeigen der Registerkarte „Abrufen“ der WD SmartWare-Software führen Sie durch die Aufgaben zum Finden der zu sichernden Dateien und dem Kopieren auf das für die Datensicherung ausgewählte Quellgerät:

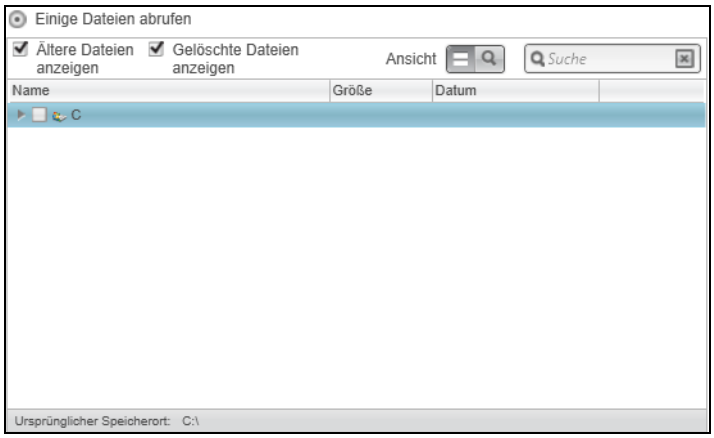
- Auswahl eines Sicherungs-Volumes als Quelle zum Abrufen,
- Auswahl eines Ziels für abgerufene Dateien,
- Auswahl der Dateien zum Abrufen von dem ausgewählten Zielgerät für die Datensicherung.

Siehe Abbildung 11 unten und Tabelle 3 auf Seite 30 für eine Kurzbeschreibung der Anzeigen der Registerkarte „Abrufen“.

Auswahlfeld für gesicherte Volumes
Auswahl eines Volumes, von dem abgerufen werden soll
Schaltflächen für Abrufzieloptionen
Feld zur Änderung des Abrufordners und der Schaltfläche „Durchsuchen“
Auswahl eines Ziels für abgerufene Dateien
Schaltflächen für Abrufdateioptionen
Auswahlfeld für abzurufende Dateien
Schaltfläche zum Umschalten zwischen Abruf starten und Abruf abbrechen
Auswahl der abzurufenden Inhalte

Abbildung 11. Anzeigen der Registerkarte „Abrufen“

Tabelle 3. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Abrufen“

Anzeigenkomponente	Beschreibung
Auswahlfeld für gesicherte Volumes	Gesicherte Volumes, die zum Abrufen von Dateien auf dem ausgewählten Zielgerät für die Datensicherung verfügbar sind, werden aufgelistet. Sie *müssen* ein Sicherungsvolume auswählen, bevor Sie auf **Weiter** klicken und mit dem Abrufvorgang fortfahren können.
Feld zur Änderung des Abrufordners und Durchsuchen-Schaltfläche	Standardmäßig erstellt und verwendet die WD SmartWare-Software einen Unterordner „Wiederhergestellte Inhalte“ im Ordner „Eigene Dateien“ Ihres Benutzernamens. Wenn Sie einen anderen Ordner angeben möchten, verwenden Sie die Funktion „Durchsuchen“ und klicken Sie auf **Anwenden**.
Schaltflächen für Abrufzieloptionen	Geben Sie an, wohin Sie die von dem ausgewählten Zielordner für die Datensicherung abgerufenen Dateien kopieren wollen: ■ „An die ursprünglichen Speicherorte“ kopiert die abgerufenen Dateien an denselben Speicherort, von dem sie gesichert wurden. ■ „In einem Ordner für abgerufenen Inhalt“ kopiert alle abgerufenen Dateien in einen einzigen Ordner.
Schaltflächen für Optionen zum Dateiabruf	Standardmäßig ist die Option **Einige Dateien abrufen** ausgewählt, und die WD SmartWare-Software zeigt das Auswahlfeld für abzurufende Dateien, das Sie zum Finden und Abrufen ausgewählter Dateien oder Ordner verwenden können. Durch Auswählen der Option **Alle Dateien abrufen** wird das Auswahlfeld für abzurufende Dateien geschlossen und die WD SmartWare-Software ruft alle Dateien vom ausgewählten Sicherungsvolume des ausgewählten Zielgerät für die Datensicherung ab.
Auswahlfeld für abzurufende Dateien	Zeigt alle Dateien vom ausgewählten gesicherten Volume in einer Ordnerstruktur an, mit Kästchen zum Auswählen einzelner Dateien oder Ordner: 
Schaltfläche Abruf starten/Abruf abbrechen	Steuert den Abrufvorgang durch Starten und Abbrechen des Abrufvorgangs.

Anzeige der Registerkarte „Einstellungen“

Siehe Abbildung 12 und Tabelle 4 für eine Kurzbeschreibung der Anzeige der Registerkarte „Einstellungen“.

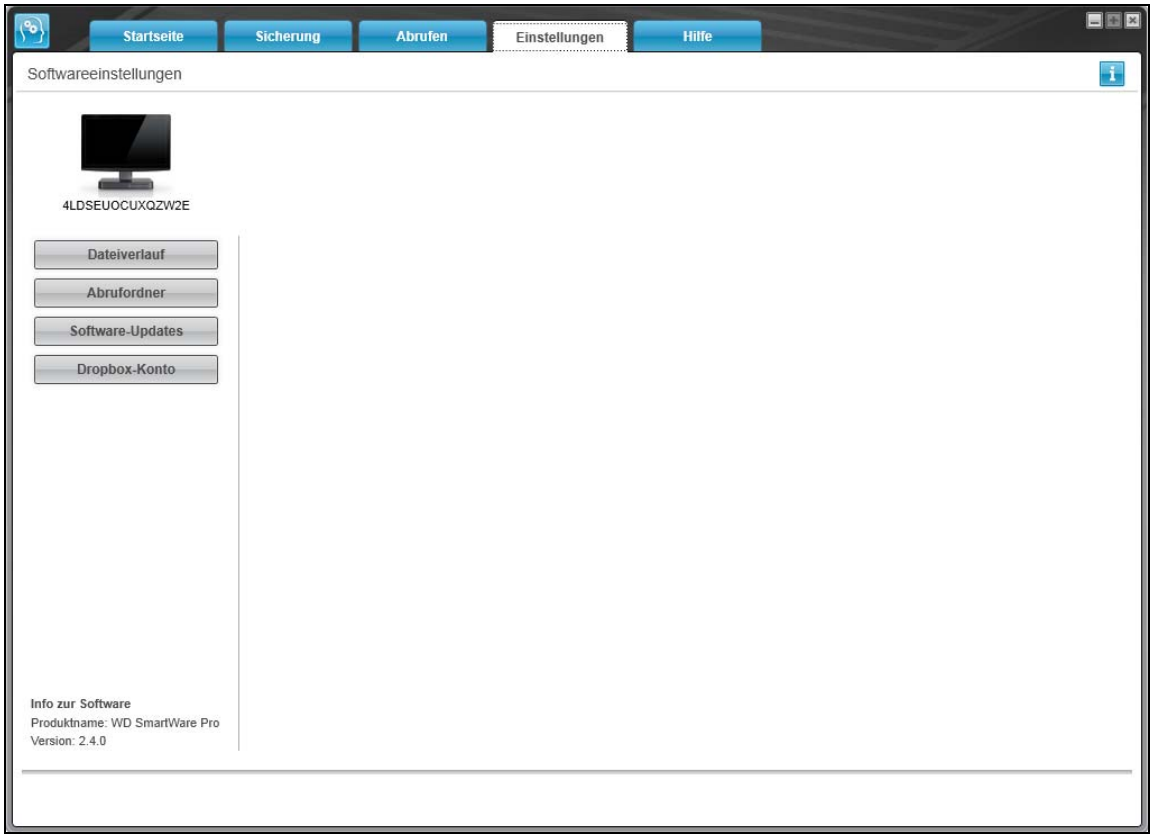


Abbildung 12. Anzeige der Registerkarte „Einstellungen“

Tabelle 4. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Einstellungen“

Anzeigenkomponente	Beschreibung
Schaltfläche Dropbox-Konto	Zeigt das Dialogfeld zum Dropbox-Konto zur Konfigurierung eines entfernten Dropbox-Ordners für den Zugriff durch die Software WDSmartWare Pro an.
Schaltfläche „Dateiverlauf“	Zeigt den Dialog „Dateiverlauf“ zur Angabe der Anzahl der für jede Datei zu behaltenden Sicherungsversionen an.
Schaltfläche „Abrufordner“	Zeigt den Dialog „Abrufordner festlegen“ zur Angabe eines anderen Zielordners für abgerufene Dateien an.
Schaltfläche Software-Updates	Zeigt den Dialog „Software-Updates“ zum Aktivieren/Deaktivieren der Option zur automatischen Suche nach Softwareaktualisierungen an.

Anzeige der Registerkarte „Hilfe“

Die WD SmartWare-Registerkarte „Hilfe“ ermöglicht einen schnellen Zugriff auf Themen des Lerncenters und enthält Links zu Online-Support-Diensten.

Siehe Abbildung 13 und Tabelle 5 für eine Kurzbeschreibung der Anzeigen der Registerkarte „Hilfe“.

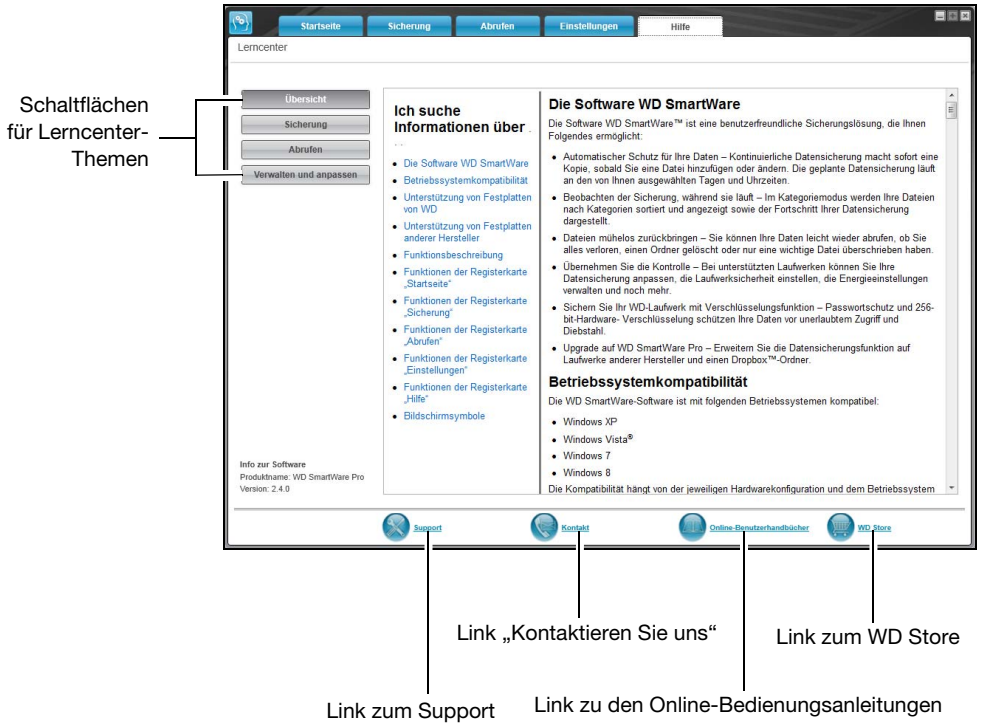

Schaltflächen für Lerncenter-Themen
Startseite
Sicherung
Abrufen
Einstellungen
Hilfe
Lerncenter
Übersicht
Sicherung
Abrufen
Verwalten und anpassen
Ich suche Informationen über ...
Die Software WD SmartWare
Betriebssystemkompatibilität
Funktionsbeschreibung
Bildschirmsymbole
Info zur Software
Produktname: WD SmartWare Pro
Version: 2.4.0
Die Software WD SmartWare
Die Software WD SmartWare™ ist eine benutzerfreundliche Sicherungslösung, die Ihnen Folgendes ermöglicht:
Automatischer Schutz für Ihre Daten – Kontinuierliche Datensicherung macht sofort eine Kopie, sobald Sie eine Datei hinzufügen oder ändern. Die geplante Datensicherung läuft an den von Ihnen ausgewählten Tagen und Uhrzeiten.
Beobachten der Sicherung, während sie läuft – Im Kategoriemodus werden Ihre Dateien nach Kategorien sortiert und angezeigt sowie der Fortschritt Ihrer Datensicherung dargestellt.
Dateien mühelos zurückbringen – Sie können Ihre Daten leicht wieder abrufen, ob Sie alles verloren, einen Ordner gelöscht oder nur eine wichtige Datei überschrieben haben.
Übernehmen Sie die Kontrolle – Bei unterstützten Laufwerken können Sie Ihre Datensicherung anpassen, die Laufwerksicherheit einstellen, die Energieeinstellungen verwalten und noch mehr.
Sichern Sie Ihr WD-Laufwerk mit Verschlüsselungsfunktion – Passwortschutz und 256-bit-Hardware- Verschlüsselung schützen Ihre Daten vor unerlaubtem Zugriff und Diebstahl.
Upgrade auf WD SmartWare Pro – Erweitern Sie die Datensicherungsfunktion auf Laufwerke anderer Hersteller und einen Dropbox™-Ordner.
Betriebssystemkompatibilität
Die WD SmartWare-Software ist mit folgenden Betriebssystemen kompatibel:
Windows XP
Windows Vista®
Windows 7
Windows 8
Die Kompatibilität hängt von der jeweiligen Hardwarekonfiguration und dem Betriebssystem
Support
Kontakt
Online-Benutzerhandbücher
WD Store
Link zum Support
Link „Kontaktieren Sie uns“
Link zu den Online-Bedienungsanleitungen
Link zum WD Store

Abbildung 13. Anzeige der Registerkarte „Hilfe“

Tabelle 5. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Hilfe“

Anzeigenkomponente	Beschreibung
Link „Kontaktieren Sie uns“	Ruft mit Ihrem Webbrowser die Kontakt-Seite von WD Service und Support unter *http://support.wd.com/contact* auf.
Schaltflächen für Lerncenter-Themen	Links zum Anzeigen der Hauptthemen der Lerncenter-Hilfe: ■ Übersicht ■ Datensicherung ■ Abrufen ■ Verwalten und anpassen
Link zu den Online-Bedienungsanleitungen	Öffnet Ihren Webbrowser und ruft die Benutzerhandbuch-Seite für WD SmartWare-Handbücher auf: *http//www.wd.com/wdproducts/wdsmartware/um.asp*. Dort können Sie die Online-Version der Bedienungsanleitung für Ihr WD-Gerät auswählen und öffnen.

(Fortsetzung)

Tabelle 5. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Hilfe“ (Fortsetzung)

Anzeigenkomponente	Beschreibung
Link zum Support	Ruft über Ihren Webbrowser die Startseite des WD Service & Supports unter *http://support.wd.com* auf.
Link zum WD Store	Öffnet Ihren Webbrowser und ruft den WD Online-Shop auf: *http://store.westerndigital.com/store/wdus*.

4

Dateien sichern

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Die Arbeitsweise der Sicherungsfunktion
Dateien sichern

Die Arbeitsweise der Sicherungsfunktion

Die Software WD SmartWare sichert automatisch alle Ihre wichtigen Dateien auf das für die Datensicherung ausgewählte Zielgerät – Musik, Filme, Fotos, Dokumente, E-Mails und andere Dateien. Die kontinuierliche Datensicherung macht sofort eine Kopie, wenn Sie auf dem für die Datensicherung ausgewählten Quellgerät eine Datei anlegen oder ändern. Geplante Datensicherungen laufen an den von Ihnen ausgewählten Tagen und Uhrzeiten.

Nachdem die WD SmartWare-Software die verschiedenen Dateitypen auf dem für die Datensicherung ausgewählten Quellgerät kategorisiert hat, werden sie alle durch Klicken auf die Schaltfläche **Datensicherung aktivieren** auf das für die Datensicherung ausgewählte Zielgerät gesichert. Sie können auch bestimmte Dateien, Ordner oder Kategorien zum Sichern auswählen.

Nachdem eine Sicherung durchgeführt wurde, schützt die WD SmartWare-Software Ihre Dateien, indem Sie Folgendes sichert:

- jede neue Datei, die auf dem für die Datensicherung ausgewählten Quellgerät angelegt oder darauf kopiert wird.
- jede bestehende Datei, die sich auf irgendeine Weise geändert hat.

Diese Sicherung erfolgt automatisch, wobei die WD SmartWare-Software sie durchführt, ohne dass ein Eingriff Ihrerseits notwendig ist. Die Quell- und Zielgeräte für die Datensicherung müssen lediglich mit dem Computer verbunden bleiben.

Hinweis: Der Schutz durch die Datensicherung ist solange automatisch gegeben, wie die Quell- und Zielgeräte für die Datensicherung mit dem Computer verbunden sind. Immer wenn Sie eines der Geräte trennen und es wieder anschließen, durchsucht die Software WD SmartWare das Quellgerät für die Datensicherung erneut nach neuen oder geänderten Dateien und fährt mit dem automatischen Sichern fort.

Dateien sichern

1. Wählen Sie im Bereich der Startseite für die Datensicherungsquelle das Gerät, auf dem die Dateien liegen, die Sie sichern wollen:
   a. Geben Sie im Auswahlfeld für die Datensicherungsquelle an, ob Sie Dateien von einer lokalen Festplatte oder von einem entfernten Dropbox-Ordner sichern wollen:

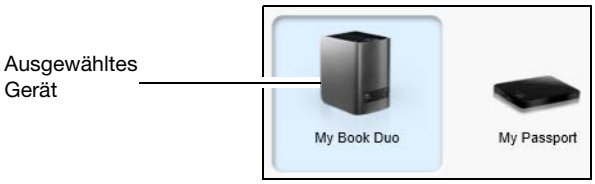
   - Standardmäßig ist die Computeroption ausgewählt, und das Computersymbol zeigt an, dass es sich bei der Datensicherungsquelle entweder um eine interne Festplatte oder Laufwerkspartition oder eine lokale, direkt angeschlossene externe Festplatte handelt:

- Wenn Sie die Dropbox auswählen, erscheint das Dropbox-Symbol als Zeichen dafür, dass es sich bei dem Quellgerät für die Datensicherung um einen entfernten Dropbox-Ordner handelt:

b. Wenn das für die Datensicherung ausgewählte Quellgerät mehr als eine interne Festplatte oder mehrere Laufwerkspartitionen oder externe Festplatten besitzt, können Sie mit der Geräteauswahl für die Datensicherungsquelle diejenige auswählen, die Sie sichern wollen:

2. Im Bereich der Startseite für das Datensicherungsziel können Sie:

a. Das Zielgerät für die Sicherung Ihrer Dateien auswählen, wenn mehr als ein solches Gerät an Ihrem Computer angeschlossen ist. Klicken Sie in diesem Fall auf das Symbol des entsprechenden Geräts, auf dem Sie die Dateien sichern möchten:



b. Vergewissern Sie sich, dass ein hellblauer Hintergrund das ausgewählte Gerät heraushebt.

c. Wenn das ausgewählte Zielgerät der Datensicherung mehr als eine Laufwerkspartition oder Netzwerkfreigabe hat, dann wählen Sie im Auswahlfeld für das Zielgerät der Datensicherung unter dem Gerätesymbol das Gerät aus, das Sie verwenden wollen:

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherung**, um das Fenster Sicherung anzuzeigen (siehe Abbildung 10 auf Seite 26).

4. Die anfängliche/standardmäßige Konfiguration der Software WD SmartWare ist für kontinuierliche Sicherungen. Wenn Sie geplante Sicherungen konfigurieren wollen, dann klicken Sie auf **Sicherungsperiode einstellen**, um den Dialog für die Sicherungsperiode anzuzeigen:

5. Im Dialog „Sicherungsperiode einstellen“:

a. Wählen Sie die Option **Geplante Datensicherung**.

b. Wählen Sie die Option **Stündlich**, **Täglich** oder **Monatlich** und planen Sie Ihre Datensicherungen mit den Kästchen und Auswahlfeldern ein:

Bei Auswahl von . . .	**erfolgt eine Sicherung . . .**
Stündlich	jede Stunde, zur vollen Stunde.
Täglich	an den ausgewählten Wochentagen zur ausgewählten Uhrzeit: a. Markieren sie die **Tage**-Kästchen oder heben Sie die Markierungen auf, um die Wochentage anzugeben, an denen Sie Ihre Sicherung durchführen wollen. b. Mit dem Auswahlkasten **um** können Sie die Tageszeit für Ihre Sicherung angeben.
Monatlich	Am ausgewählten Tag des Monats zur ausgewählten Uhrzeit können Sie: a. mit dem Auswahlkasten **Jeden** angeben, an welchem Tag Sie die Sicherung durchführen wollen – ersten, zweiten, dritten, vierten oder letzten. b. mit dem Auswahlkasten **Tag** den Wochentag für Ihre Sicherung angeben. c. mit dem Auswahlkasten **um** die Tageszeit für Ihre Sicherung angeben.

c. Klicken Sie auf **OK**, um Ihren Plan zu speichern und den Dialog „Sicherungsperiode“ schließen.

6. Im Fenster „Sicherung“:

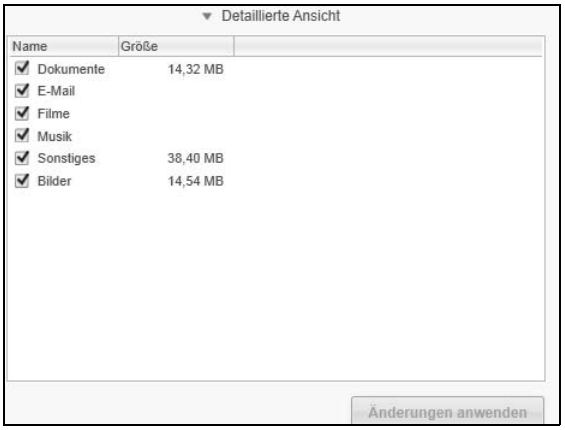
WENN Sie . . . auf dem für die Datensicherung ausgewählten Quellgerät sichern wollen,	**DANN . . .**
alle Dateikategorien	Fahren Sie mit Schritt 7 fort.
ausgewählte Dateikategorien	Fahren Sie mit Schritt 8 auf Seite 37 fort.
alle Dateien und Ordner	Fahren Sie mit Schritt 9 auf Seite 39 fort.
ausgewählte Dateien und Ordner	Fahren Sie mit Schritt 10 auf Seite 40 fort.

7. So sichern Sie alle Dateikategorien auf dem für die Datensicherung ausgewählten Quellgerät:

a. Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Kategoriemodus befinden und dass „Bereit zum Ausführen einer Kategoriesicherung“ in der oberen linken Ecke des Fensters „Sicherung“ erscheint.

Wenn Sie sich im Dateimodus befinden und dort „Bereit zum Ausführen einer Dateisicherung“ angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zur Kategoriensicherung wechseln** und in der Eingabeaufforderung „Sicherungsplan wechseln“ auf **OK**.

b. Klicken Sie auf **Erweiterte Ansicht**, um das Auswahlfeld zur Sicherung nach Kategorie zu öffnen und vergewissern Sie sich, dass die Kästchen für alle sechs Kategorien markiert sind:



c. Markieren Sie die noch leeren Kästchen und klicken Sie dann auf **Änderungen übernehmen**, um einen individuellen Sicherungsplan zu erzeugen und die Inhaltsanzeigen zu aktualisieren.

d. Klicken Sie auf **Sicherung aktivieren**, um in der gewählten Sicherungsperiode mit der Sicherung aller Dateikategorien auf dem Quellgerät für die Datensicherung zu beginnen, und fahren Sie mit Schritt 11 auf Seite 41 fort.

Hinweis: Wenn Sie unter Schritt 5 auf Seite 36 eine geplante Sicherung konfiguriert haben, fügt die Software WD SmartWare im Sicherungsfenster eine Schaltfläche zur Erinnerung an den Sicherungsplan hinzu:

Wenn Sie auf die Erinnerungsschaltfläche klicken, erscheint ein Dialog „Status geplante Datensicherung“, der Tag und Uhrzeit der nächsten geplanten Datensicherung, die letzte Sicherung, die Sie vielleicht verpasst haben, und die letzte vollendete Sicherung anzeigt:

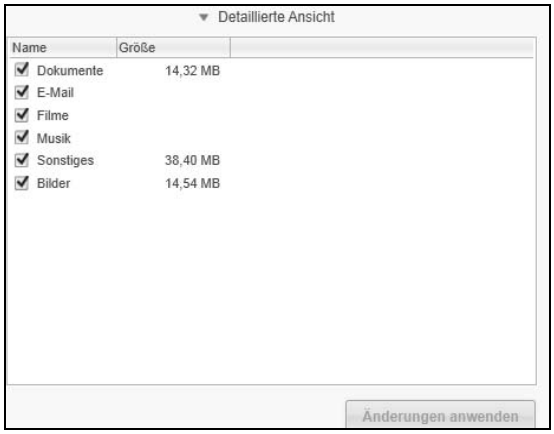
Klicken Sie auf **Jetzt sichern**, wenn Sie den Plan umgehen und die Sicherung jetzt durchführen wollen.

8. So sichern Sie ausgewählte Dateikategorien auf dem für die Datensicherung ausgewählten Quellgerät:

a. Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Kategoriemodus befinden und dass „Bereit zum Ausführen einer Kategoriesicherung“ in der oberen linken Ecke des Fensters „Sicherung“ erscheint.

Wenn Sie sich im Dateimodus befinden und dort „Bereit zum Ausführen einer Kategoriesicherung“ angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zur Kategoriesicherung wechseln** und in der Eingabeaufforderung **Sicherungsplan wechseln** auf **OK**.

b. Klicken Sie auf **Erweiterte Ansicht**, um das Auswahlfeld zur Sicherung nach Kategorien zu öffnen:



c. Im Auswahlfeld für die Sicherung nach Kategorien haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Heben Sie die Markierung der Kästchen für die Dateikategorien auf, die nicht gesichert werden sollen.
- Markieren Sie die Kästchen der Dateikategorien, die Sie in die Sicherung einbeziehen wollen.

d. Klicken Sie auf **Änderungen übernehmen**, um einen individuellen Sicherungsplan zu erstellen und die Inhaltsanzeigen zu aktualisieren.

e. Klicken Sie auf **Sicherung aktivieren**, um in der gewählten Sicherungsperiode mit der Sicherung der ausgewählten Dateikategorien auf dem ausgewählten Quellgerät für die Datensicherung zu beginnen, und fahren Sie mit Schritt 11 auf Seite 41 fort.

Hinweis: Wenn Sie unter Schritt 5 auf Seite 36 eine geplante Sicherung konfiguriert haben, fügt die Software WD SmartWare im Sicherungsfenster eine Schaltfläche zur Erinnerung an den Sicherungsplan hinzu:

Wenn Sie auf die Erinnerungsschaltfläche klicken, erscheint ein Dialog „Status geplante Datensicherung“, der Tag und Uhrzeit der nächsten geplanten Datensicherung, die letzte Sicherung, die Sie vielleicht verpasst haben, und die letzte vollendete Sicherung anzeigt:

Klicken Sie auf **Jetzt sichern**, wenn Sie den Plan umgehen und die Sicherung jetzt durchführen wollen.

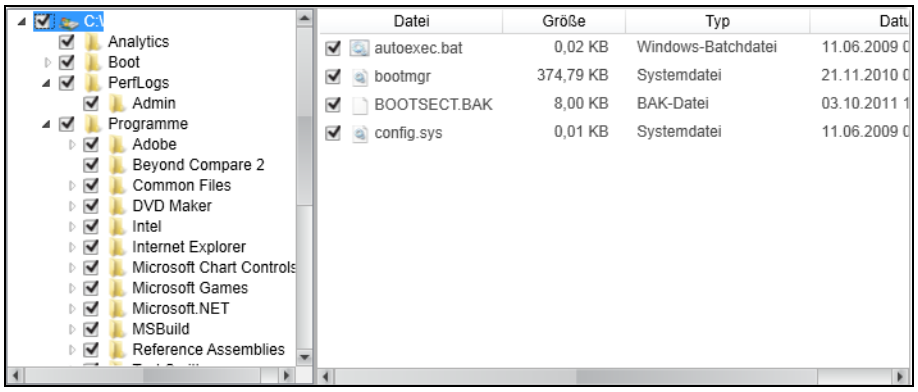
9. So sichern Sie alle Dateien und Ordner auf dem für die Datensicherung ausgewählten Quellgerät:

a. Vergewissern Sie sich, dass der Sicherungsmodus auf „Datei“ gestellt ist und dass „Bereit zum Ausführen einer Dateisicherung“ in der oberen linken Ecke des Fensters „Sicherung“ erscheint.

Wenn Sie sich im Kategoriemodus befinden und dort „Bereit zum Ausführen einer Kategoriesicherung“ angezeigt wird, dann klicken Sie auf die Schaltfläche **Zur Dateisicherung wechseln** und in der Eingabeaufforderung „Sicherungsplan wechseln“ auf **OK**.

b. Markieren Sie im Auswahlfeld für Datensicherung nach Datei das Kästchen für das Quellgerät für die Datensicherung:

c. Öffnen Sie die Ordnerstruktur und versichern Sie sich, dass durch das Markieren des Kästchens für das Quellgerät für die Datensicherung automatisch die Kästchen aller Dateien und Ordner auf dem Gerät markiert wurden.



d. Klicken Sie auf **Änderungen übernehmen**, um einen individuellen Sicherungsplans mit Ihren gewählten Optionen zu erzeugen.

Hinweis: Klicken Sie auf **Zurücksetzen**, um Ihre letzte Auswahl aufzuheben und die vorher angewandte Konfiguration wieder anzuzeigen.

e. Klicken Sie auf **Sicherung aktivieren**, um in der gewählten Sicherungsperiode mit der Sicherung aller Dateien und Ordner auf den ausgewählten Quellgeräten für die Datensicherung zu beginnen, und fahren Sie mit Schritt 11 auf Seite 41 fort.

Hinweis: Wenn Sie unter Schritt 5 auf Seite 36 eine geplante Sicherung konfiguriert haben, fügt die Software WD SmartWare im Sicherungsfenster eine Schaltfläche zur Erinnerung an den Sicherungsplan hinzu:

Wenn Sie auf die Erinnerungsschaltfläche klicken, erscheint ein Dialog „Status geplante Datensicherung“, der Tag und Uhrzeit der nächsten geplanten Datensicherung, die letzte Sicherung, die Sie vielleicht verpasst haben, und die letzte vollendete Sicherung anzeigt:

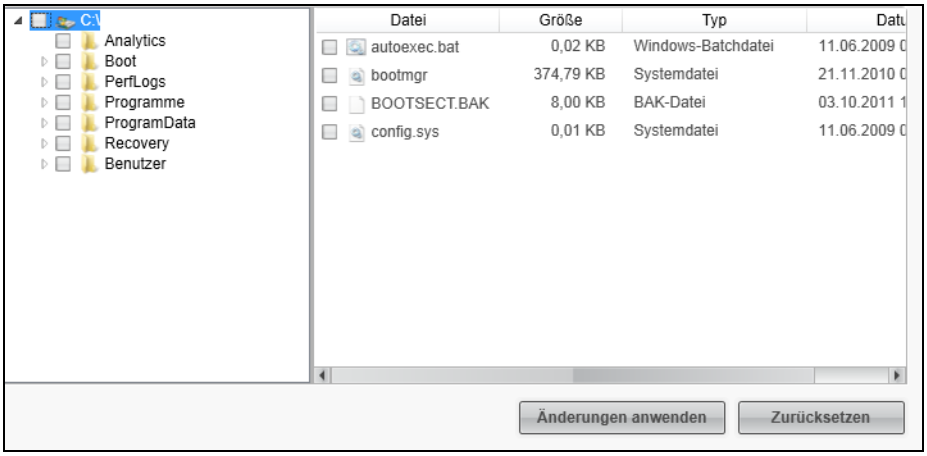
Klicken Sie auf **Jetzt sichern**, wenn Sie den Plan umgehen und die Sicherung jetzt durchführen wollen.

10. So sichern Sie ausgewählte Dateien und Ordner des für die Datensicherung ausgewählten Quellgeräts:

a. Vergewissern Sie sich, dass der Sicherungsmodus auf „Datei“ gestellt ist und dass „Bereit zum Ausführen einer Dateisicherung“ in der oberen linken Ecke des Fensters „Sicherung“ erscheint.

Wenn Sie sich im Kategoriemodus befinden und dort „Bereit zum Ausführen einer Kategoriesicherung“ angezeigt wird, dann klicken Sie auf die Schaltfläche **Zur Dateisicherung wechseln** und in der Eingabeaufforderung „Sicherungsplan wechseln“ auf **OK**.

b. Öffnen Sie die Ordnerstruktur in dem Auswahlkasten für Datensicherung nach Dateien:



c. Markieren Sie die Kästchen der einzelnen Dateien oder Ordner, die Sie sichern wollen.

Hinweis: Wenn Sie das Kästchen eines Ordners markieren, werden automatisch alle Unterordner und Dateien im Ordner markiert.

d. Klicken Sie auf **Änderungen übernehmen**, um einen individuellen Sicherungsplans mit Ihren gewählten Optionen zu erzeugen.

Hinweis: Klicken Sie auf **Zurücksetzen**, um Ihre letzte Auswahl aufzuheben und die vorher angewandte Konfiguration wieder anzuzeigen.

e. Klicken Sie auf **Sicherung aktivieren**, um in der gewählten Sicherungsperiode mit der Sicherung der ausgewählten Dateien und Ordner auf dem ausgewählten Quellgerät für die Datensicherung zu beginnen, und gehen Sie zu Schritt 11 auf Seite 41.

Hinweis: Wenn Sie unter Schritt 5 auf Seite 36 eine geplante Sicherung konfiguriert haben, fügt die Software WD SmartWare im Sicherungsfenster eine Schaltfläche zur Erinnerung an den Sicherungsplan hinzu:

Wenn Sie auf die Erinnerungsschaltfläche klicken, erscheint ein Dialog „Status geplante Datensicherung“, der Tag und Uhrzeit der nächsten geplanten Datensicherung, die letzte Sicherung, die Sie vielleicht verpasst haben, und die letzte vollendete Sicherung anzeigt:

Klicken Sie auf **Jetzt sichern**, wenn Sie den Plan umgehen und die Sicherung jetzt durchführen wollen.

11. Während der Sicherung:

- Ein Fortschrittbalken und eine Meldung zeigen die Datenmenge an, die bereits gesichert wurde.
- Bei einer Kategoriesicherung:
  - Die blaue Hintergrundfarbe der Dateikategorien in der Inhaltsanzeige für das Quellgerät für die Datensicherung wechselt für alle Dateien zu gelb/orange, die noch nicht gesichert wurden.
  - Die graue Hintergrundfarbe der Dateikategorien in der Inhaltsanzeige für das Zielgerät der Datensicherung wechselt im Ablauf der Datensicherung zu blau.
- Sie können andere Dinge mit Ihrem Computer tun, da die Software WD SmartWare Ihre Dateien im Hintergrund sichert.
- Die Schaltfläche **Datensicherung aktivieren** wechselt zu **Sicherung deaktivieren** zum Deaktivieren der Sicherung.

12. Wenn die Meldung „Sicherung erfolgreich abgeschlossen“ erscheint, bedeutet das, dass die Sicherung normal beendet wurde.

Wenn irgendwelche Dateien nicht gesichert werden konnten, zeigt die WD SmartWare-Software Folgendes an:

- Eine Warnmeldung mit der Anzahl der betroffenen Dateien
- Einen Verweis, über den Sie durch Anklicken eine Liste der Dateien und die Gründe dafür sehen können, dass sie nicht gesichert wurden

Einige Anwendungen und laufende Prozesse können verhindern, dass Dateien gesichert werden. Wenn Sie nicht feststellen können, warum einige Ihrer Dateien nicht gesichert wurden, probieren Sie Folgendes:

- Speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien
- Schließen Sie alle laufenden Anwendungen, einschließlich E-Mail-Programm und Web-Browser

Wichtig: Eine Warnmeldung, dass das Zielgerät der Datensicherung voll ist, bedeutet, dass nicht genügend Speicherplatz auf dem Gerät vorhanden ist, um die Sicherung abzuschließen. Die beste langfristige Lösung dafür wäre, das Gerät nur noch als langfristigen Archivierungsspeicher zu verwenden:

a. Klicken Sie auf die Registerkarte **Hilfe**.

b. Klicken Sie auf den Link zum **WD Store**, um die Website des Western Digital Online Stores aufzurufen.

c. Klicken Sie auf **Externe Festplatten** und wählen Sie das Laufwerk aus, das Ihren zukünftigen Anforderungen am besten entspricht.

13. Wenn Sie auf **Sicherung deaktivieren** in Schritt 11 geklickt haben, erinnert Sie eine Bestätigungsaufforderung „Sicherung deaktivieren?“ daran, dass die Software WD SmartWare Ihre Sicherungsaufgabe im Hintergrund ausführt, sodass Sie Ihren Computer währenddessen für andere Dinge verwenden können.

Klicken Sie zum Fortfahren wahlweise auf:

- **Nein** um Ihre Anforderung zu verwerfen und die Sicherung nicht zu deaktivieren,
- **Ja** um die Anforderung durchzuführen und die Sicherung zu deaktivieren.

14. Wenn Sie Dateien nach Kategorie gesichert haben und das Quellgerät mehr als eine interne Festplatte oder mehrere Laufwerkspartitionen hat, müssen Sie den Sicherungsvorgang für jede davon wiederholen.

5

Dateien wiederherstellen

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Die Arbeitsweise der Wiederherstellungsfunktion
Dateien wiederherstellen

Die Arbeitsweise der Wiederherstellungsfunktion

Mit der Software WD SmartWare können Sie auf einfache Weise gesicherte Dateien von Ihrem Zielgerät der Datensicherung abrufen und wahlweise kopieren:

- An ihre originalen Orte auf dem Quellgerät der Datensicherung
- In einen speziellen Ordner für Inhalte

Das Wiederherstellen besteht im Allgemeinen aus fünf Schritten:

1. Wählen Sie auf der Startseite:
   - Das Zielgerät für den Abruf – das Quellgerät der Datensicherung, auf das Sie abgerufene Dateien kopieren wollen,
   - Das Quellgerät für den Abruf – das Zielgerät der Datensicherung, auf dem sich die Dateien befinden, die Sie abrufen wollen.
2. Wählen Sie auf dem Quellgerät für den Abruf das gesicherte Volume, aus dem Sie Dateien abrufen wollen.
3. Geben Sie das Ziel zum Kopieren der abgerufenen Dateien an – entweder ihre ursprünglichen Orte auf dem Quellgerät der Datensicherung oder in einen speziellen Abrufordner.
4. Geben Sie an, was Sie abrufen wollen – entweder einzelne Dateien und Ordner, oder alles.
5. Rufen Sie die Dateien ab.

Dateien wiederherstellen

1. Wählen Sie im Bereich der Sicherungsquelle der Startseite das Gerät (Sicherungsquelle) als Abrufziel, auf das Sie abgerufene Dateien kopieren wollen:
   a. Geben Sie im Auswahlfeld für die Datensicherungsquelle an, ob Sie abgerufene Dateien auf eine lokale Festplatte oder in einen Dropbox-Ordner kopieren wollen:

   - Standardmäßig ist die Computeroption ausgewählt, und das Computersymbol zeigt an, dass es sich bei dem Abrufziel entweder um eine interne Festplatte oder Laufwerkspartition oder eine lokale, direkt angeschlossene externe Festplatte handelt:

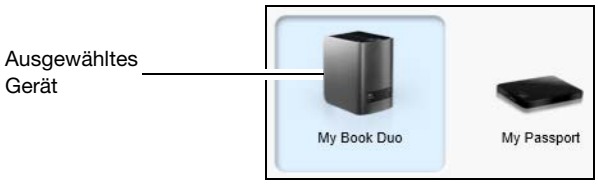
- Wenn Sie die Dropbox auswählen, erscheint das Dropbox-Symbol als Zeichen dafür, dass es sich bei dem Abrufziel um einen entfernten Dropbox-Ordner handelt:

b. Wenn das ausgewählte Abrufziel mehr als eine interne Festplatte oder Laufwerkspartition oder mehrere externe Festplatten besitzt, können Sie mit der Geräteauswahl für die Datensicherungsquelle diejenige angeben, auf die Sie abgerufene Dateien kopieren wollen:

2. Im Bereich der Startseite für das Datensicherungsziel können Sie:

a. Das Zielgerät für die Sicherung Ihrer Dateien auswählen, wenn mehr als ein solches Gerät an Ihrem Computer angeschlossen ist. Klicken Sie in diesem Fall auf das Symbol des entsprechenden Geräts, von dem Sie Dateien erhalten möchten:

b. Vergewissern Sie sich, dass ein hellblauer Hintergrund das ausgewählte Gerät heraushebt:

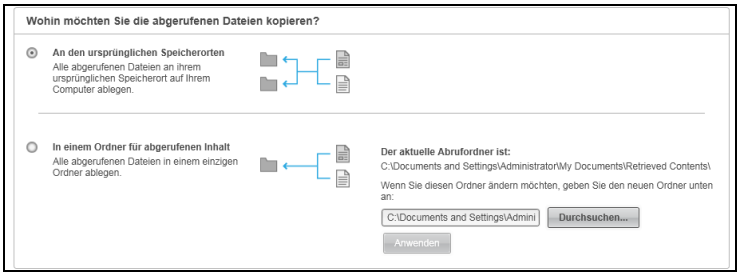


c. Wenn das ausgewählte Gerät mehr als eine Laufwerkspartition oder Netzwerkfreigabe hat, dann geben Sie im Auswahlfeld für das Zielgerät der Datensicherung unter dem Gerätesymbol das Gerät an, das Sie verwenden wollen:

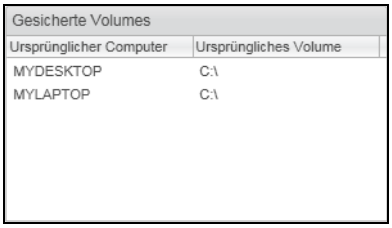
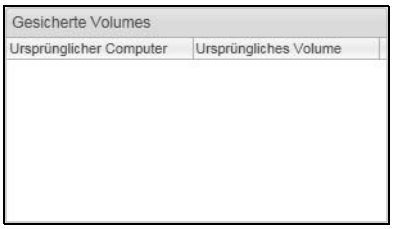
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Abrufen**, um eines der folgenden Elemente anzuzeigen:

- den Dialog „Wählen Sie ein Ziel für abgerufene Dateien aus“
- Dialog „Wählen Sie ein Volume aus, von dem abgerufen werden soll“

(Siehe Abbildung 11 auf Seite 29.)

WENN Sie . . .	**DANN zeigt die WD SmartWare-Software . . .**
Eine einzelne Sicherung aus dem ausgewählten Zielgerät für den Abruf (Sicherungsquelle) auf dem ausgewählten Quellgerät für den Abruf (Sicherungsziel) erstellt haben,	Das Dialogfeld „Wählen Sie ein Ziel für abgerufene Dateien aus:“  Fahren Sie mit Schritt 4 auf Seite 45 fort.

(Fortsetzung)

WENN Sie . . .	DANN zeigt die WD SmartWare-Software . . .
Mehrere Sicherungsvolumes auf dem ausgewählten Quellgerät für den Abruf (Sicherungsziel) erstellt haben von: ■ Verschiedenen internen Festplatten oder Laufwerkspartitionen auf dem Quellgerät für die Datensicherung ■ Verschiedenen Quellgeräten für die Datensicherung	Wählen Sie aus der Liste verfügbarer Volumes im Auswahlfeld „Gesicherte Volumes“ das abzurufende Volume aus:  In diesem Fall: a. Wählen Sie aus dem Auswahlfeld „Gesicherte Volumes“ das Volume aus, von dem Sie Dateien abrufen wollen. b. Klicken Sie auf **Weiter**, um den Dialog „Wählen Sie ein Ziel für abgerufene Dateien aus“ anzuzeigen. c. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
Keine Sicherung auf das ausgewählte Quellgerät für den Abruf (Sicherungsziel) durchgeführt haben,	Das Dialogfeld „Wählen Sie einen Datenträger aus, von dem abgerufen werden soll“ ohne aufgeführte Datenträger in der Liste des Auswahlfelds für **Gesicherte Datenträger**:  Sie können keine Dateien von einem Gerät abrufen, auf dem kein Sicherungsvolume vorhanden ist. Klicken Sie auf die Registerkarte **Startseite** und kehren Sie zu Schritt 2 auf Seite 43 zurück, um das Gerät mit den Dateien auszuwählen, die Sie wiederherstellen wollen.

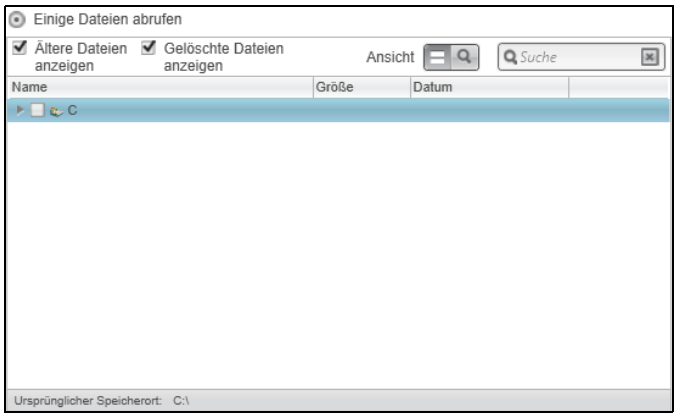
4. Im Dialog „Wählen Sie ein Ziel für abgerufene Dateien aus“:

WENN Sie Ihre abgerufenen Dateien hierhin kopieren möchten . . .	DANN wählen Sie . . . als Option.
An ihre originalen Orte auf dem ausgewählten Zielgerät für den Abruf (Sicherungsquelle),	**An ihre ursprünglichen Orte** ***Hinweis:*** Die Option **An ihre ursprünglichen Orte** ist nicht verfügbar, wenn Sie in Schritt 3 auf Seite 44 ein Sicherungsvolume von einem anderen Quellgerät für die Datensicherung oder einem entfernten Dropbox-Ordner gewählt haben.

(Fortsetzung)

WENN Sie Ihre abgerufenen Dateien hierhin kopieren möchten . . .	**DANN wählen Sie . . . als Option.**
Ordner für abgerufene Inhalte,	**In einen Ordner für abgerufene Inhalte** Der Standard-Ordner ist ein Ordner mit dem Namen „Abgerufene Inhalte“ im Ordner „Eigene Dokumente“ für Ihren Benutzernamen. Wenn Sie einen anderen Ordner angeben möchten: a. Klicken Sie auf **Durchsuchen** und verwenden Sie die Suchfunktion, um den neuen Ordner zu bestimmen. b. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

5. Klicken Sie auf **Weiter**, um das Dialogfeld „Wählen Sie den abzurufenden Inhalt aus“ anzuzeigen.

WENN Sie . . . aus dem gewählten gesicherten Volume abrufen möchten,	**DANN wählen Sie . . .**
alle Dateien	die Option **Alle Dateien abrufen** und fahren Sie mit Schritt 7 auf Seite 47 fort.
ausgewählte Dateien oder Ordner	die Option **Einige Dateien abrufen**, um das Auswahlfeld „Einige Dateien abrufen“ anzuzeigen, und fahren Sie mit Schritt 6 fort. 

6. Bewegen Sie sich im Auswahlfeld „Einige Dateien abrufen“ durch die Ordnerstruktur, um die gewünschten Dateien zu finden. Sie können auch das Suchfeld verwenden, indem Sie den Namen (oder einen Namensteil) der Datei oder des Ordners eingeben:

- Markieren Sie das Kästchen **Ältere Dateien anzeigen**, um die verschiedenen gesicherten Versionen Ihrer Dateien anzuzeigen:

- Markieren Sie das Kästchen **Gelöschte Dateien anzeigen**, um gesicherte Dateien anzuzeigen, die gelöscht wurden:

- Wählen Sie das Symbol **Anzeigen**, um einzelne Dateien aufzulisten.
- Um eine Datei zu finden, geben Sie den Dateinamen oder einen Teil des Dateinamens in das Suchfeld und drücken Sie die **Eingabetaste**, um die Suche zu starten.

  Um den Suchfilter wieder zu entfernen, löschen Sie sämtlichen Text im Suchfeld und drücken Sie die **Eingabetaste**.
- Markieren Sie die Kästchen für die Dateien oder Ordner, die Sie abrufen wollen.

7. Klicken Sie auf **Abrufen starten**.

8. Während des Abrufens:

- Das Fenster Abrufen zeigt einen Fortschrittbalken und eine Meldung mit der Datenmenge an, die bereits an den angegebenen Abrufspeicherort kopiert wurde.
- Zum Stoppen des Abrufvorgangs steht Ihnen die Schaltfläche **Abrufen abbrechen** zur Verfügung.

9. Die Meldung „Abruf abgeschlossen“ bedeutet, dass der Abrufvorgang beendet wurde.

Die Meldung Abrufen teilweise abgeschlossen bedeutet, dass nicht alle für das Abrufen ausgewählten Dateien an den angegebenen Abrufspeicherort kopiert wurden. In diesem Fall sind folgende Optionen möglich:

- Die Meldung Nicht abgerufene Dateien enthält die Anzahl der nicht abgerufenen Dateien und einen Verweis zu einem Informationsfenster über den Abruf. Klicken Sie auf den Verweis **Dateien anzeigen**, um eine Liste der Dateien und Gründe anzuzeigen, warum sie nicht abgerufen wurden.
- Die Meldung Ziel ist voll bedeutet, dass das ausgewählte Zielgerät für den Abruf (Sicherungsquelle) nicht genügend Plattenkapazität besitzt, um den Abruf abzuschließen.

6

Das Gerät sperren und entsperren

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Passwortschutz für das Gerät
Das Laufwerk entsperren
Ihr Passwort ändern
Die Gerätesperre ausschalten

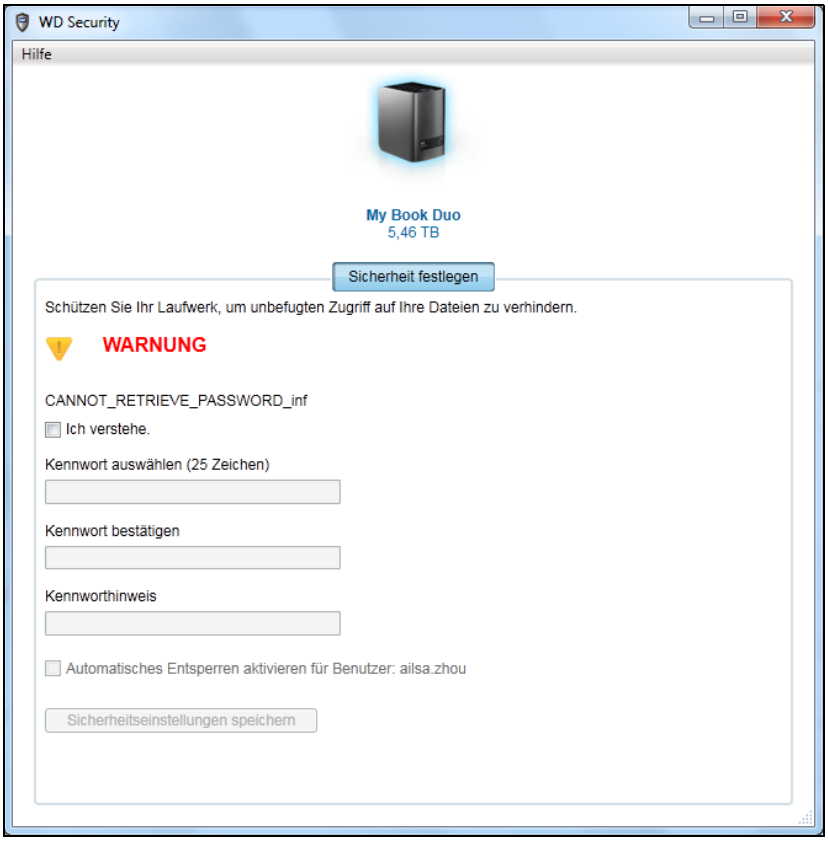
Passwortschutz für das Gerät

Sie sollten Ihr Gerät mit einem Passwort schützen, wenn Sie befürchten, dass sich andere Personen Zugang zu Ihrem Gerät verschaffen, und Sie nicht möchten, dass sie Ihre Dateien sehen können.

VORSICHT! Die WD Security-Software verwendet ein Passwort, um Ihr Gerät elektronisch zu sperren und zu entsperren. Wenn Sie Ihr Passwort vergessen, können Sie nicht mehr auf die Daten auf Ihrem Gerät zugreifen oder neue Daten darauf speichern. Sie müssen dann die gesamten Gerätelaufwerke löschen, bevor Sie es wieder verwenden können.

Hinweis: Die Funktion zum Passwortschutz ist nicht für Konfigurationen von einzelnen Laufwerken (JBOD) verfügbar.

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Sicherheit einrichten“, indem Sie wahlweise:
   - Das WD Security-Symbol auf Ihrem Desktop, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben
   - **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Security**



2. Wenn mehr als ein unterstütztes Speichergerät an Ihrem Computer angeschlossen ist, dann klicken Sie auf das Symbol des Geräts, für das Sie ein Passwort erstellen möchten.
3. Lesen Sie die Warnmeldung, die auf einen möglichen Datenverlust hinweist, wenn Sie Ihr Passwort vergessen.
4. Markieren Sie das Kästchen **Ich verstehe** um zu bestätigen, dass Sie das Risiko akzeptieren.
5. Geben Sie Ihr Passwort in das Feld **Passwort auswählen** ein. Verwenden Sie dazu bis zu 25 Zeichen.
6. Geben Sie Ihr Passwort noch einmal in das Feld **Passwort bestätigen** ein.
7. Geben Sie in das Feld **Passworthinweis** einen Hinweis ein, der Sie an Ihr Passwort erinnert.
8. Markieren Sie das Kästchen **Automatisches Entsperren aktivieren für Benutzer:**, wenn sich die Software WD Security Ihr Passwort für das ausgewählte Laufwerk auf diesem Computer merken soll.
9. Klicken Sie auf **Sicherheitseinstellungen speichern**, um Ihr Passwort zu speichern und die Hardware-Verschlüsselung für Ihr Gerät zu aktivieren.
10. Klicken Sie auf **OK**, um die Meldung „Sicherheit auf diesem Laufwerk wurde aktiviert“ zu schließen.

VORSICHT! Nachdem Sie ein Passwort erstellt haben, bleibt das Gerät noch während Ihrer gesamten aktuellen Arbeitssitzung *ungesperrt*. Dann führt die WD Security-Software folgende Aktionen durch:

- Sie sperrt Ihr Gerät, wenn Sie Ihren Computer herunterfahren, das Gerät trennen oder der Computer in den Ruhezustand wechselt.
- Es fordert die Eingabe Ihres neuen Passworts an, um das Gerät beim Neustart des Computers oder Wiederanschließen des Geräts zu entsperren, *AUSSER* wenn Sie beim Ändern Ihres Passworts das Kästchen „**Automatisches Entsperren aktivieren für Benutzer:**“ markiert haben.

Hinweis: Wenn Sie ein Passwort erstellen, speichert die Software WD Security Ihr Passwort in der Firmware auf dem My Book Duo-Gerät und zeigt die virtuelle CD (VCD) des WD Unlocker-Dienstprogramms als Gerät in der Auflistung des Dienstprogramms zur Dateiverwaltung Ihres Computers an:

Die folgenden Meldungen werden angezeigt:

- Sie sollten Ihren Computer das nächste Mal herunterfahren und neu starten.
- Wenn Sie das My Book Duo-Gerät entfernen oder aus- und wiedereinschalten
- kehrt Ihr Computer in Abhängigkeit seiner Konfiguration aus dem Ruhemodus zurück

Die Auflistung wird angezeigt, ganz gleich, ob das Gerät gesperrt ist oder nicht oder Sie das Kontrollkästchen „**Automatisches Entsperren aktivieren für Benutzer:**“ beim Erstellen Ihres Passworts markiert haben. Sie wird gespeichert, solange Sie den Passwortschutz für das Gerät aktiviert haben.

Das Laufwerk entsperren

Wenn Sie ein Passwort erstellt haben, um andere Personen am Zugriff auf Ihre Dateien auf dem Gerät zu hindern, und nicht das Kontrollkästchen **Automatisches Entsperren aktivieren für Benutzer markiert haben**, müssen Sie Ihr Passwort zum Entsperren des Geräts immer eingeben, wenn Sie Folgendes tun:

- Sie Ihren Computer herunterfahren und neu starten,
- Sie das Gerät von Ihrem Computer trennen und wieder anschließen,
- kehrt Ihr Computer in Abhängigkeit seiner Konfiguration aus dem Ruhemodus zurück.

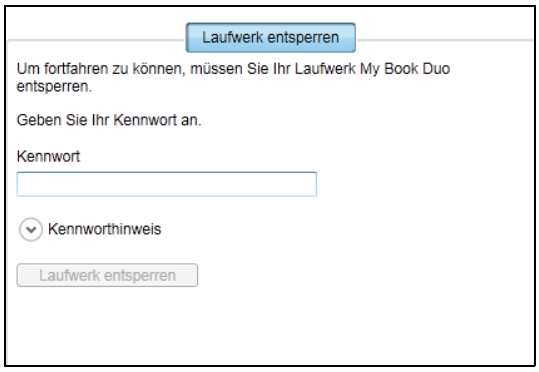
Sie müssen dies auch tun, wenn die WD Security-Software nicht auf Ihrem Computer installiert ist.

Je nach der Software-Konfiguration auf Ihrem Computer gibt es drei Möglichkeiten zum Entsperren von Laufwerken, nämlich entweder mit:

- der Software WD Security oder WD Drive Utilities,
- der Software WD SmartWare oder,
- dem Dienstprogramm WD Drive Unlock.

Mit der Software WD Security oder WD Drive Utilities

Immer wenn Sie Ihren Computer herunterfahren und neu starten oder das Gerät vom Computer trennen und es wieder anschließen, wird beim Starten der Software WD Security oder WD Drive Utilities das Dialogfeld „Laufwerk entsperren“ angezeigt:



1. Um das Dialogfeld „Laufwerk entsperren“ anzuzeigen, klicken Sie entweder auf:
   - das WD Security-Symbol auf Ihrem Desktop, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben oder **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Security**.
   - das Symbol WD Drive Utilities auf Ihrem Desktop, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben, oder **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Drive Utilities**.
2. Wenn mehr als ein unterstütztes Gerät an Ihrem Computer angeschlossen ist, dann klicken Sie auf das Symbol des gesperrten Laufwerks, um das Dialogfeld „Laufwerk entsperren“ anzuzeigen.
3. Im Dialog „Laufwerk entsperren“:
   a. Geben Sie Ihr Passwort in das Feld **Passwort** ein.
   b. Klicken Sie auf **Laufwerk entsperren**.

Mit der Software WD SmartWare

Immer wenn Sie Ihren Computer herunterfahren und neu starten oder das Gerät vom Computer trennen und es wieder anschließen, wird, außer wenn Sie beim Erstellen Ihres Passworts das Kästchen **Automatisches Entsperren aktivieren für Benutzer:** markiert haben, von der WD SmartWare Pro-Software die Nachricht „Laufwerk ist gesperrt“ statt der Inhaltsanzeige für Ihr Gerät angezeigt:

1. Wenn das Dialogfeld WD SmartWare „Laufwerk entsperren“ nicht automatisch angezeigt wird, klicken Sie auf das Laufwerkbild über der Meldung „Laufwerk ist gesperrt“, um es anzuzeigen:

2. Geben Sie Ihr Passwort in das Feld **Passwort** ein.
3. Klicken Sie auf **Entsperren**.

Mit dem WD Drive Unlock Utility

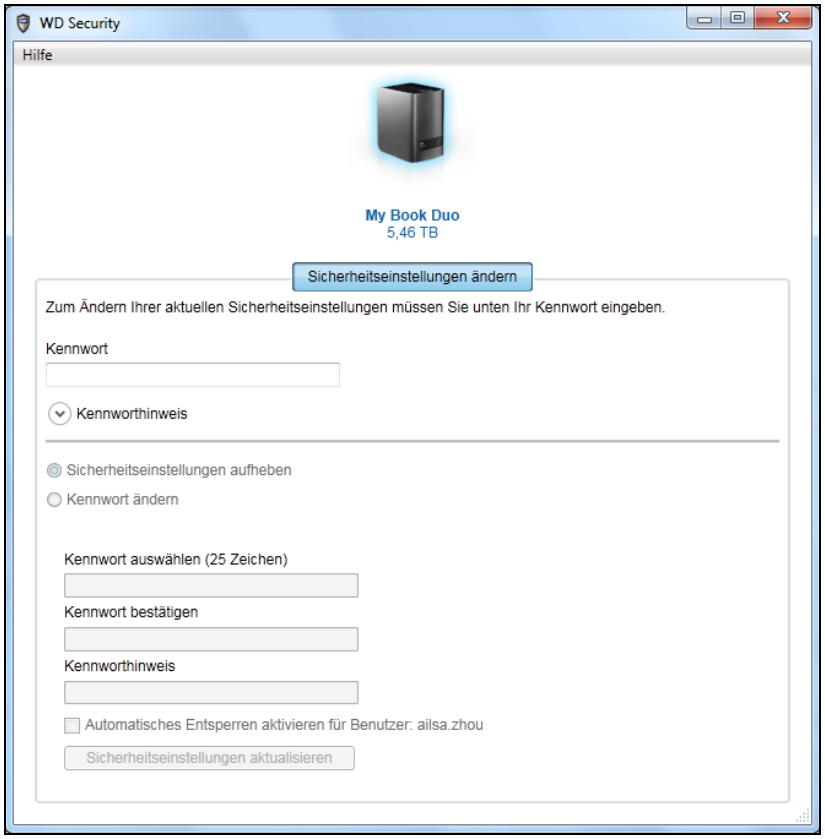
Wenn Sie Ihr passwortgeschütztes Gerät an einen Computer ohne installierte WD-Software anschließen, können Sie das Gerät mit dem Dienstprogramm WD Drive Unlock entsperren. Das Dienstprogramm WD Drive Unlock befindet sich auf einem virtuellen CD-Laufwerk, das in der Dateiverwaltung Ihres Computers angezeigt wird.

1. Starten Sie das Dienstprogramm WD Drive Unlock wahlweise, indem Sie:
   - die Dateiverwaltung Ihres Computers zum Öffnen des virtuellen CD-Laufwerks „WD Unlocker“ verwenden und auf die Datei „Unlock.exe“ doppelklicken.
   - auf **Start** > **Arbeitsplatz/Computer** klicken und auf das Symbol „WD Unlocker“ des virtuellen CD-Laufwerks unter „Geräte mit Wechselmedien“ doppelklicken

2. Im Dialogfenster des Dienstprogramms WD Drive Unlock:
   a. Geben Sie Ihr Passwort in das Feld **Passwort** ein.
   b. Markieren Sie das Kästchen **Automatisches Entsperren aktivieren für Benutzer:**, wenn sich das Dienstprogramm WD Drive Unlock Ihr Passwort auf diesem Computer merken soll.
   c. Klicken Sie auf **Laufwerk entsperren**.
   d. Klicken Sie bei der Meldung „Ihr Laufwerk ist jetzt entsperrt“ auf **Beenden**, um das Fenster des Dienstprogramms „WD Drive Unlock“ zu schließen.

Ihr Passwort ändern

1. Öffnen des Dialogfelds „Sicherheit ändern“ durch Klicken auf:
   - Das WD Security-Symbol auf Ihrem Desktop, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben
   - **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Security**



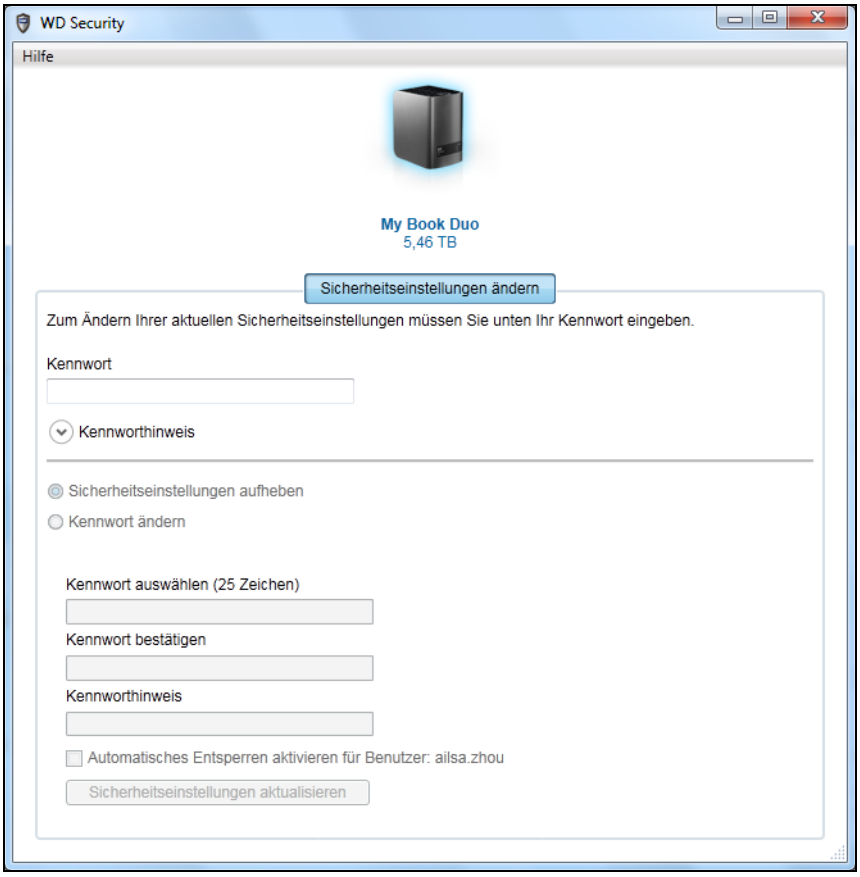
2. Wenn mehr als ein unterstütztes -Gerät an Ihrem Computer angeschlossen ist, wählen Sie das Gerät mit dem zu ändernden Passwort aus.
3. Geben Sie Ihr aktuelles Passwort in das Feld **Passwort** ein.
4. Wählen Sie die Option **Passwort ändern**.
5. Geben Sie Ihr neues Passwort in das Feld **Passwort auswählen** ein. Verwenden Sie dazu bis zu 25 Zeichen.
6. Geben Sie Ihr neues Passwort noch einmal in das Feld **Passwort bestätigen** ein.
7. Geben Sie in das Feld **Passworthinweis** einen Hinweis ein, um sich an Ihr Passwort erinnern zu können.
8. Markieren Sie das Kästchen „**Automatisches Entsperren aktivieren für Benutzer:**“ oder heben Sie die Markierung auf, je nachdem, ob sich WD Security Ihr neues Passwort für das ausgewählte Gerät auf diesem Computer merken soll.
9. Klicken Sie auf **Sicherheitseinstellungen aktualisieren**.
10. Klicken Sie auf **OK**, um die Meldung „Sicherheit auf diesem Laufwerk wurde aktiviert“ zu schließen.

VORSICHT! Nachdem Sie ein Kennwort erstellt haben, bleibt das Gerät noch während Ihrer gesamten aktuellen Arbeitssitzung *ungesperrt*. Dann führt die WD Security-Software folgende Aktionen durch:

- Sie sperrt Ihr Gerät, wenn Sie Ihren Computer herunterfahren, das Gerät trennen oder der Computer in den Ruhezustand wechselt.
- Es fordert die Eingabe Ihres neuen Passworts an, um das Gerät beim Neustart des Computers oder Wiederanschließen des Geräts zu entsperren, *AUSSER* wenn Sie beim Ändern Ihres Passworts das Kästchen „**Automatisches Entsperren aktivieren für Benutzer:**“ markiert haben.

Die Gerätesperre ausschalten

1. Öffnen des Dialogfelds „Sicherheit ändern“ durch Klicken auf:
   - Das WD Security-Symbol auf Ihrem Desktop, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben
   - **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Security**



2. Wenn mehr als ein unterstütztes Speichergerät an Ihrem Computer angeschlossen ist, dann klicken Sie auf das Symbol des Geräts, für das Sie den Passwortschutz entfernen möchten.
3. Geben Sie Ihr Passwort in das Feld **Passwort** ein.
4. Markieren Sie die Option **Sicherheitseinstellungen aufheben**.
5. Klicken Sie auf **Sicherheitseinstellungen aktualisieren**, um den Passwortschutz von Ihrem Laufwerk zu entfernen und das Dialogfeld „Sicherheit festlegen“ wieder anzuzeigen.

7

Das Gerät verwalten und anpassen

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Überprüfen der Funktionsfähigkeit des Geräts
Löschen der Laufwerke des Geräts
Die Gerätekonfiguration verwalten
Registrieren des Geräts
Wiederherstellen der WD-Software und des Festplattenimage
Einrichten der Schlummerfunktion des Geräts
Aktualisieren der Gerätekapazität
Verwendung des Symbols von WD Quick View
- Den Gerätestatus überprüfen
- Symbol-Warnmeldungen verfolgen
- Die WD SmartWare-Software starten
- Das Gerät sicher trennen

Überprüfen der Funktionsfähigkeit des Geräts

Die Software WD Drive Utilities bietet drei Diagnose-Tools, mit denen Sie sicherstellen können, dass Ihr Gerät fehlerfrei arbeitet. Führen Sie die folgenden Tests durch, wenn Sie die Vermutung haben sollten, dass Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß arbeitet:

- SMART-Statustest

  SMART ist eine Funktion zur Fehlervorhersage, die ständig die wichtigsten internen Leistungsmerkmale des Gerätelaufwerks überwacht. Zum Beispiel kann ein Anstieg der Laufwerkstemperatur, der Geräuschentwicklung oder von Schreib-/Lesefehlern ein Anzeichen dafür sein, dass das Laufwerk kurz vor einem ernsten Fehlerzustand steht. Mit dieser Vorwarnung könnten Sie Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, etwa die Daten auf ein anderes Gerät verschieben, ehe der Fehler auftritt.

  Der SMART-Statustest ist daher eine gut-schlecht-Bewertung des Zustand der Laufwerke.

- Laufwerk-Schnelltest

  In jedem Laufwerk des Geräts ist ein Data Lifeguard™-Diagnoseprogramm eingebaut, welches das Laufwerk auf Fehlerzustände testet. Beim Laufwerk-Schnelltest werden die Laufwerke auf wesentliche Leistungsprobleme überprüft.

  Das Ergebnis des Laufwerk-Schnelltests ist eine gut-schlecht-Bewertung des Zustands der Laufwerke.

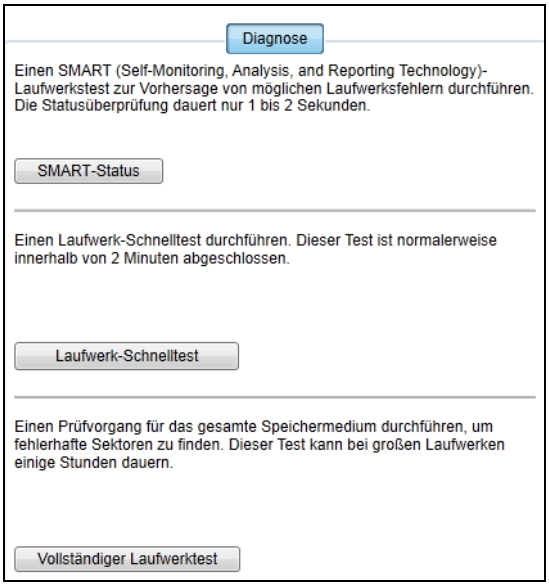
- Vollständiger Laufwerktest

  Die umfangreichste Gerätediagnose ist der vollständige Laufwerkstest. Er testet jeden einzelnen Sektor jedes Gerätelaufwerks auf Fehlerzustände und markiert gegebenenfalls fehlerhafte Sektoren.

Die Laufwerkdiagnosen und Statustests werden am besten regelmäßig durchgeführt, bevor irgendwelche Probleme auf Ihrem Gerät auftreten. Und aufgrund Ihrer Schnelligkeit bieten der SMART-Schnellstatustest und der Laufwerk-Schnelltest einen hohen Grad an Absicherung bei minimalem Aufwand. Führen Sie alle drei Tests durch, wenn das Laufwerk beim Schreiben von Dateien oder beim Zugriff auf Dateien Fehlerzustände aufweist.

1. Starten Sie die Software WD Drive Utilities, indem Sie wahlweise klicken auf:
   - Das WD Drive Utilities-Symbol auf Ihrem Desktop, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben
   - **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Drive Utilities**

   Siehe Abbildung 5 auf Seite 11.
2. Wenn mehr als ein unterstütztes Speichergerät an Ihrem Computer angeschlossen ist, dann klicken Sie auf das Symbol des zu prüfenden Geräts.
3. Klicken Sie auf **Diagnose**, um den Diagnose-Dialog anzuzeigen:


Diagnose
Einen SMART (Self-Monitoring, Analysis, and Reporting Technology)-Laufwerkstest zur Vorhersage von möglichen Laufwerksfehlern durchführen. Die Statusüberprüfung dauert nur 1 bis 2 Sekunden.
SMART-Status
Einen Laufwerk-Schnelltest durchführen. Dieser Test ist normalerweise innerhalb von 2 Minuten abgeschlossen.
Laufwerk-Schnelltest
Einen Prüfvorgang für das gesamte Speichermedium durchführen, um fehlerhafte Sektoren zu finden. Dieser Test kann bei großen Laufwerken einige Stunden dauern.
Vollständiger Laufwerktest

4. Klicken Sie im Dialog „Diagnose“ auf die entsprechende Schaltfläche für den jeweils durchzuführenden Test:
   - **SMART-Status**
   - **Laufwerk-Schnelltest**
   - **Vollständiger Laufwerktest**

Löschen der Laufwerke des Geräts

VORSICHT! Beim permanenten Löschen der Gerätelaufwerke werden alle Daten auf *beiden* Laufwerken in RAID-Array-Konfigurationen und auf dem ausgewählten Laufwerk in JBOD-Konfigurationen gelöscht. Sichern Sie die Daten stets auf den Gerätelaufwerken, bevor Sie sie löschen.

Hinweis: Beim Löschen der Laufwerke des Geräts werden auch die WD-Software sowie alle unterstützenden Dateien, Dienstprogramme und Handbuchdateien gelöscht. Sie können diese herunterladen, um die ursprüngliche Konfiguration Ihres Geräts nach dem Löschen der Laufwerke wiederherzustellen. Weitere Informationen zum Herunterladen und Wiederherstellen der WD-Software und des Festplatten-Images erhalten Sie in der Antwort der Knowledge Base mit der ID 7 unter *http://support.wd.com*.

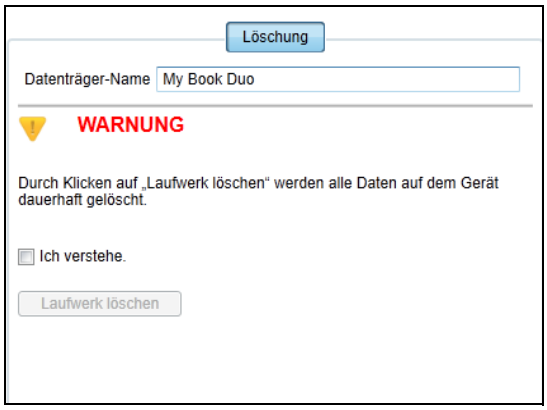
Die WD Drive Utilities-Software bietet zwei Möglichkeiten, um Ihre Gerätelaufwerke zu löschen, je nachdem, ob sie gesperrt sind oder nicht:

WENN Ihr Gerät . . .	UND . . .	DANN lesen Sie . . .
nicht gesperrt ist	*Sie* das Laufwerk löschen wollen,	„Verwenden der Funktion „Laufwerk löschen““ im nächsten Abschnitt.
gesperrt ist	Sie das Passwort vergessen oder verloren haben und das Laufwerk löschen *müssen*,	„Eingabe von fünf ungültigen Passwörtern“ auf Seite 58.

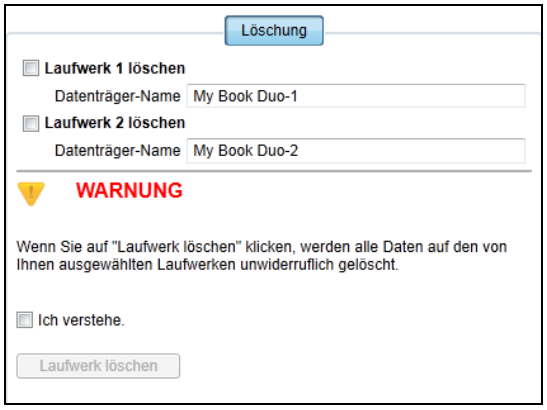
Verwenden der Funktion „Laufwerk löschen“

1. Starten Sie die Software WD Drive Utilities, indem Sie wahlweise klicken auf:
   - Das WD Drive Utilities-Symbol auf Ihrem Desktop, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben
   - **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Drive Utilities**

   Siehe Abbildung 4 auf Seite 8.
2. Wenn mehr als ein unterstütztes Speichergerät an Ihrem Computer angeschlossen ist, dann klicken Sie auf das Symbol des zu löschenden Geräts.
3. Klicken Sie auf **Löschung**, um das Dialogfeld Laufwerk löschen anzuzeigen:



Bei RAID-Array-Konfigurationen



Bei einzelnen Laufwerken

4. Im Dialog „Laufwerklöschung“:
   a. Markieren Sie bei den unabhängigen Laufwerken das Kästchen für jedes Laufwerk, das Sie löschen wollen:
      - **Laufwerk 1 löschen**
      - **Laufwerk 2 löschen**
   b. Wenn Sie den Namen des Datenträgers ändern wollen, dann überschreiben Sie den Namen im Feld **Datenträger-Name**.
   c. Lesen Sie die Warnung bezüglich des Datenverlustes, wenn Sie Ihr Gerät oder Laufwerk löschen.

   Wichtig: Wenn Sie bestimmte Daten auf den Laufwerken des Geräts speichern möchten, dann sichern Sie sie auf ein anderes Gerät, ehe Sie mit dem Löschen des Laufwerks fortfahren.

d. Markieren Sie das Kästchen **Ich verstehe**, um zu bestätigen, dass Sie das Risiko akzeptieren, und um die Schaltfläche **Laufwerk löschen** zu aktivieren.

e. Klicken Sie auf **Laufwerk löschen**.

Rufen Sie im Anschluss an die Laufwerklöschung die Antwort ID 7 in der Knowledge Base unter *http://support.wd.com* auf. Dort erhalten Sie Informationen zum Herunterladen und Wiederherstellen der WD-Software und des Festplatten-Images auf Ihrem Gerät.

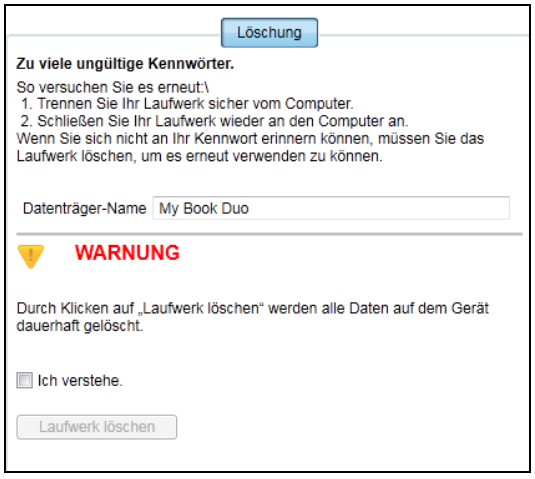
Hinweis: Durch das Löschen Ihres Gerätelaufwerks wird auch Ihr Passwort entfernt. Wenn Sie zum Schutz Ihres Geräts ein Passwort verwendet haben, müssen Sie es erneut erstellen. Siehe „Passwortschutz für das Gerät“ auf Seite 48.

Eingabe von fünf ungültigen Passwörtern

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen oder verloren haben, können Sie die Gerätelaufwerke löschen, indem Sie fünf ungültige Passwörter im Dialogfeld „Laufwerk entsperren“ eingeben. Siehe:

- „Mit der Software WD Security oder WD Drive Utilities“ auf Seite 50
- „Mit der Software WD SmartWare“ auf Seite 51
- „Mit dem WD Drive Unlock Utility“ auf Seite 51

1. Geben Sie im Dialogfeld „Laufwerk entsperren“ fünf ungültige Passwörter ein.
   a. Geben Sie ein Passwort im Feld **Passwort** ein.
   b. Klicken Sie auf **Laufwerk entsperren** oder **Entsperren**.
   c. Klicken Sie auf **OK**, um die Meldung zur fehlgeschlagenen Authentifizierung über die Software Security oder WD Drive Utilities zu schließen.
2. Bei der Eingabe des fünften ungültigen Passworts wird, je nach den Anwendungen, die Sie zum Öffnen des Dialogfelds „Laufwerk entsperren“ verwendet haben, ein Dialogfeld mit dem Hinweis angezeigt, dass zu viele Passwörter eingegeben wurden.
   - Verwenden der Software WD Security oder WD Drive Utilities:


Löschung
Zu viele ungültige Kennwörter.
So versuchen Sie es erneut:\
1. Trennen Sie Ihr Laufwerk sicher vom Computer.
2. Schließen Sie Ihr Laufwerk wieder an den Computer an.
Wenn Sie sich nicht an Ihr Kennwort erinnern können, müssen Sie das Laufwerk löschen, um es erneut verwenden zu können.
Datenträger-Name
My Book Duo
WARNUNG
Durch Klicken auf „Laufwerk löschen“ werden alle Daten auf dem Gerät dauerhaft gelöscht.
Ich verstehe.
Laufwerk löschen

- Verwenden der Software WD SmartWare Pro:

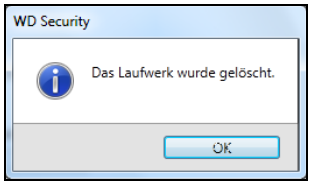
WD SmartWare Pro
My Book Duo löschen – zu viele Kennwortversuche.
So versuchen Sie es erneut:
1. Entfernen Sie Ihr Laufwerk sicher vom Computer.
2. Schalten Sie Ihr Laufwerk aus und anschließend wieder ein.
3. Schließen Sie Ihr Laufwerk an den Computer an.
Sollten Sie Ihr Kennwort vergessen haben, können Sie Ihr Laufwerk und somit alle darauf enthaltenen Daten löschen.
Warnung
Wenn Sie auf „Laufwerklöschung" klicken, werden alle Daten auf dem Laufwerk endgültig gelöscht.
Ich verstehe.
Laufwerklöschung
Beenden

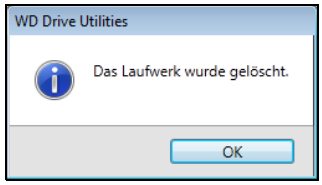
- Verwenden des Dienstprogramms WD Drive Unlock:

WD Drive Unlock
My Book Duo
5.46 TB
WUA244300025
Sie haben zu oft versucht, Ihr Kennwort wiederherzustellen.
So versuchen Sie es erneut:
1. Entfernen Sie Ihr Laufwerk sicher vom Computer.
2. Schalten Sie Ihr Laufwerk aus und anschließend wieder ein.
3. Schließen Sie Ihr Laufwerk an den Computer an.
Wenn Sie sich nicht an Ihr Kennwort erinnern können, können Sie Ihr Laufwerk
Laufwerk löschen
Beenden

3. So löschen Sie Ihre Gerätelaufwerke:

- Verwenden der Software WD Security, WD Drive Utilities oder WD SmartWare:
  a. Lesen Sie die Warnmeldung über das Löschen aller Daten auf den Gerätelaufwerken.
  b. Markieren Sie das Kästchen **Ich verstehe**, um zu bestätigen, dass Sie das Risiko akzeptieren, und um die Schaltfläche **Laufwerk löschen** oder **Löschung** zu aktivieren.
  c. Klicken Sie auf **Laufwerk löschen** oder **Löschung**.
  d. Wenn das Laufwerk gelöscht wurde, klicken Sie auf **OK** oder **Beenden**, um die Meldung zum gelöschten Laufwerk zu schließen:
     - Für WD Security und WD Drive Utilities:





- Für WD SmartWare:

WD SmartWare Pro
Das Laufwerk wurde gelöscht.
Ihr Laufwerk wurde erfolgreich gelöscht.
Erstellen Sie ein neues Kennwort, indem sie auf Sicherheit klicken und den Anweisungen auf dem Bildschirm zum Erstellen eines neuen Kennworts und Schützen Ihres Laufwerks befolgen.
Beenden

- Verwenden des Dienstprogramms WD Drive Unlock:

a. Klicken Sie auf **Laufwerk löschen**, um eine Warnung zum Löschen aller Daten auf den Gerätelaufwerken anzuzeigen:

WD Drive Unlock
My Book Duo
5.46 TB
WUA244300025
Sie haben zu oft versucht, Ihr Kennwort wiederherzustellen.
Durch Klicken auf "Löschen" werden alle Daten auf Ihrem Laufwerk unwiderruflich gelöscht.
Wählen Sie unten "Ich verstehe" aus, um zu bestätigen, dass durch die Neuformatierung des Laufwerks alle darauf vorhandenen Daten gelöscht werden. Klicken Sie dann auf "Löschen", um fortzufahren.
Ich verstehe
Löschen
Beenden

b. Lesen Sie die Warnung und markieren Sie das Kästchen **Ich verstehe**, um zu bestätigen, dass Sie das Risiko akzeptieren, und um die Schaltfläche **Löschen** zu aktivieren.

c. Klicken Sie auf **Löschen**.

d. Klicken Sie nach Abschluss des Löschvorgangs auf **Beenden**, um den Bildschirm des WD Drive Unlock-Dienstprogramms zu schließen:

WD Drive Unlock
My Book Duo
5.46 TB
WUA244300025
Ihr Laufwerk wurde gelöscht. Wenn Sie Ihre Daten schützen möchten, erstellen Sie mithilfe von WD Security ein neues Kennwort zum Schutz Ihres Laufwerks.
Ich verstehe
Löschen
Beenden

Auf *http://support.wd.com* finden Sie unter Antwort-ID 7 der Knowledge Database Informationen zum Download und zur Wiederherstellung der Software sowie des Festplatten-Images von WD.

Hinweis: Durch das Löschen Ihres Gerätelaufwerks wird auch Ihr Passwort entfernt. Wenn Sie zum Schutz Ihres Geräts ein Passwort verwenden möchten, müssen Sie es erneut erstellen. Siehe „Passwortschutz für das Gerät“ auf Seite 48.

Die Gerätekonfiguration verwalten

Die anfängliche/standardmäßige Konfiguration des Geräts My Book Duo ist ein RAID 0-Festplatten-Array mit Striping für hohe Geschwindigkeit und maximale Kapazität. Sie können das System wie folgt neu konfigurieren:

- Ein gespiegeltes RAID 1-Festplatten-Array für höchsten Schutz bei verringerter Kapazität oder
- Einzelne JBOD-Laufwerke, auf die einzeln für eine erhöhte Flexibilität zugegriffen werden kann

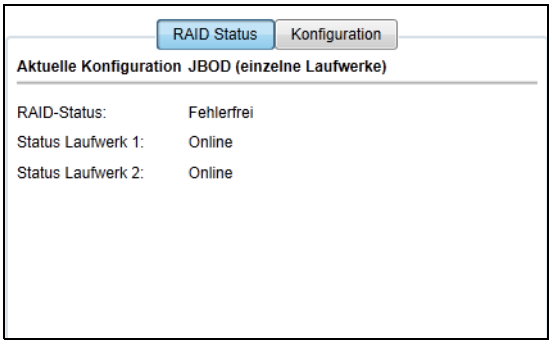
Den Gerätestatus überprüfen

Die Software WD Drive Utilities bietet eine Statusanzeige der Gerätekonfiguration und für jedes Laufwerk im Gerät.

1. Starten Sie die Software WD Drive Utilities, indem Sie wahlweise klicken auf:
   - Das WD Drive Utilities-Symbol auf Ihrem Desktop, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben
   - **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Drive Utilities**

   Siehe Abbildung 5 auf Seite 11.
2. Wenn mehr als ein unterstütztes Speichergerät an Ihrem Computer angeschlossen ist, dann klicken Sie auf das Symbol des zu prüfenden Geräts.

3. Klicken Sie auf **RAID-Management** > **RAID-Status**:



4. Die Statusanzeige zeigt:

- die aktuelle Konfiguration wahlweise als:
  - RAID 0 (Striping)
  - RAID 1 (Gespiegelt)
  - JBOD (Einzelne Laufwerke)
- RAID-Status, wenn:

Die Statusanzeige . . .	**weist auf Folgendes hin . . .**
Kein Zugriff auf Daten	Das RAID-Disk-Array weist Fehler auf und auf Ihre Daten kann nicht zugegriffen werden.
Datenverlust erkannt	Das RAID-Disk-Array weist Fehler auf und das Laufwerk enthält beschädigte Daten.
Degraded (leistungsschwach)	Das RAID-Disk-Array wird als leistungsschwach herabgestuft, aber auf Ihre Daten kann weiterhin zugegriffen werden. Installieren Sie ein unterstütztes WD-Laufwerk und bauen Sie das RAID-Disk-Array wieder auf.
Fehlerfrei	Das RAID-Disk-Array ist fehlerfrei. Auf Ihre Daten kann zugegriffen werden.
Nicht konfiguriert	Es wurde kein RAID-Festplatten-Array erstellt. Entweder ein oder beide Geräte sind neu.
Fehlgeschlagener Wiederaufbau	Das RAID-Festplatten-Array konnte nicht wieder aufgebaut werden, aber auf Ihre Daten kann weiterhin zugegriffen werden. Versuchen Sie später erneut, das Array wieder aufzubauen.
Wiederaufbau (*x*%)	Das RAID-Festplatten-Array wird wieder aufgebaut, aber auf Ihre Daten kann weiterhin zugegriffen werden.
Unbekannt	Die RAID-Konfiguration ist unbekannt. Klicken Sie auf **Konfigurieren**, um ein neues RAID-Festplatten-Array zu erstellen oder die ursprünglichen Laufwerke erneut zu installieren.

- Laufwerk 1 und Laufwerk 2 Status, wobei:

Die Statusanzeige . . .	**weist auf Folgendes hin . . .**
Laufwerk wird nicht unterstützt	Das Laufwerkmodell wird nicht unterstützt. Tauschen Sie das Laufwerk durch ein unterstütztes WD-Laufwerk aus.

(Fortsetzung)

Die Statusanzeige . . .	weist auf Folgendes hin . . .
Leer	Es ist kein Laufwerk installiert, es war jedoch auch keins vorgesehen.
Fehler	Das Laufwerk ist ausgefallen. Tauschen Sie dieses Laufwerk umgehend aus.
Fehlende ID-Übereinstimmung	Die Metadata-Informationen des Laufwerks stimmen nicht mit seiner Seriennummer überein.
Unzureichende Kapazität	Das von Ihnen installierte Laufwerk weist eine unzureichende Kapazität auf, um Teil des gespiegelten RAID-Festplatten-Arrays zu sein. Sie können es verwenden, um ein RAID-Festplatten-Array mit einer kleineren Kapazität zu erstellen, indem Sie eine RAID-Konfiguration ausführen. Dadurch gehen jedoch Ihre gesamten Daten verloren.
Fehlt	Das vorgesehene Laufwerk ist nicht installiert.
Neues Laufwerk	Das installierte Laufwerk wurde nicht konfiguriert. Klicken Sie auf **Konfiguration** und konfigurieren Sie das RAID-Festplatten-Array neu.
Online	Das Laufwerk ist fehlerfrei und Teil des RAID-Festplatten-Arrays.
Wiederaufbau	Beim Laufwerk handelt es sich um die Zielfestplatte beim Wiederaufbau und dieser Vorgang ist noch in Bearbeitung.

Die Gerätekonfiguration ändern

VORSICHT! Durch die Änderung der Gerätekonfiguration werden beide Laufwerke neu formatiert. Dadurch werden alle darauf befindlichen Daten gelöscht. Wenn Sie das System bereits in einem Modus verwendet haben und zu einem anderen Modus wechseln wollen, dann sichern Sie die Daten, die Sie aufheben wollen, auf ein anderes Speichergerät, ehe Sie die Konfiguration ändern.

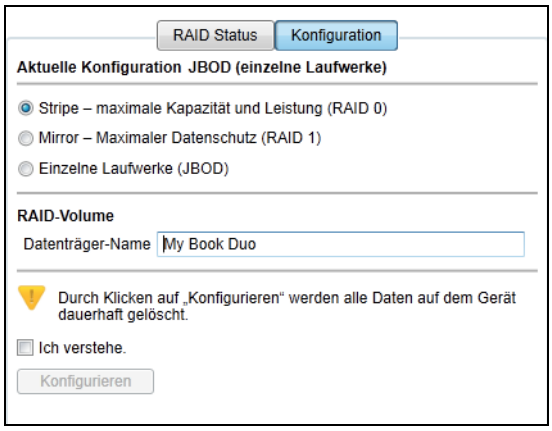
Durch das Ändern der Gerätekonfiguration wird auch Ihr Passwort entfernt. Wenn Sie zum Schutz Ihres Geräts ein Passwort verwendet haben, müssen Sie es erneut erstellen, nachdem Sie die Gerätekonfiguration geändert haben. Siehe „Passwortschutz für das Gerät“ auf Seite 48.

Hinweis: Beim Ändern der Gerätekonfiguration werden auch die WD-Software sowie alle unterstützenden Dateien, Dienstprogramme und Handbuchdateien gelöscht. Sie können diese herunterladen, um die ursprüngliche Konfiguration des Geräts nach dem Wechsel wiederherzustellen. Weitere Informationen zum Herunterladen und Wiederherstellen der WD-Software und des Festplatten-Images erhalten Sie in der Antwort der Knowledge Base mit der ID 7 unter *http://support.wd.com*.

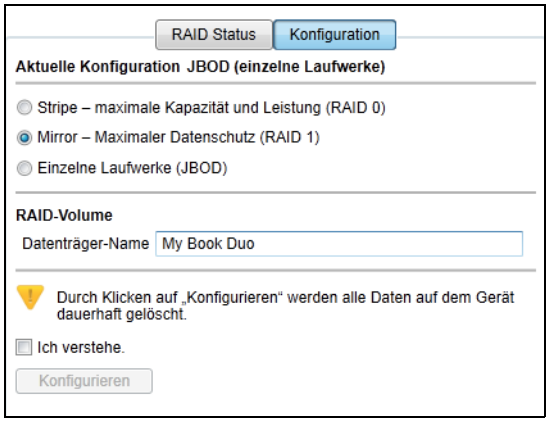
1. Starten Sie die Software WD Drive Utilities, indem Sie wahlweise klicken auf:
   - Das WD Drive Utilities-Symbol auf Ihrem Desktop, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben
   - **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Drive Utilities**

   Siehe Abbildung 5 auf Seite 11.

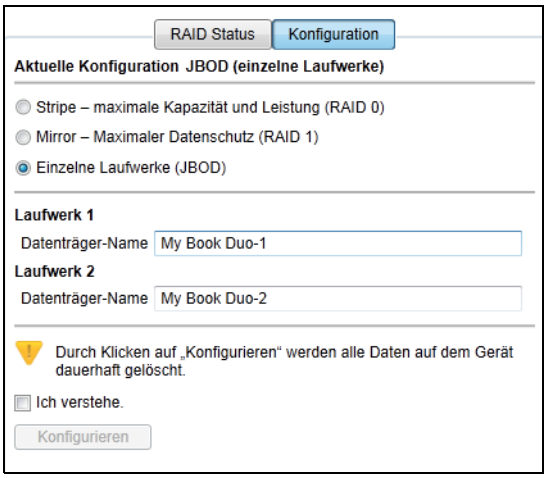
2. Wenn mehr als ein unterstütztes Speichergerät an Ihrem Computer angeschlossen ist, dann klicken Sie auf das Symbol des zu konfigurierenden Geräts.
3. Klicken Sie auf **RAID-Verwaltung** > **Konfiguration**, um den Konfigurationsdialog anzuzeigen:



4. Wählen Sie den Modus, zu dem Sie wechseln wollen:
   - **Striping – maximale Kapazität und Leistung (RAID 0)**
   - **Spiegelung – Maximale Datensicherheit (RAID 1)**
   - **Einzelne Laufwerke (JBOD)**

Bei Auswahl der . . . -Option	**erscheint ein Volume-Dialog zur Angabe des . . .**
Striping oder Spiegelung	Datenträger-Namens des neuen RAID-Arrays: 

(Fortsetzung)

Bei Auswahl der . . . -Option	erscheint ein Volume-Dialog zur Angabe des . . .
Einzelne Laufwerke	Name des Datenträgers für jedes Laufwerk: 

5. Im Volume-Dialog:
   a. Wenn Sie den Namen des Volumes ändern wollen, dann überschreiben Sie den Namen im Feld **Datenträger-Name**.
   b. Lesen Sie die Warnung zum Datenverlust bei Wechsel der Gerätekonfiguration, markieren Sie das Kästchen **Ich verstehe**, um zu verdeutlichen, dass Sie das Risiko in Kauf nehmen, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfigurieren**.

      Wichtig: Wenn Sie bestimmte Daten auf den Laufwerken des Geräts speichern wollen, dann sichern Sie diese auf ein anderes Gerät, ehe Sie mit der Konfiguration des Laufwerks fortfahren.

   c. Klicken Sie auf **Konfigurieren**, um mit der Konfigurationsänderung zu beginnen.
6. Klicken Sie nach Abschluss der Konfigurationsänderung auf **OK**, um die Konfigurationsmitteilung zu schließen:

7. Auf *http://support.wd.com* finden Sie unter Antwort ID 7 der Knowledge-Datenbank Informationen zum Download und zur Wiederherstellung der Software sowie des Festplattenimages von WD.

Registrieren des Geräts

Die WD Drive Utilities-Software verwendet die Internetverbindung Ihres Computers, um Ihr Gerät zu registrieren. Durch die Registrierung des Geräts erhalten Sie kostenlosen technischen Support während der Garantielaufzeit sowie aktuelle Informationen zu den neuesten WD-Produkten.

1. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.
2. Starten Sie die Software WD Drive Utilities, indem Sie wahlweise klicken auf:
   - Das WD Drive Utilities-Symbol auf Ihrem Desktop, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben
   - **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Drive Utilities**

   Siehe Abbildung 5 auf Seite 11.
3. Wenn mehr als ein unterstütztes Speichergerät an Ihrem Computer angeschlossen ist, dann klicken Sie auf das Symbol des zu registrierenden Geräts.
4. Klicken Sie auf **Registrierung**, um den gleichnamigen Dialog anzuzeigen:

Registrierung
Registrieren Sie Ihr Laufwerk, um Benachrichtigungen über Softwareaktualisierungen und Kundensupport zu erhalten.
Vorname*
Nachname*
E-Mail-Adresse*
*Feld obligatorisch
English (United States)
Ja, ich möchte unter anderem Benachrichtigungen von WD über Softwareaktualisierungen für registrierte Produkte, Möglichkeiten zur Produktverbesserung und Mitgliederrabatte für WD-Produkte erhalten.
WD-Datenschutzrichtlinie
Laufwerk registrieren

5. Im Registrierungs-Dialog:
   a. Geben Sie in das Feld **Vorname** Ihren Vornamen ein.
   b. Geben Sie in das Feld **Nachname** Ihren Nachnamen ein.
   c. Geben Sie in das Feld **E-Mail-Adresse** Ihre E-Mail-Adresse ein.
   d. Wählen Sie Ihre Sprache im Feld „Sprache“ aus.
   e. Markieren Sie das Kästchen **Ja, ich möchte Benachrichtigungen erhalten...**, wenn Sie Benachrichtigungen per E-Mail über Softwareaktualisierungen, Produktverbesserungen und Sonderangebote erhalten möchten.
   f. Klicken Sie auf **Laufwerk registrieren**.

Wiederherstellen der WD-Software und des Festplattenimage

Beim Löschen oder Neuformatieren der Laufwerke des Geräts werden nicht nur alle Daten auf dem System gelöscht, sondern auch die WD-Software sowie alle Unterstützungsdateien, Dienstprogramme und Dateien von Benutzerhandbüchern.

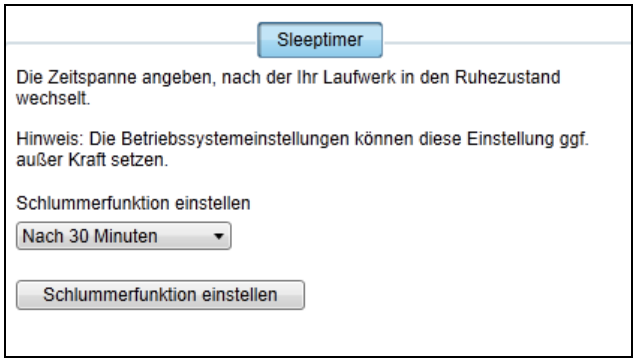
Wenn Sie die WD-Software von Ihrem Computer entfernen und wieder neu installieren oder das Gerät in einen anderen Computer einbauen und die Software dort installieren müssen, ist es erforderlich, die WD-Software sowie das Festplattenimage auf Laufwerken Ihres Geräts wiederherzustellen. Sehen Sie dazu nach dem Löschen oder Neuformatieren der Laufwerke auf *http://support.wdc.com* unter Antwort-ID 7 in der Knowledge Base nach.

Einrichten der Schlummerfunktion des Geräts

Die Geräte-Schlummerfunktion schaltet die Stromversorgung des Geräts nach einer bestimmten Inaktivitätsperiode aus, um Strom zu sparen und den langfristigen Verschleiß des Geräts zu minimieren.

1. Starten Sie die Software WD Drive Utilities, indem Sie wahlweise klicken auf:
   - Das WD Drive Utilities-Symbol auf Ihrem Desktop, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben
   - **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Drive Utilities**

   Siehe Abbildung 5 auf Seite 11.
2. Wenn mehr als ein unterstütztes Speichergerät an Ihrem Computer angeschlossen ist, dann klicken Sie auf das Symbol des einzurichtenden Geräts.
3. Klicken Sie auf **Schlummerfunktion**, um das Schlummerfunktion-Dialogfeld anzuzeigen:


Sleeptimer
Die Zeitspanne angeben, nach der Ihr Laufwerk in den Ruhezustand wechselt.
Hinweis: Die Betriebssystemeinstellungen können diese Einstellung ggf. außer Kraft setzen.
Schlummerfunktion einstellen
Nach 30 Minuten
Schlummerfunktion einstellen

4. Im Dialog „Schlummerfunktion“:
   a. Wählen Sie im Feld **Schlummerfunktion einstellen** den Zeitpunkt, an dem Ihr Gerät ausgeschaltet werden soll.
   b. Klicken Sie auf **Schlummerfunktion einstellen**.

Aktualisieren der Gerätekapazität

Das Erhöhen der Kapazität Ihres My Book Duo-Geräts durch die Installation von Laufwerken mit hoher Kapazität ist denkbar einfach:

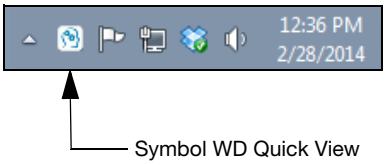
1. Führen Sie die Schritte 1 bis 9 aus, „Entfernen und Austauschen des Laufwerks“ auf Seite 75 um *beide* Laufwerke zu entfernen.

2. Führen Sie die Schritte 10 bis 16 aus, um die neuen Laufwerke zu installieren.
3. Bestätigen Sie über die Software WD Drive Utilities die Statusanzeige „Neues Laufwerk“ und konfigurieren Sie das Gerät neu. (Siehe „Die Gerätekonfiguration ändern“ auf Seite 63.)

Wichtig: Nutzen Sie nur WD Red™- oder WD Green™-Festplatten, um die Kapazität Ihres My Book Duo-Gerät zu aktualisieren. Darüber hinaus müssen beide Laufwerke neu sein und dieselbe Kapazität bei RAID-Konfigurationen aufweisen. Die Verwendung eines anderen Festplattenlaufwerks oder von Laufwerken mit unterschiedlichen Kapazitäten führt zum Erlöschen der Garantie für Ihr My Book Duo-Gerät.

Verwendung des Symbols von WD Quick View

Nachdem Sie die Software WD SmartWare installiert haben, wird das Symbol von WD Quick View im Infobereich der Windows-Taskleiste angezeigt:



Mit dem Symbol können Sie:

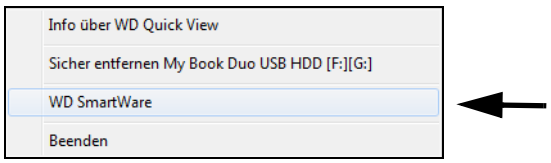
- die Software WD SmartWare starten,
- den Gerätestatus überprüfen,
- das Laufwerk sicher trennen,
- Symbol-Warnmeldungen verfolgen.

In den folgenden Abschnitten werden die Verwendung dieses Symbols und andere Verfahren hierzu beschrieben.

Die WD SmartWare-Software starten

Sie können die Software WD SmartWare wie folgt starten:

- Klicken oder rechtsklicken Sie auf das WD SmartWare-Symbol in der Taskleiste und wählen Sie **WD SmartWare**:



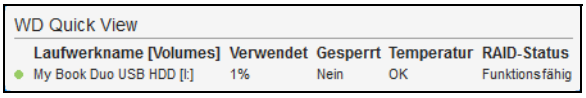
- Klicken Sie auf:

  Start > **Alle Programme** > **Western Digital > WD SmartWare** > **WD SmartWare**

- Klicken Sie auf das Verknüpfungssymbol WD SmartWare auf Ihrem Desktop, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben:

Den Gerätestatus überprüfen

Sie sehen die belegte Gerätekapazität und den Status der Temperatur und der RAID-Konfiguration und können feststellen, ob das Gerät gesperrt ist, indem Sie den Zeiger über das WD Quick View-Symbol in der Taskleiste halten:



Symbol-Warnmeldungen verfolgen

Das Blinken des Symbols von WD Quick View in der Taskleiste zeigt den Status des Geräts an:

BLINKT das Symbol WD Quick View . . .	DANN ist das Gerät wahrscheinlich . . .
grün und weiß	gesperrt oder in einem Format, das die WD SmartWare-Software nicht erkennen kann (Windows-fremdes Format in einer Windows-Umgebung).
Weiß,	Leistungsschwach
Rot,	Entweder: ■ überhitzt. Schalten Sie das Gerät aus und lassen Sie es 60 Minuten lang abkühlen. Schalten Sie es wieder ein. Sollte das Problem weiter bestehen, wenden Sie sich bitte an den WD-Support. ■ Ein anderer RAID-Fehlerzustand.

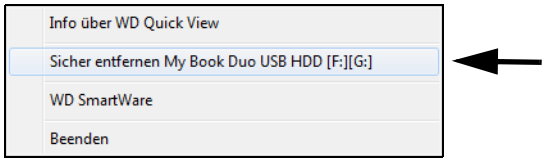
Führen Sie den Mauszeiger über das WD Quick View-Symbol, um herauszufinden, ob das Gerät die Symbolwarnmeldung verursacht. (Siehe „Den Gerätestatus überprüfen“ auf Seite 69.)

Das Gerät sicher trennen

VORSICHT! Schließen Sie alle aktiven Fenster und Anwendungen, bevor Sie das Gerät herunterfahren oder trennen, um Datenverluste zu vermeiden.

Sie können das Gerät wie folgt sicher entfernen:

- Rechtsklicken Sie auf das Symbol von WD Quick View in der Taskleiste und wählen Sie dann die Option **Sicher entfernen** für Ihr Gerät:



- Rechtsklicken Sie auf das Gerätesymbol im Bildschirm „Startseite“ der WD SmartWare und dann auf die Option **Sicher entfernen**.
- Rechtsklicken Sie auf das Gerätesymbol im WD Security- oder WD Drive Utilities-Bildschirm und wählen Sie die Option **Datenträger auswerfen** aus.

Warten Sie, bis die Betriebs-/Aktivitäts-LED erloschen ist, bevor Sie das Gerät vom Computer trennen.

8

Verwalten und Anpassen der Software

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Auf Softwareaktualisierungen prüfen
Ein Dropbox-Konto konfigurieren
Festlegen eines anderen Ordners für abgerufene Inhalte
Anzahl der Sicherungsversionen festlegen
Deinstallieren der WD-Software

Auf Softwareaktualisierungen prüfen

Wenn die Option Software-Updates aktiviert ist, sucht sie automatisch nach Software-Updates von WD SmartWare. Diese Option stellt sicher, dass Sie immer die neueste Software-Version verwenden. So aktivieren oder deaktivieren Sie die Option Software-Updates:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**, um das Fenster „Softwareeinstellungen“ anzuzeigen (siehe Abbildung 12 auf Seite 31).
2. Klicken Sie im Bildschirm „Softwareeinstellungen“ auf **Software-Updates**, um den Dialog für Software-Updates anzuzeigen:

3. Im Dialog für Software-Updates:
   a. Markieren Sie das Kästchen **Automatisch nach Software-Updates für WD SmartWare suchen** oder entfernen Sie die Markierung.
   b. Klicken Sie auf **Jetzt suchen**, wenn Sie gleich nach Software-Updates suchen wollen.

Ein Dropbox-Konto konfigurieren

Ehe Sie ein entferntes Dropbox-Konto als Quell- oder Zielgerät für eine Datensicherung verwenden können, müssen Sie Ihr Dropbox-Konto für den Zugriff durch die Software WD SmartWare Pro konfigurieren.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**, um das Fenster „Softwareeinstellungen“ anzuzeigen (siehe Abbildung 12 auf Seite 31).
2. Klicken Sie im Fenster „Softwareeinstellungen“ auf **Dropbox-Konto**, um den Dialog für ein Dropbox-Konto anzuzeigen:

3. Klicken Sie auf **Konto auswählen**, um das Dialogfeld „Dropbox-Login erforderlich“ anzuzeigen:

WD SmartWare
Dropbox-Login erforderlich
Klicken Sie auf Anmelden, um sich bei Dropbox anzumelden.
Anmelden ...
Wenn Sie sich angemeldet und es WD SmartWare Pro erlaubt haben, sich mit Dropbox zu verbinden, dann klicken Sie auf die Schaltfläche „Fertig“, und den Vorgang der Verbindung Ihres Dropbox-Kontos mit WD SmartWare Pro abzuschließen.
Abbrechen
Fertigstellen

4. Im Dialogfeld „Login erforderlich“:

   a. Klicken Sie auf **Anmelden**.

      Die Software WD SmartWare Pro startet stellvertretend für Sie eine Verbindungsanforderung bei Dropbox und greift mit Ihrem Webbrowser auf die Dropbox-Website unter *https://www.dropbox.com/* zu.

   b. Wenn Sie Ihr Konto auf der Dropbox-Website nicht dafür konfiguriert haben, Ihre Anmeldedaten zu speichern, dann geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort ein und klicken Sie auf **Anmelden**, um die Verbindungsanforderung von der Software WD SmartWare Pro zu sehen.

   c. Klicken Sie auf **Erlauben**, um die Verbindungsanforderung anzunehmen.

   d. Die Anzeige **Erfolg!** zeigt an, dass der Software WD SmartWare Pro der Zugriff auf Ihren entfernten Dropbox-Ordner gestattet wurde.

   e. Klicken Sie auf **Fertig**, um die Verbindung endgültig herzustellen. Schließen Sie den Dialog „Dropbox-Anmeldung erforderlich“ und aktualisieren Sie die Anzeige „Aktuelles Dropbox-Konto“.

      Hinweis: Gehen Sie in gleicher Weise vor, wenn Sie später zu einem anderen Dropbox-Ordner wechseln wollen. In diesem Fall zeigt die Software WD SmartWare Pro den Dialog „Zu einem anderen Dropbox-Dialog wechseln“ mit dem Hinweis, dass ein Wechsel Ihres Dropbox-Kontos Sicherungen ungültig macht, die Sie mit dem aktuellen Konto als Quell- oder Zielgerät für eine Datensicherung konfiguriert haben:

WD SmartWare Pro
Zu einem anderen Dropbox-Konto wechseln
Wenn Sie Ihr Dropbox-Konto ändern, wird Ihre Sicherung unterbrochen, und alle Sicherungspläne mit Dropbox als Sicherungsquelle oder als Sicherungsziel werden ungültig.
Dieses Dialogfeld nicht mehr anzeigen.
Abbrechen
OK

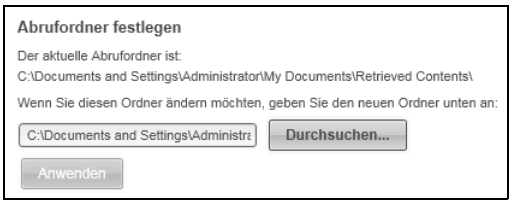
Festlegen eines anderen Ordners für abgerufene Inhalte

Wenn Sie einen Abrufvorgang starten, können Sie wählen, wo die Dateien gespeichert werden sollen:

- An Ihre ursprünglichen Speicherorte auf Ihrem Computer
- In einem Ordner **„Abgerufene Inhalte“**

Standardmäßig erstellt und verwendet die WD SmartWare-Software in Ihrem Ordner **Eigene Dateien** einen Unterordner **Abgerufene Inhalte**.

1. Legen Sie entweder einen neuen Ordner an oder bestimmen Sie einen bestehenden Ordner, den Sie verwenden möchten.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**, um das Fenster „Softwareeinstellungen“ anzuzeigen (siehe Abbildung 12 auf Seite 31).
3. Klicken Sie im Fenster „Softwareeinstellungen“ auf **Abrufordner**, um den Dialog „Abrufordner festlegen“ anzuzeigen:


Abrufordner festlegen
Der aktuelle Abrufordner ist:
C:\Documents and Settings\Administrator\My Documents\Retrieved Contents\
Wenn Sie diesen Ordner ändern möchten, geben Sie den neuen Ordner unten an:
C:\Documents and Settings\Administra
Durchsuchen...
Anwenden

4. Im Dialog „Abrufordner festlegen“:
   a. Klicken Sie auf **Durchsuchen** und verwenden Sie die Suchfunktion, um den neuen Abrufordner zu bestimmen.
   b. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

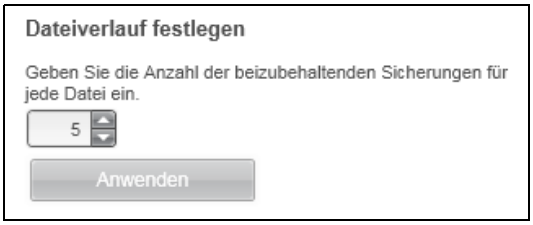
Anzahl der Sicherungsversionen festlegen

Mit der WD SmartWare-Software können Sie für jede Datei bis zu 25 ältere Versionen behalten. Wenn Sie Dateien unbeabsichtigt überschrieben oder gelöscht haben oder Sie sich eine der früheren Dateiversionen ansehen möchten, die WD SmartWare-Software hat eine Kopie für Sie. Sie haben immer die aktuell festgelegte Versionsanzahl der Dateien, die abgerufen werden können. Sie können 1 bis 25 Versionen behalten.

Wenn Sie mehrere Versionen aufbewahren,

- verbessert dies die Möglichkeit für Sie, auch Dateien aus länger zurückliegenden Sicherungen abzurufen
- benötigt dies mehr Speicherplatz

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**, um das Fenster „Softwareeinstellungen“ anzuzeigen (siehe Abbildung 12 auf Seite 31).
2. Klicken Sie im Fenster „Softwareeinstellungen“ auf **Dateiverlauf**, um den Dialog „Dateiverlauf festlegen“ anzuzeigen:



3. Im Dialog „Dateiverlauf einrichten“:
   a. Geben Sie im Auswahlfeld die Anzahl der jeweils zu behaltenden Dateiversionen an (zwischen 1 und 25).
   b. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Deinstallieren der WD-Software

Wichtig: Beim Deinstallieren der Software WD SmartWare werden auch alle vorhandenen Sicherungsjob-Konfigurationen gelöscht. Ihre gesicherten Dateien sind weiterhin vorhanden, aber Sie müssen nach einer Neuinstallation der WD SmartWare-Software jede Sicherung manuell neu aktivieren. (Siehe „Dateien sichern“ auf Seite 34.)

Deinstallieren Sie die WD-Software mit der Funktion Ihres Betriebssystems zum Hinzufügen oder Entfernen von Programmen.

Deinstallieren unter Windows Vista oder Windows 7

1. Klicken Sie auf **Start** > **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf **Programme und Funktionen**.
3. Klicken Sie auf **Programm deinstallieren** und wählen Sie den Namen oder das Symbol der WD-Software, die Sie deinstallieren wollen:
   - **WD SmartWare**
   - **WD Security**
   - **WD Drive Utilities**
4. Klicken Sie auf **Deinstallieren/Ändern** und auf die Frage **Wollen Sie fortfahren...** auf **Ja**.

Deinstallieren unter Windows 8

1. Rechtsklicken Sie auf dem Startbildschirm auf die Kachel der WD-Software, die Sie deinstallieren wollen:
   - **WD SmartWare**
   - **WD Security**
   - **WD Drive Utilities**
2. Wählen Sie **Deinstallieren** in der Windows-Taskleiste.
3. Klicken Sie dann bei der Frage **Sind Sie sicher, dass...** auf **Ja**.

9

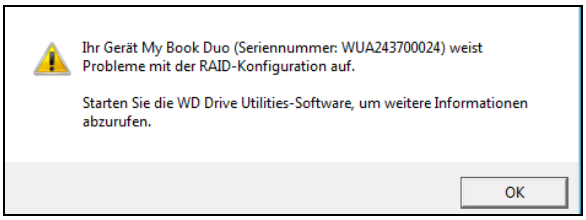
Austauschen eines Laufwerks

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Bestimmen des fehlgeschlagenen Laufwerks
Beziehen eines Austauschlaufwerks
Entfernen und Austauschen des Laufwerks

Bestimmen des fehlgeschlagenen Laufwerks

Ganz gleich, ob die Anwendung ausgeführt wird oder nicht: Die Software WD Drive Utilities überwacht kontinuierlich den Betriebszustand Ihrer My Book Duo-Laufwerke. Wenn ein Laufwerk fehlschlägt, zeigt das Dienstprogramm eine Warnmeldung an:


Ihr Gerät My Book Duo (Seriennummer: WUA243700024) weist Probleme mit der RAID-Konfiguration auf.
Starten Sie die WD Drive Utilities-Software, um weitere Informationen abzurufen.
OK

Klicken Sie auf **OK**, um die Warnmeldung zu schließen und:

1. Prüfen Sie die Statusanzeigen des Laufwerks an der Vorderseite des Geräts. Wenn eine der Anzeigen kontinuierlich rot leuchtet, dann handelt es sich hierbei um das fehlgeschlagene Laufwerk.
2. Starten Sie die Software WD Drive Utilities, indem Sie wahlweise klicken auf:
   - Das WD Drive Utilities-Symbol auf Ihrem Desktop, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben
   - **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Drive Utilities**

   Siehe Abbildung 5 auf Seite 11.
3. Wenn mehr als ein unterstütztes Gerät an Ihrem Computer angeschlossen ist, dann klicken Sie auf das Symbol des Geräts, das Konfigurationsprobleme aufweist.
4. Klicken Sie auf **RAID-Management** > **RAID-Status** und prüfen Sie die Statusanzeigen:
   - Wenn der Status eines der Laufwerke nicht online ist, dann handelt es sich bei diesem Laufwerk um das fehlerhafte.
   - Falls der RAID-Status unbekannt und der Status beider Laufwerke online ist, dann entfernen Sie das entsprechende Laufwerk und tauschen es aus, da die beiden nicht kompatibel sind.

     Das Zurücksetzen der Laufwerke auf ihre ursprüngliche Konfiguration sollte den unbekannten RAID-Status löschen.

Beziehen eines Austauschlaufwerks

Nachdem Sie festgestellt haben, welches Laufwerk fehlgeschlagen ist, navigieren Sie zu *http://support.wd.com* und lesen Sie sich die Antwort-ID 8644 der Knowledge Base durch, um Informationen zum Beziehen von Austauschlaufwerken zu erhalten. Halten Sie folgende Informationen bereit, wenn Sie den technischen Support kontaktieren:

- Die Seriennummer Ihres My Book Duo-Geräts
- Kaufdatum
- Die Seriennummer jeder internen Festplatte, die Sie ersetzen müssen

Lesen Sie sich die Schritte 1 bis 9 der folgenden Vorgehensweise zum Austauschen des Laufwerks durch, um die Seriennummer zu ermitteln.

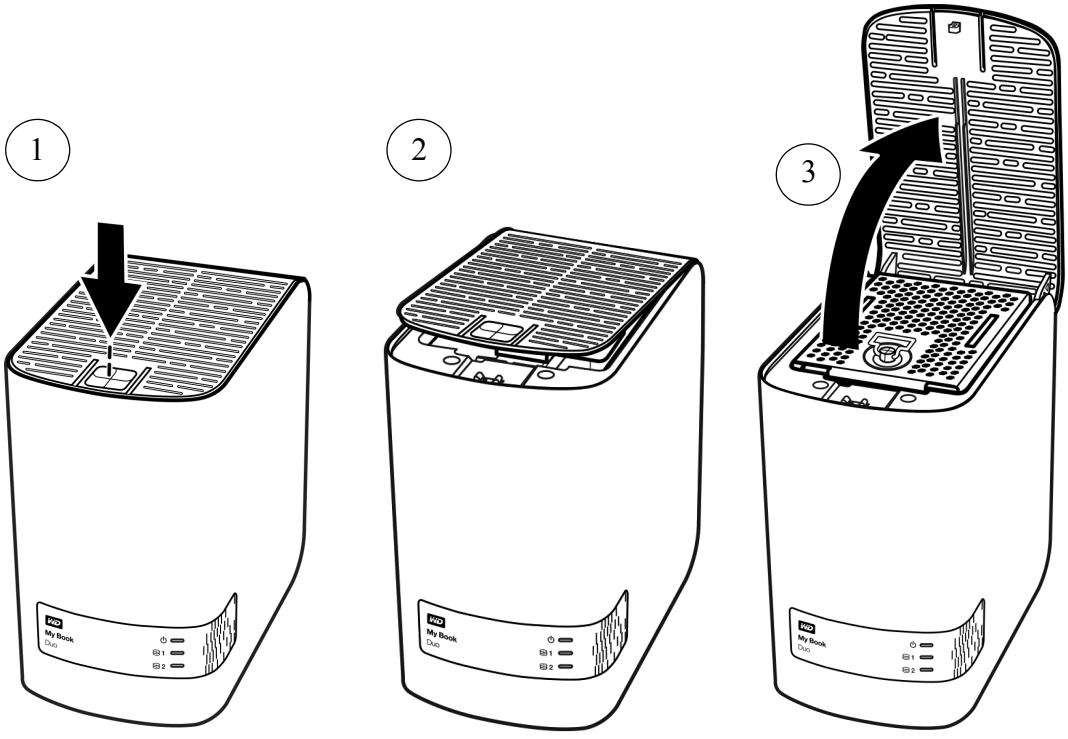
Wichtig: Nutzen Sie nur WD Red™- oder WD Green™-Festplatten, um die Laufwerke in Ihrem My Book Duo-Gerätegehäuse auszutauschen. Darüber hinaus müssen die Austauschlaufwerke neu sein und dieselbe Kapazität wie das fehlerhafte Laufwerk besitzen. Die RAID-Konfigurationen erfordern, dass beide Laufwerke dieselbe Kapazität aufweisen. Die Verwendung eines anderen Festplattenlaufwerks oder einer anderen Kapazität führt zum Erlöschen der Garantie für Ihr My Book Duo-Gerät.

Entfernen und Austauschen des Laufwerks

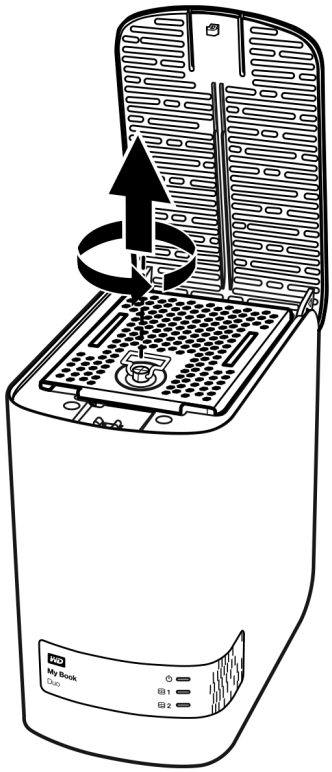
Ihr My Book Duo-Speichergerät mit Doppellaufwerk ist ein vom Benutzer begrenzt zu wartendes Gerät. Sie können problemlos die Festplattenlaufwerke in dem Gehäuse austauschen.

Nachdem Sie das Austauschlaufwerk erhalten haben, ersetzen Sie das fehlerhafte Laufwerk wie folgt:

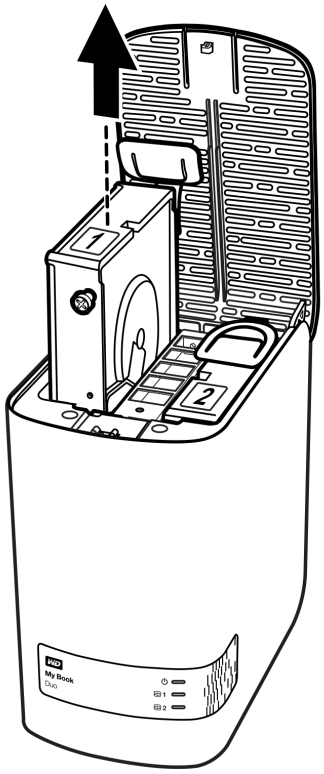
1. Wenn das Gerät passwortgeschützt ist, dann entfernen Sie das Passwort, um Konflikte mit dem Austauschlaufwerk zu vermeiden. (Siehe „Die Gerätesperre ausschalten“ auf Seite 54.)
2. Nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus dem Computer.
3. **Wichtig:** Um Probleme mit elektrostatischer Entladung zu vermeiden, sollten Sie ein geerdetes Metallobjekt berühren, bevor Sie das Gerät anfassen.
4. Trennen Sie die USB-Kabel von den USB-Ports an der Rückseite des Gerätegehäuses.
5. Trennen Sie das Netzkabel vom Stromanschluss.
6. Platzieren Sie das Gerät auf einer sauberen und stabilen Fläche.
7. Drücken Sie die Taste an der oberen Abdeckung fest nach unten, um die Verriegelung zu lösen und die obere Abdeckung zu öffnen:



8. Lösen Sie die Rändelschraube, die das Laufwerk auf der Halteplatte befestigt, und entfernen Sie die Platte:



9. Ziehen Sie das fehlerhafte Laufwerk am Bügel vorsichtig nach oben aus dem Gehäuse heraus:



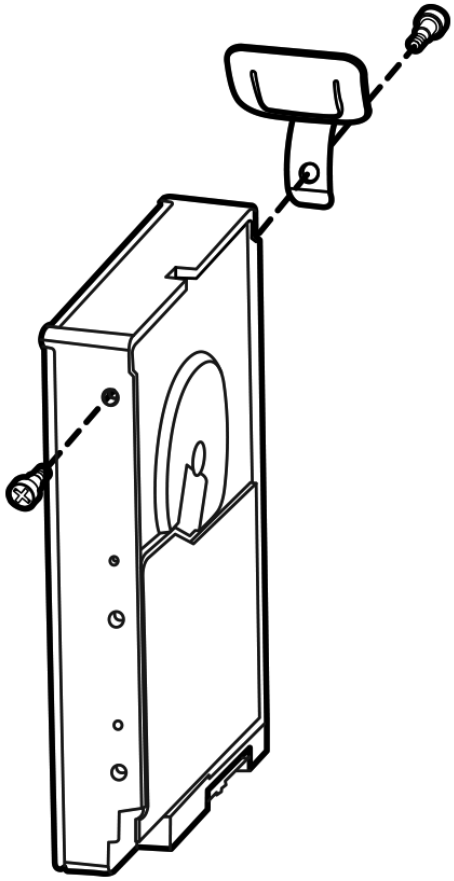
Hinweis: Zwar sind die Laufwerke mit 1 und 2 beschriftet, jedoch bestimmen ihre Gehäusepositionen die Laufwerksbezeichnung, die von der Software WD Drive Utilities verwendet wird. Von der Vorderseite des Gehäuses aus betrachtet:

Das Laufwerk im . . . Gehäusesteckplatz	**Ist Laufwerk . . .**
links	1
rechts	2

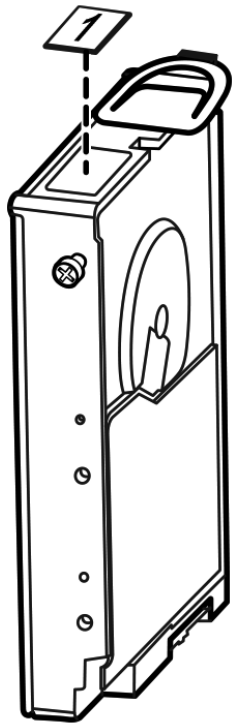
Das Auswechseln der Laufwerke von einem Gehäusesteckplatz in den anderen hat keine Auswirkung auf den Betrieb Ihres My Book Duo-Geräts oder der WD Drive Utilities-Software. Wenn Sie diesen Wechsel vornehmen, beachten Sie den folgenden Status und die Konfiguration ungeachtet der Bezeichnung am Laufwerk:

- „Laufwerk 1“ bezieht sich auf das Laufwerk im linken Gehäusesteckplatz
- „Laufwerk 2“ bezieht sich auf das Laufwerk im rechten Gehäusesteckplatz

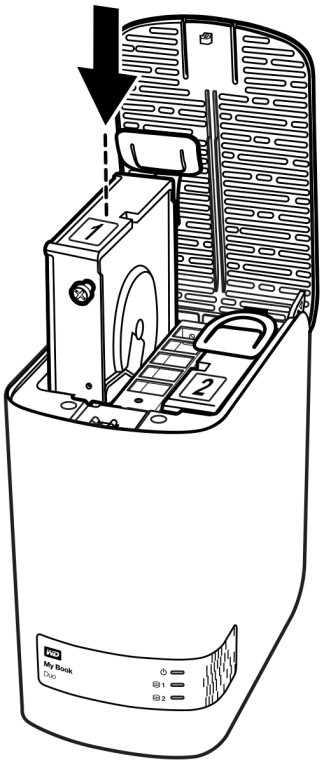
10. Lösen Sie die zwei Führungsschrauben mit dem Schlitzschraubendreher und ziehen Sie am Bügel des Laufwerks, das Sie entfernt haben. Bringen Sie diese anschließend am neuen Laufwerk an:



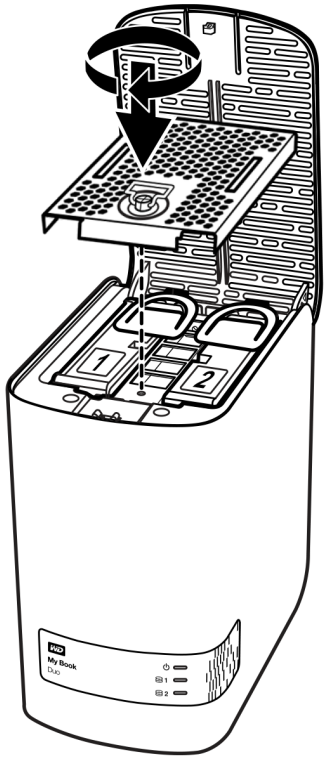
11. Befestigen Sie eine neue Laufwerksbezeichnung am Austauschlaufwerk:



12. Schieben Sie die Baugruppe mit dem Austauschlaufwerk langsam und vorsichtig in das Gehäuse, bis sie vollständig eingeführt ist:

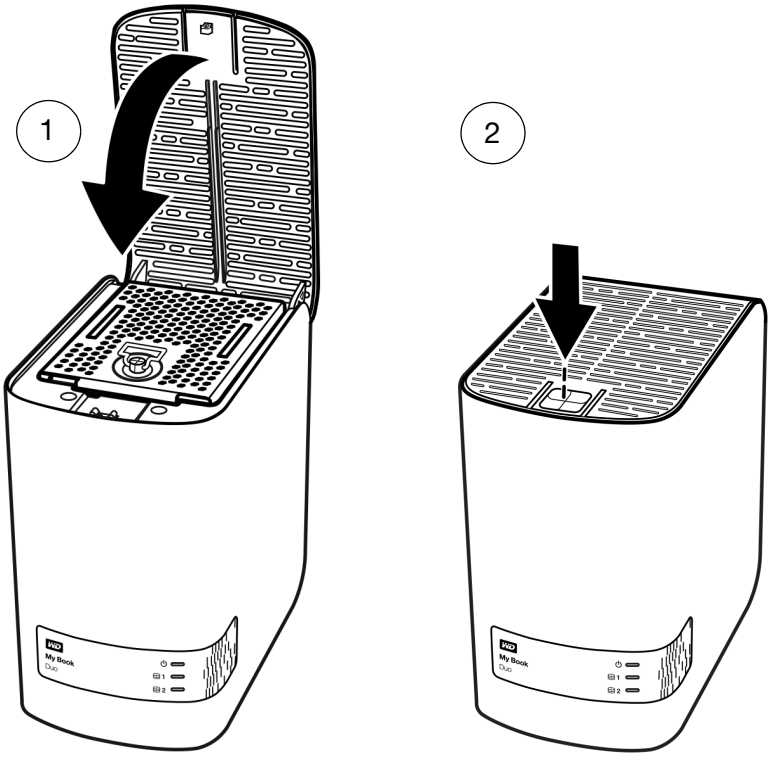


13. Befestigen Sie das Ausrichtungsstück an der Rückseite der Halteplatte des Laufwerks am Ausrichtungssteckplatz am Gehäuse, senken Sie die Abdeckung in die richtige Position und befestigen Sie diese mit der Rändelschraube:



Hinweis: Ziehen Sie die Rändelschraube nicht zu fest an.

14. Schließen Sie die obere Abdeckung und drücken Sie die Taste an der oberen Abdeckung fest nach unten, bis sie einrastet:



15. Schließen Sie das Netzkabel wieder am Stromanschluss auf der Rückseite des Gerätegehäuses an.

16. Schließen Sie die USB-Kabel wieder an.

17. Falls die WD Drive Utilities-Software nicht bereits ausgeführt wird, starten Sie sie, indem Sie auf eine der folgenden Optionen klicken:

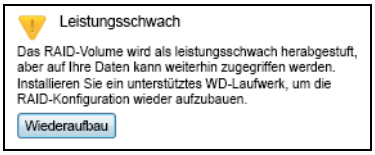
- Das WD Drive Utilities-Symbol auf Ihrem Desktop, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben
- **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Drive Utilities**

Siehe Abbildung 5 auf Seite 11.

18. In Abhängigkeit der Konfiguration Ihres Geräts:

Wenn Ihr Gerät konfiguriert ist als . . .	**DANN . . .**
Ein RAID 0-Festplatten-Array mit Striping	Das My Book Duo-Gerät *wird nicht* erneut in der Auflistung des Dateiverwaltungs-Dienstprogramms Ihres Computers angezeigt. In diesem Fall: a. Wenn Sie mehr als ein unterstütztes Gerät an Ihren Computer angeschlossen haben, klicken Sie auf das Symbol des Geräts, bei dem Sie das Laufwerk im Bildschirm von WD Drive Utilities ausgetauscht haben. Klicken Sie dann auf **RAID-Management** > **RAID**-**Status**, um den Gerätestatus anzuzeigen. b. Stellen Sie sicher, dass die Statusanzeige Folgendes anzeigt: ■ Derzeitige Konfiguration: RAID 0 (Striped) ■ RAID-Status: Offline ■ Laufwerk 1 und Laufwerk 2 Status: Unbekannt für das Gerät, das Sie ausgetauscht haben, und Online für das andere Laufwerk Diese Anzeige bedeutet, dass Sie Ihr RAID 0-Festplatten-Array mit Striping neu konfigurieren müssen. c. Klicken Sie auf **Konfiguration**, um das Dialogfeld für den Datenträger anzuzeigen und dort das RAID-Array neu zu konfigurieren. d. Verwenden Sie das Verfahren zur Gerätekonfiguration in „Die Gerätekonfiguration ändern“; beginnen Sie bei Schritt 5 auf Seite 65, um das RAID 0-Festplatten-Array mit Striping neu zu konfigurieren. e. Nach Abschluss der Neukonfiguration wird die Auflistung im Dateiverwaltungs-Dienstprogramm für Ihr My Book Duo-Gerät erneut angezeigt. f. Klicken Sie auf **RAID**-**Status** und stellen Sie sicher, dass der Status Folgendes anzeigt: ■ Derzeitige Konfiguration: RAID 0 (Striped) ■ RAID-Status: Fehlerfrei ■ Laufwerk 1 Status: Online ■ Laufwerk 2 Status: Online Ihr Gerät kann verwendet werden.

(Fortsetzung)

Wenn Ihr Gerät konfiguriert ist als . . .	**DANN . . .**
Ein RAID 1-Festplatten-Array mit Spiegelung	a. Prüfen Sie, ob das My Book Duo-Gerät erneut in der Auflistung des Dateiverwaltungs-Dienstprogramms Ihres Computers angezeigt wird. b. Wenn Sie mehr als ein unterstütztes Gerät an Ihren Computer angeschlossen haben, klicken Sie auf das Symbol des Geräts, bei dem Sie das Laufwerk im Bildschirm von WD Drive Utilities ausgetauscht haben. Klicken Sie dann auf **RAID-Management** > **RAID-Status**. c. Stellen Sie sicher, dass die RAID-Statusanzeige Folgendes anzeigt: ▪ Derzeitige Konfiguration: RAID 1 (Gespiegelt) ▪ RAID-Status: Leistungsschwach ▪ Laufwerk 1 und Laufwerk 2 Status – Online ▪ Die Taste **Wiederaufbau** zum Starten des Wiederaufbaus des RAID-Arrays:  d. Klicken Sie auf **Wiederaufbauen** und beachten Sie, dass: ▪ sich der RAID-Status in Wiederaufbau ändert (*x*%). ▪ der Laufwerkstatus für das von Ihnen ausgetauschte Laufwerk in Wiederaufbau geändert wird. Sie müssen nicht warten, bis der Wiederaufbau abgeschlossen ist, da dieser Vorgang mehrere Stunden in Anspruch nehmen kann. Ihre Daten sind, wie angezeigt, auf dem anderen Laufwerk verfügbar und Sie können weiterhin auf das Gerät zugreifen. e. Wenn Sie optional das Gerät von Ihrem Computer trennen und den Wiederaufbau des Arrays offline fortsetzen möchten, entfernen Sie vorsichtig das Laufwerk, trennen Sie das USB-Schnittstellenkabel und achten Sie auf die Betriebs-/Aktivitätsanzeige des Geräts. f. Wenn die Betriebs-/Aktivitäts-Anzeige: ▪ weiterhin schnell blinkt – Dann wird der Wiederaufbau von RAID 1 offline automatisch fortgesetzt. ▪ nicht mehr blinkt und ausgeht – Starten Sie in diesem Fall erneut den Offline-Wiederaufbau, indem Sie einen festen Draht oder eine aufgebogene Büroklammer nutzen, um kurz auf die Reset-Taste des Geräts durch die hintere Öffnung zu drücken (siehe Abbildung 3 auf Seite 6). ***Hinweis:*** Drücken Sie nicht auf die Reset-Taste und halten Sie sie fest. Wenn Sie diese Taste vier Sekunden oder länger drücken, schalten Sie das Gerät aus.

(Fortsetzung)

Wenn Ihr Gerät konfiguriert ist als . . .	**DANN . . .**
Ein RAID 1-Festplatten-Array mit Spiegelung (Fortsetzung)	g. Wenn der Wiederaufbau abgeschlossen ist, zeigt die Gerätestatusanzeige Folgendes an: ▪ Derzeitige Konfiguration: RAID 1 (Gespiegelt) ▪ RAID-Status: Fehlerfrei ▪ Laufwerk 1 Status: Online ▪ Laufwerk 2 Status: Online Ihr Gerät kann verwendet werden.
JBOD (Einzelne Laufwerke)	a. Prüfen Sie, dass das My Book Duo-Laufwerk, das Sie *nicht* ausgetauscht haben, in der Auflistung des Dateiverwaltungs-Dienstprogramms Ihres Computers angezeigt wird. b. Es erfolgt keine Auflistung des neuen/ausgetauschen Laufwerks, da Sie es zuvor mit der Funktion WD Drive Utilities RAID-Management-Konfiguration formatieren müssen (siehe „Die Gerätekonfiguration ändern“ auf Seite 63). c. Stellen Sie nach Abschluss der Löschung/ Neuformatierung sicher, dass die Auflistung im Dateiverwaltungs-Dienstprogramm für das Austauschlaufwerk angezeigt wird. Ihr Austauschgerät kann verwendet werden.

19. Navigieren Sie zu *http://support.wd.com* und lesen Sie in der Knowledge Base Antwort-ID:

- 7, um Informationen zum Herunterladen und Wiederaufbauen der WD-Software und des Festplatten-Images zu erhalten.
- 8644, um Informationen zur Rückgabe eines fehlerhaften Laufwerks zu erhalten.

20. Wenn Sie Ihr Passwort vor dem Austausch des Laufwerks entfernt haben, nutzen Sie die WD Security-Software, um es erneut zu erstellen. (Siehe „Passwortschutz für das Gerät“ auf Seite 48.)

10

Verwenden des Geräts mit einem Mac

Die My Book Duo-Geräte sind als einzelne NTFS-Partitionen formatiert und damit mit aktualisierten Windows-Betriebssystemen kompatibel. Wenn Sie das Gerät mit einem Mac OS X-Betriebssystem und, falls gewünscht, mit Time Machine verwenden möchten, müssen Sie die Gerätelaufwerke neu in eine einzelne HFS+J-Partition formatieren.

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Neuformatierung der Gerätelaufwerke
WD-Software und Festplattenimage wiederherstellen

Neuformatierung der Gerätelaufwerke

VORSICHT! Durch das Neuformatieren der Gerätelaufwerke werden ihre gesamten Inhalte gelöscht. Wenn Sie bereits Dateien auf Ihrem Gerät gespeichert haben, sichern Sie sie auf jeden Fall vor der Neuformatierung.

Rufen Sie *http://support.wd.com* auf und lesen Sie Antwort ID 3865 in der Knowledge Base mit Informationen über das Neuformatieren des Geräts.

Weitere Informationen zum Neuformatieren von Gerätelaufwerken finden Sie unter „Fehlersuche“ auf Seite 84.

WD-Software und Festplattenimage wiederherstellen

Rufen Sie im Anschluss an die Neuformatierung Ihrer Gerätelaufwerke für die Verwendung mit Mac-Computern die Antwort ID 7 der Knowledge Base unter *http://support.wd.com* auf. Dort finden Sie Informationen zum Herunterladen und Wiederherstellen der Mac-Version der Software WD Drive Utilities und WD Security sowie des Festplatten-Images.

Die Software WD SmartWare ist bei diesem Gerät nicht für Mac-Computer verfügbar.

11 Fehlersuche

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Installieren, Partitionieren und Formatieren des Laufwerks
Häufig gestellte Fragen

Wenn Sie bei der Installation oder dem normalen Gebrauch dieses Produkts auf Probleme stoßen, lesen Sie bitte diesen Abschnitt zur Fehlersuche oder besuchen Sie unsere Support-Website unter *http://support.wd.com* und durchsuchen Sie unsere Knowledge Base.

Installieren, Partitionieren und Formatieren des Laufwerks

So können Sie Folgendes durchführen:	Antwort-ID
■ Wiederherstellung nach dem Fehlerstatus „Kennwörter stimmen nicht überein“, der nach dem Austausch eines Laufwerks angezeigt wird	11439
■ Wiederherstellung nach den Fehlerzuständen „Unzureichende Kapazität“ oder „Nicht unterstützt“, die nach der Installation eines bereits gebrauchten Laufwerks als Austauschmodell angezeigt werden	11440
■ Wiederherstellung nach dem Konfigurationsfehler „Unbekannt“, der nach der Installation nicht überenstimmender Laufwerke angezeigt wird	11441
■ ein WD-Laufwerk unter Windows (8, 7, Vista) und Mac OS X partitionieren und formatieren	3865
■ eine GPT-Partition von Mac OS X in eine NTFS-Partition unter Windows 7 oder Vista konvertieren	3647
■ Software, Dienstprogramme, Firmware-Updates und Treiber für WD-Produkte (aus der Download-Bibliothek) herunterladen	1425
■ eine externe WD-Festplatte in FAT32* formatieren (für den Gebrauch unter Windows oder Mac OS X)	291

** Beim FAT32-Dateisystem ist die maximale Größe einzelner Dateien auf 4 GB beschränkt, und die maximale Größe einer Partition ist unter Windows auf 32 GB beschränkt. Wenn Sie beim Neuformatieren des Laufwerks FAT32-Partitionen erstellen wollen, die größer sind als 32 GB, dann laden Sie sich das „External USB/FireWire FAT32 Formatting Utility“ von http://support.wd.com/product/download herunter.*

Windows-Benutzer können diese Größeneinschränkung vermeiden, indem sie das Laufwerk mit dem Windows-Dienstprogramm zur Datenträgerverwaltung oder einer ähnlichen Software anderer Hersteller in NTFS formatieren. Weitere Einzelheiten finden Sie unter:

- *Antwort ID 291 unter http://support.wd.com*
- *Artikel-Nr. 314463 und 184006 unter support.microsoft.com*
- *Die/das zur Software anderer Hersteller gehörige Dokumentation oder Support-System*

Häufig gestellte Fragen

Q: *Warum wird das Laufwerk nicht unter „Computer“ oder auf dem Desktop des Computers erkannt?*

A: Wenn Sie in Ihrem System eine USB 3.0- oder USB 2.0 PCI-Adapterkarte verwenden, achten Sie darauf, dass die Treiber installiert sind, bevor Sie Ihr externes WD USB 3.0-Speicherprodukt anschließen. Das Laufwerk wird nur korrekt erkannt, wenn USB 3.0- bzw. USB 2.0-Root-Hub- und Host-Controller-Treiber installiert sind. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Installation an den Hersteller der Adapterkarte.

Q: *Warum startet mein Computer nicht, wenn ich das USB-Laufwerk vor dem Start anschließe?*

A: Abhängig von Ihrer Systemkonfiguration versucht Ihr Computer möglicherweise von Ihrem externen WD USB-Laufwerk zu starten. Lesen Sie in der Dokumentation zu den BIOS-Einstellungen für die in Ihrem Rechner verwendete Hauptplatine nach, wie Sie diese Funktion deaktivieren können, oder besuchen Sie *http://support.wd.com* und lesen Sie Antwort ID 1201 in der Knowledge Base. Weitere Informationen über das Starten von externen Laufwerken finden Sie in Ihrer Systemdokumentation, oder wenden Sie sich dazu an Ihren Systemhersteller.

Q: *Warum ist die Datenübertragung so langsam?*

A: Eventuell arbeitet Ihr System mit der Übertragungsrate von USB 1.1, weil ein falscher Treiber für die USB 3.0- bzw. USB 2.0-Adapterkarte installiert ist oder weil das System USB 3.0 bzw. USB 2.0 nicht unterstützt.

Q: *Wie erkenne ich, ob mein System USB 3.0 oder USB 2.0 unterstützt?*

A: Bitte lesen Sie die Dokumentation Ihrer USB-Karte oder wenden Sie sich an den Hersteller Ihrer USB-Karte.

Hinweis: Wenn Ihr USB 3.0- bzw. USB 2.0-Controller auf der Hauptplatine Ihres Computers integriert ist, dann achten Sie darauf, dass die richtigen Treiber für den Chipsatz Ihrer Hauptplatine installiert sind. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung Ihrer Hauptplatine oder Ihres Rechners.

Q: *Was passiert, wenn ein USB 3.0- bzw. USB 2.0-Gerät an einen USB 1.1-Port oder -Hub angeschlossen wird?*

A: USB 3.0 und USB 2.0 sind abwärtskompatibel zu USB 1.1. Beim Anschluss an einen USB 1.1-Port oder -Hub überträgt ein USB 3.0- bzw. USB 2.0-Gerät Daten mit der Höchstgeschwindigkeit von USB 1.1 (bis zu 12 Mb/s).

Wenn Ihr System über einen PCI Express-Steckplatz verfügt, können Sie durch die Installation einer PCI Express-Adapterkarte eine USB-Übertragungsrate erzielen. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Installation oder weiteren Informationen an den Hersteller der Karte.

A

Installieren eines SES-Treibers

Wenn Sie die WD-Software nicht installieren, sollten Sie auf Windows-Computern einen SES (SCSI Enclosure Services)-Treiber installieren, um zu vermeiden, dass jedes Mal das Popup des Hardware-Assistenten angezeigt wird, wenn Sie Ihr Gerät an Ihren Computer anschließen.

Hinweis: Der SES-Treiber wird automatisch installiert, wenn Sie die WD-Software installieren.

Dieser Anhang enthält folgende Themen:

Installieren unter Windows Vista
Installieren auf Computern unter Windows 7 oder Windows 8

Installieren unter Windows Vista

Nachdem Sie das Gerät wie in Abbildung 4 auf Seite 8 gezeigt angeschlossen haben, wird der Bildschirm „Neue Hardware gefunden“ angezeigt.

Hinweis: Wenn „Automatische Wiedergabe“ aktiviert ist, können gleichzeitig mit dem Fenster „Neue Hardware gefunden“ zwei weitere Fenster erscheinen. Wenn sie angezeigt werden, schließen Sie sie.

In dem Fenster „Neue Hardware gefunden“ können Sie den SES-Treiber auf zwei Arten installieren:

- Automatisch, wenn Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.
- Manuell, unabhängig davon, ob Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist oder nicht.

Automatisches Installieren des Treibers

Zum automatischen Installieren des SES-Treibers muss Ihr Computer mit dem Internet verbunden sein:

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.
2. Klicken Sie im Fenster „Neue Hardware gefunden“ auf **Treibersoftware suchen und installieren**:

Neue Hardware gefunden
Treibersoftware für "WD SES Device USB Device" muss installiert werden
Treibersoftware suchen und installieren (empfohlen)
Sie werden von Windows durch die Installation der Treibersoftware für das Gerät geführt.
Später nachfragen
Beim nächsten Geräteanschluss werden Sie erneut gefragt.
Diese Meldung nicht noch einmal für dieses Gerät anzeigen
Das Gerät wird nicht funktionieren, solange die Treibersoftware nicht installiert ist.
Abbrechen

3. Klicken Sie im Assistentenfenster „Neue Hardware gefunden – WD SES Device“ auf **Ja, nur dieses Mal online suchen**, damit Windows Vista sich mit Windows Update verbinden kann:

Neue Hardware gefunden - WD SES Device USB Device
Soll online nach Treibersoftware für "WD SES Device USB Device" gesucht werden?
Ja, immer online suchen (empfohlen).
Windows sucht automatisch nach den neuesten Treibern und Anwendungen für dieses Gerät und lädt sie auf den Computer herunter.
Ja, nur dieses Mal online suchen.
Windows sucht nach den neuesten Treibern und Anwendungen für dieses Gerät und lädt sie auf den Computer herunter.
Nicht online suchen.
Das Gerät ist möglicherweise erst mit der neuesten Software voll funktionsfähig.
Datenschutzbestimmungen von Microsoft anzeigen
Abbrechen

Windows Vista führt automatisch folgende Aktionen durch:

- Verbinden mit Windows Update
- Suchen, Herunterladen und Installieren des SES-Treibers

Manuelles Installieren des Treibers

Wenn Sie keine Internetverbindung haben, installieren Sie den Treiber manuell:

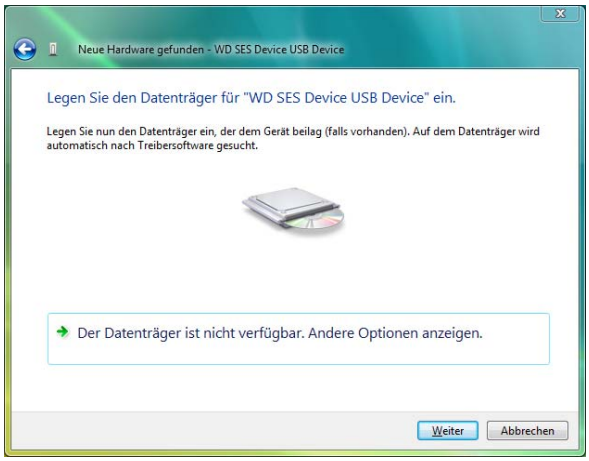
1. Klicken Sie im Fenster „Neue Hardware gefunden“ auf **Treibersoftware suchen und installieren**:

Neue Hardware gefunden
Treibersoftware für "WD SES Device USB Device" muss installiert werden
Treibersoftware suchen und installieren (empfohlen)
Sie werden von Windows durch die Installation der Treibersoftware für das Gerät geführt.
Später nachfragen
Beim nächsten Geräteanschluss werden Sie erneut gefragt.
Diese Meldung nicht noch einmal für dieses Gerät anzeigen
Das Gerät wird nicht funktionieren, solange die Treibersoftware nicht installiert ist.
Abbrechen

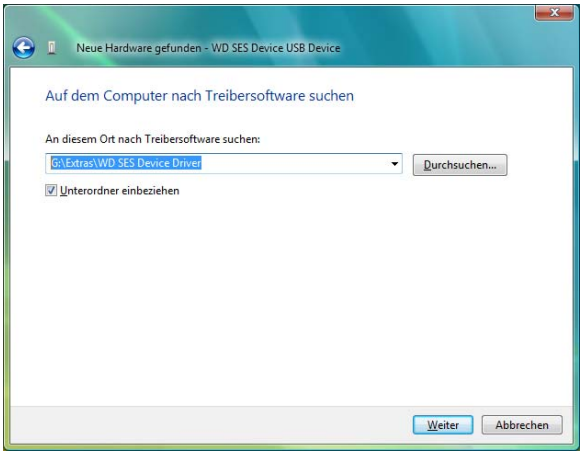
2. Klicken Sie im Fenster „Neue Hardware gefunden – WD SES Device“ auf **Nicht online suchen**:

Neue Hardware gefunden - WD SES Device USB Device
Soll online nach Treibersoftware für "WD SES Device USB Device" gesucht werden?
Ja, immer online suchen (empfohlen).
Windows sucht automatisch nach den neuesten Treibern und Anwendungen für dieses Gerät und lädt sie auf den Computer herunter.
Ja, nur dieses Mal online suchen.
Windows sucht nach den neuesten Treibern und Anwendungen für dieses Gerät und lädt sie auf den Computer herunter.
Nicht online suchen.
Das Gerät ist möglicherweise erst mit der neuesten Software voll funktionsfähig.
Datenschutzbestimmungen von Microsoft anzeigen
Abbrechen

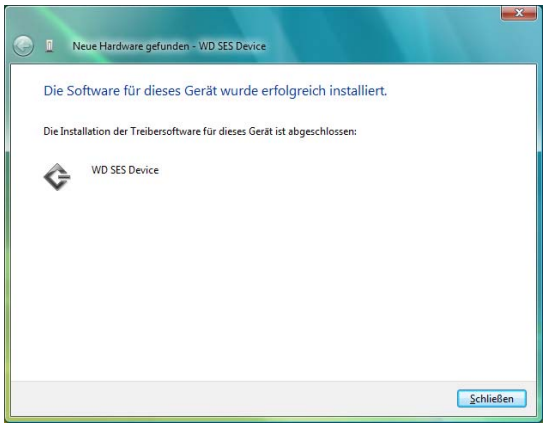
3. Klicken Sie in der Aufforderung **Legen Sie den Datenträger für „WD SES USB Device ein“** auf **Der Datenträger ist nicht verfügbar**. **Andere Optionen anzeigen**:


Neue Hardware gefunden - WD SES Device USB Device
Legen Sie den Datenträger für "WD SES Device USB Device" ein.
Legen Sie nun den Datenträger ein, der dem Gerät beilag (falls vorhanden). Auf dem Datenträger wird automatisch nach Treibersoftware gesucht.
Der Datenträger ist nicht verfügbar. Andere Optionen anzeigen.
Weiter
Abbrechen

4. Gehen Sie zu **Computer** und:
   a. Doppelklicken Sie auf das My Book Duo-Gerät.
   b. Doppelklicken Sie auf den Ordner „Extras“.
   c. Wählen Sie **WD SES Device Driver** aus.
   d. Klicken Sie auf **Weiter**:



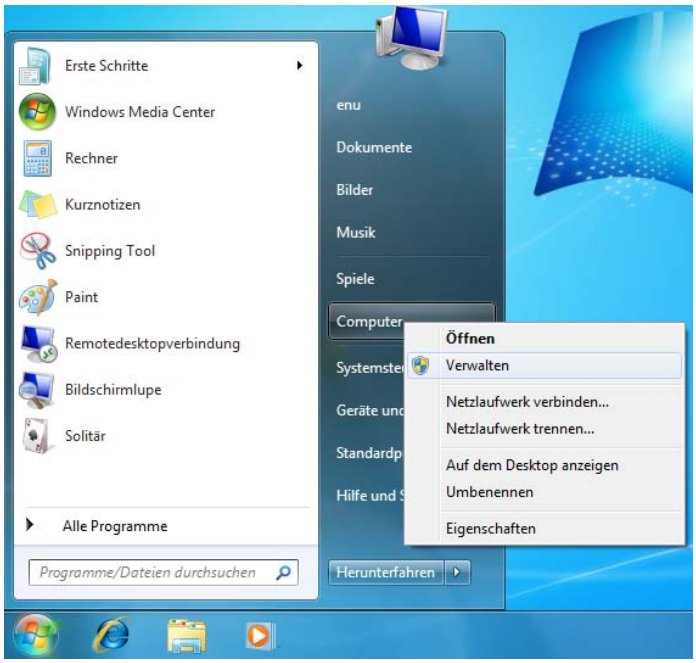
5. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen**:


Neue Hardware gefunden - WD SES Device
Die Software für dieses Gerät wurde erfolgreich installiert.
Die Installation der Treibersoftware für dieses Gerät ist abgeschlossen:
WD SES Device
Schließen

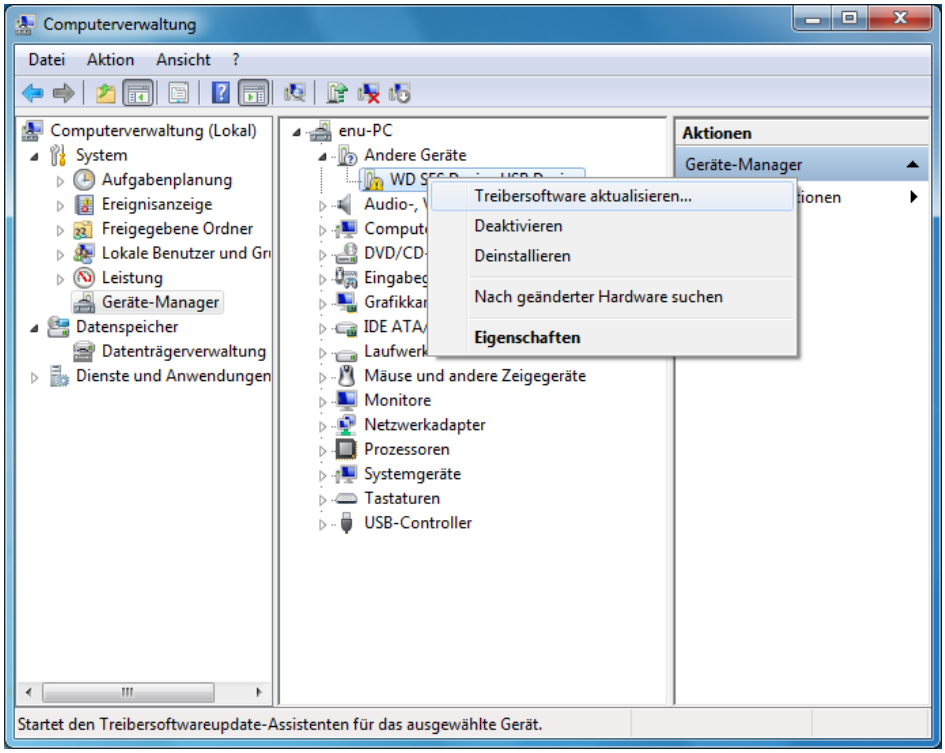
Installieren auf Computern unter Windows 7 oder Windows 8

Nachdem Sie das Gerät wie in Abbildung 4 auf Seite 8 gezeigt angeschlossen haben, installieren Sie den SES-Treiber mit der Windows-Computerverwaltung:

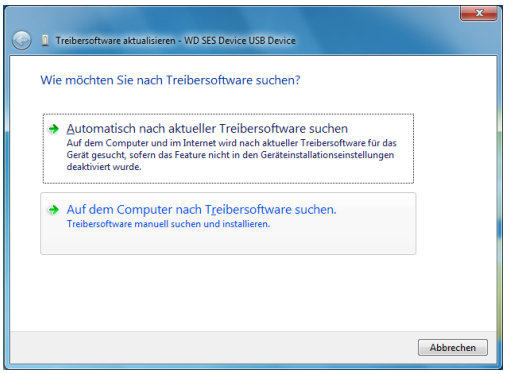
1. Öffnen Sie **Alle Programme** und klicken Sie auf **Computer** > **Verwalten**:



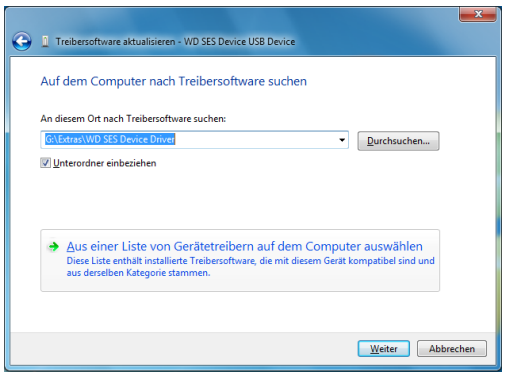
2. Klicken Sie unter **Computerverwaltung (Lokal)** auf **Geräte-Manager** > **Andere Geräte** und rechtsklicken Sie auf **Treibersoftware aktualisieren**:



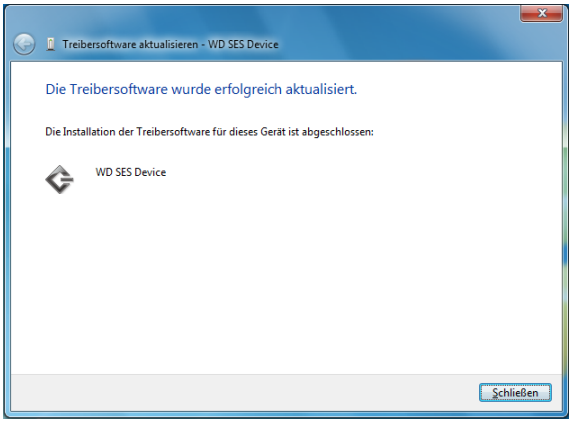
3. Klicken Sie auf **Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen**.


Treibersoftware aktualisieren - WD SES Device USB Device
Wie möchten Sie nach Treibersoftware suchen?
Automatisch nach aktueller Treibersoftware suchen
Auf dem Computer und im Internet wird nach aktueller Treibersoftware für das Gerät gesucht, sofern das Feature nicht in den Geräteinstallationseinstellungen deaktiviert wurde.
Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen.
Treibersoftware manuell suchen und installieren.
Abbrechen

4. Gehen Sie zu **Computer**, doppelklicken Sie auf das My Book Duo-Gerät, doppelklicken Sie auf den Ordner „Extras“ und wählen Sie **WD SES Device Driver** aus:


Treibersoftware aktualisieren - WD SES Device USB Device
Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen
An diesem Ort nach Treibersoftware suchen:
G:\Extras\WD SES Device Driver
Durchsuchen...
Unterordner einbeziehen
Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen
Diese Liste enthält installierte Treibersoftware, die mit diesem Gerät kompatibel sind und aus derselben Kategorie stammen.
Weiter
Abbrechen

5. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen**:


Treibersoftware aktualisieren - WD SES Device
Die Treibersoftware wurde erfolgreich aktualisiert.
Die Installation der Treibersoftware für dieses Gerät ist abgeschlossen:
WD SES Device
Schließen

B

Konformitäts- und Garantieinformationen

Dieser Anhang enthält folgende Themen:

Zulassungen
Konformität mit Umweltschutzvorschriften (China)
Garantieinformationen (alle Regionen außer Australien/Neuseeland)
Garantieinformationen (Australien/Neuseeland)

Zulassungen

Informationen zu FCC Klasse B

Der Betrieb dieses Gerät unterliegt den folgenden Bedingungen:

- Der Betrieb dieses Gerätes darf nicht zu Störungen führen.
- Dieses Gerät darf nicht durch aufgenommene Störungen beeinträchtigt werden. Dies schließt auch Störungen ein, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Dieses Gerät wurde mit dem Ergebnis getestet, dass die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B nach Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften eingehalten werden. Diese Grenzwerte sind so bemessen, dass sie in einem Wohngebiet angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen bieten. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und emittiert eventuell hochfrequente Energie und kann bei nicht anleitungsgemäßer Installation oder Nutzung den Radio- oder Fernsehempfang stören. Es gibt jedoch keine Garantie, dass in einer gegebenen Installation keine Störungen auftreten. Ob das Gerät für eine Störung des Radio- oder Fernsehempfangs verantwortlich ist, kann bestimmt werden, indem Sie es aus- und einschalten. Diese Störung können Sie beheben, wenn Sie einen oder mehrere der folgenden Schritte durchführen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder platzieren Sie sie an einen anderen Ort.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die einen anderen Stromkreis verwendet als die des Empfängers.
- Bitten Sie bei Bedarf den Händler oder einen qualifizierten Rundfunk-/ Fernsehtechniker um Hilfe.

Änderungen, die nicht ausdrücklich von WD genehmigt wurden, könnten zum Verlust der Betriebszulassung für das Gerät führen.

ICES-003/NMB-003 Statement

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme ICES-003 du Canada.

Dieses Gerät der Klasse B erfüllt die Bestimmungen der kanadischen ICES-003 Klasse B.

Konformität mit Sicherheitsanforderungen

Zugelassen für die USA und Kanada. CAN/CSA-C22.2 No. 60950-1, UL 60950-1: Safety of Information Technology Equipment.

Approuvé pour les Etats-Unis et le Canada. CAN/CSA-C22.2 No. 60950-1, UL 60950-1 : Sûreté d'équipement de technologie de l'information.

CE-Konformität für Europa

Die Kennzeichnung mit dem CE-Symbol zeigt an, dass dieses System die anwendbaren Richtlinien der Europäischen Union erfüllt, einschließlich der EMV-Richtlinie (2004/108/EG) und der Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG). Eine Konformitätserklärung gemäß den anwendbaren Richtlinien wurde abgegeben und kann bei Western Digital Europe eingesehen werden.

KC-Hinweis (nur Republik Korea)

기종별	사용자 안내문
B 급기기 (가정용방송통신기자재)	이기기는가정용(B 급) 전자파적합기기로서주로가정에서사용하는것을목적으로하며, 모든지역에서사용할수있습니다

Konformität mit Umweltschutzvorschriften (China)

有毒有害物质或元素

部件名称	产品中有毒有害物质或元素的名称及含量					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价 铬 (Cr (VI))	多溴化联 （二）苯 (PBB)	多溴化 二苯醚 (PBDE)
减震架(4)	○	○	○	○	○	○
减震器(4 pcs)	○	○	○	○	○	○
脚垫(4 pcs)	○	○	○	○	○	○
带镜头的上盖	○	○	○	○	○	○
底盖	○	○	○	○	○	○
PCBA	○	○	○	○	○	○
硬盘驱动器	X	○	○	○	○	○
微型 USB 电缆	○	○	○	○	○	○
EMI 底盖	○	○	○	○	○	○
聚酯薄膜	○	○	○	○	○	○

O: 表示有毒有害物质在该部件的所有均质材料中的含量均低于SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求以下。

X：表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出ST/T11363-2006 标准规定的限量要求。

（在此表中，企业可能需要根据实际情况对标记"X"的项目进行进一步的技术性解释。）

Garantieinformationen (alle Regionen außer Australien/Neuseeland)

Inanspruchnahme von Serviceleistungen

WD schätzt Sie als Kunden und ist immer bemüht, Ihnen den bestmöglichen Service zu bieten. Wenn dieses Produkt gewartet werden muss, wenden Sie sich entweder an den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, oder besuchen Sie unsere Produktsupport-Website unter *http://support.wd.com/warranty/policy.asp*. Hier finden Sie Informationen zum Garantieservice und wie Sie eine Waren-Rücksendeberechtigung (RMA) anfordern können. Wenn festgestellt wird, dass das Produkt defekt ist, erhalten Sie eine RMA-Nummer (Berechtigung zur Warenrücksendung) sowie Anweisungen zur Rücksendung des Produkts. Eine nicht autorisierte Rücksendung (d. h. eine Rücksendung, für die keine RMA-Nummer erteilt wurde) wird auf Kosten des Absenders an ihn zurückgeschickt. Autorisierte Rücksendungen sind frei und versichert und in einer zulässigen Verpackung an die auf der RMA angegebenen Adresse zu versenden. Der Originalkarton und das zugehörige Verpackungsmaterial sollten zur Lagerung und zum Versand eines WD-Produkts aufbewahrt werden. Prüfen Sie das Ablaufdatum der Garantie (Seriennummer erforderlich) auf unserer Website unter *http://support.wd.com/warranty/policy.asp*, um die Garantielaufzeit sicher festzustellen. WD haftet nicht für den Verlust von Daten, unabhängig von der Ursache, für die Wiederherstellung verlorener Daten oder für Daten, die in Produkten enthalten sind, die an WD übergeben wurden.

Garantie

WD garantiert, dass das Produkt bei normaler Verwendung und gemäß den unten angegebenen Bestimmungen frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist und der Spezifikation von WD entspricht. Die Geltungsdauer der Garantie ist abhängig von dem Land, in dem Sie das Produkt erworben haben. Sofern nicht gesetzlich anderweitig geregelt, gilt die Garantie in der Region Nord-, Süd- und Zentralamerika 3 Jahre, in der Region Europa, Naher Osten und Afrika 3 Jahre und in der Region Asien/Pazifischer Raum 3 Jahre. Die Laufzeit der Garantie beginnt mit dem Kaufdatum, das auf dem Kaufbeleg angezeigt wird. WD übernimmt keine Haftung für das zurückgesandte Produkt, wenn WD feststellt, dass das Produkt von WD gestohlen wurde oder dass der angegebene Schaden a) nicht besteht, b) nicht behoben werden kann, da das Gerät beschädigt wurde, bevor es in den Besitz von WD gelangt ist oder c) durch falschen Gebrauch, unsachgemäße Installation, Änderungen (unter anderem Entfernen oder Zerstören von Etiketten und Öffnen oder Entfernen von Gehäusen, es sei denn, das Produkt ist auf der Liste von benutzerwartbaren Produkten verzeichnet und die spezifische Änderung liegt innerhalb der Bereichs der anwendbaren Anweisungen wie unter *http://support.wd.com/warranty/policy.asp* beschrieben), Unfall oder unsachgemäße Handhabung verursacht wurde, während es sich nicht im Besitz von WD befand. Unter Beachtung der oben genannten Einschränkungen besteht Ihr einziger und ausschließlicher Anspruch während der oben angegebenen Garantiezeit und nach Ermessen von WD in einer Reparatur oder einem Umtausch des defekten Produkts.

Die genannte eingeschränkte Garantie ist die einzige Garantie, die WD bietet, und ist nur für Produkte gültig, die als neu verkauft wurden. Die hierdurch gebotenen Abhilfen treten an die Stelle a) aller anderen Abhilfen und Garantien, gleich ob vertraglich, stillschweigend oder gesetzlich, unter anderem der Handelsfähigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck und b) Verpflichtungen und Haftung für jedwede Schäden, wie: zufällige oder spezielle, Neben- oder Folgeschäden oder finanzielle Verluste, entgangene Gewinne oder Ausgaben, Datenverlust, der in Verbindung mit dem Kauf, der Verwendung oder der Leistung des Produkts steht, auch wenn WD auf die Möglichkeit solcher Schäden aufmerksam gemacht wurde. In einigen Bundesstaaten der Vereinigten Staaten sind Ausschluss oder Einschränkungen der Haftung bei Neben- oder Folgeschäden nicht zulässig. Daher treffen die oben genannten Einschränkungen in Ihrem Fall möglicherweise nicht zu. Die Garantiebestimmungen räumen Ihnen gesetzliche Rechte ein. Darüber hinaus haben Sie möglicherweise noch weitere Rechte, die sich von Bundesstaat zu Bundesstaat unterscheiden.

Garantieinformationen (Australien/Neuseeland)

Kein Teil dieser Garantiebestimmungen ändert etwas an Ihren Rechten gemäß dem Australian Competition and Consumer Act oder dem New Zealand Consumer Guarantees Act oder schließt solche Rechte aus. Diese Garantie benennt den von WD bevorzugten, für alle Beteiligten voraussichtlich schnellen und einfachen Ansatz zur Erfüllung von Garantieansprüchen.

In Bezug auf das Produkt werden keine anderen Gewährleistungen übernommen, und zwar weder ausdrücklich noch durch Gesetz impliziert, insbesondere durch die im Sale of Goods Act enthaltenen. Wenn Sie Ihr Produkt in Neuseeland für geschäftliche Zwecke gekauft haben, dann bestätigen Sie und stimmen Sie zu, dass der New Zealand Consumer Guarantees Act nicht anwendbar ist. In Australien sind unsere Güter mit Garantien ausgestattet, die gemäß dem Australian Consumer Law nicht ausgeschlossen werden können. Sie sind bei einem wesentlichen Mangel zu Ersatz oder Wandlung sowie zu Schadenersatz für jeden anderen angemessen vorhersehbaren Verlust oder Schaden berechtigt. Sie sind auch berechtigt, Güter instandsetzen oder ersetzen zu lassen, wenn sie nicht von akzeptabler Qualität sind und der Mangel nicht ein wesentlicher Mangel ist. Was einen wesentlichen Mangel darstellt, ist im australischen Verbraucherschutzrecht festgelegt.

Inanspruchnahme von Serviceleistungen

WD schätzt Sie als Kunden und ist immer bemüht, Ihnen den bestmöglichen Service zu bieten. Sollten Probleme auftreten, geben Sie uns bitte Gelegenheit, sie zu beheben, bevor Sie das Produkt zurücksenden. Die häufigsten technischen Fragen können über unsere Knowledge Base oder unseren E-Mail-Support unter *http://support.wd.com* beantwortet werden. Falls Sie dort keine geeignete Antwort finden oder Sie einen persönlichen Kontakt bevorzugen, rufen Sie WD unter der entsprechenden, vorne in diesem Dokument angegebenen Telefonnummer Ihres Landes an.

Wenn Sie einen Garantieanspruch erheben wollen, sollten Sie sich zunächst an den Händler wenden, bei dem Sie das Produkt ursprünglich erworben haben. Wenn Sie mit diesem Händler keinen Kontakt aufnehmen können, dann besuchen Sie unsere Produktsupport-Website unter *http://support.wd.com*. Dort finden Sie Informationen zum Garantieservice und dazu, wie Sie eine Waren-Rücksendeberechtigung (RMA) anfordern können. Wenn festgestellt wird, dass das Produkt defekt ist, erhalten Sie eine RMA-Nummer (Berechtigung zur Warenrücksendung) sowie Anweisungen zur Rücksendung des Produkts. Eine nicht autorisierte Rücksendung (d. h. eine Rücksendung, für die keine RMA-Nummer erteilt wurde) wird auf Kosten des Absenders an ihn zurückgeschickt. Autorisierte Rücksendungen sind im Voraus zu bezahlen, zu versichern und in einer zulässigen Verpackung an die auf der RMA angegebene Adresse zu richten. Wenn WD oder der Händler, bei dem Sie das Produkt ursprünglich erworben haben, nach Erhalt einer qualifizierten Garantieforderung feststellt, dass diese Forderung zu Recht besteht, repariert WD oder ein solcher Händler nach seinem Gutdünken entweder das Produkt, ersetzt es durch ein gleichartiges oder besseres Produkt oder erstattet die Kosten des Produkts an Sie. Für Ausgaben in Verbindung mit einer Forderung aus dieser Garantie sind Sie verantwortlich. Die Ihnen aus dieser Garantie zukommenden Leistungen stehen Ihnen zusätzlich zu anderen Rechten und Abhilfen zu, die Ihnen aus dem Australian Competition and Consumer Act oder dem New Zealand Consumer Guarantees Act zukommen.

Der Originalkarton und das zugehörige Verpackungsmaterial sollten zur Lagerung und zum Versand eines WD-Produkts aufbewahrt werden. Prüfen Sie das Ablaufdatum der Garantie (Seriennummer erforderlich) auf unserer Website unter *http://support.wd.com*, um die Garantielaufzeit sicher festzustellen.

Western Digital Technologies, Inc.
3355 Michelson Drive, Suite 100
Irvine, California 92612
E-Mail: support@wd.com

Garantie

WD garantiert, dass das Produkt bei normaler Verwendung und gemäß den unten angegebenen Bestimmungen frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist und der Spezifikation von WD entspricht. Die Garantiezeit beträgt in Australien und Neuseeland 3 Jahr, falls nicht gesetzlich anders geregelt. Ihre Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Verkaufs, wie es auf der Verkaufsquittung eines autorisierten Distributors oder autorisierten Händlers erscheint. Ein Nachweis über den Verkauf ist für die Berechtigung zu dieser Garantie und zur Bestimmung des Anfangsdatums dieser Garantie erforderlich. Garantieleistungen werden nur erbracht, wenn das Produkt einem autorisierten Distributor, einem autorisierten Händler oder einer regionalen Rücknahmestelle von WD zurückgegeben wird, von wo aus das Produkt ursprünglich von WD ausgeliefert wurde. WD bietet unter Umständen nach eigenem Ermessen erweiterte Garantieleistungen zum Kauf an. WD übernimmt keine Haftung für das zurückgesendete Produkt, wenn WD

feststellt, dass das Produkt (i) nicht bei einem autorisierten Distributor oder einem autorisierten Händler erworben, (ii) nicht im Einklang mit Spezifikationen und Anweisungen von WD benutzt, (iii) nicht zu seinem vorgesehenen Zweck verwendet oder (iv) von WD gestohlen wurde oder dass der angegebene Schaden a) nicht besteht, b) nicht behoben werden kann, da das Gerät beschädigt wurde, bevor es in den Besitz von WD gelangt ist, oder c) während es sich nicht im Besitz von WD befand, verursacht wurde durch falschen Gebrauch, unsachgemäße Installation, Änderungen (unter anderem Entfernen oder Zerstören von Etiketten und Öffnen oder Entfernen von Gehäusen, es sei denn, das Produkt ist auf der Liste von benutzerwartbaren Produkten verzeichnet und die spezifische Änderung liegt innerhalb der Bereichs der anwendbaren Anweisungen wie unter *http://support.wd.com* beschrieben), einen Unfall oder unsachgemäße Handhabung.

DIE PRODUKTE SIND KOMPLEXE UND ZERBRECHLICHE GEGENSTÄNDE, DIE ZUWEILEN DURCH (A) EXTERNE URSACHEN, DARUNTER UNTER ANDEREM FALSCHE BEHANDLUNG SOWIE EINWIRKUNG VON HITZE, KÄLTE, FEUCHTIGKEIT UND STROMAUSFALL, ODER (B) INTERNE FEHLER AUSFALLEN KÖNNEN. SOLCHE FEHLER KÖNNEN DURCH VERLUST, VERFÄLSCHUNG, LÖSCHUNG UND ÄNDERUNG VON DATEN VERURSACHT WERDEN. BEACHTEN SIE, DASS SIE FÜR DEN VERLUST, DIE VERFÄLSCHUNG, DIE LÖSCHUNG ODER DIE ÄNDERUNG VON DATEN, AUS WELCHEM GRUND AUCH IMMER, VERANTWORTLICH SIND SOWIE FÜR DEN SCHUTZ DER DATEN VOR VERLUST, VERFÄLSCHUNG, LÖSCHUNG UND ÄNDERUNG. SIE ERKLÄREN SICH EINVERSTANDEN, ALLE DATEN AUF DEM PRODUKT KONTINUIERLICH ZU SICHERN UND EINE DATENSICHERUNG ANZULEGEN, EHE SIE ALLGEMEINE KUNDENDIENST- UND TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG VON WD ABFORDERN.

In Australien begrenzt WD seine Haftung auf den Ersatz eines Produkts oder die Lieferung eines gleichartigen oder besseren Produkts, soweit dies angemessen und zumutbar ist, wenn es sich dabei nicht um ein Produkt von einer Art handelt, wie es normalerweise für persönliche, private und häusliche Verwendung oder Verbrauch gekauft wird.

Für instandgesetzte oder umgetauschte Produkte gilt entweder die Restlaufzeit der ursprünglichen Produktgarantie oder eine Garantiezeit von neunzig (90) Tagen nach Auslieferung eines instandgesetzten oder umgetauschten Produkts. Es gilt die längere dieser beiden Fristen. Diese Garantie ist die einzige Garantie, die WD bietet, und ist nur für Produkte gültig, die als neu verkauft werden.

Allgemeine öffentliche GNU-Lizenz („GPL“)

Die in dieses Produkt integrierte Firmware kann urheberrechtlich geschützte Software Dritter enthalten, die unter der GPL oder LGPL (Lesser General Public License) lizenziert wurde (im Folgenden „GPL-Software”), und nicht unter der Endbenutzer-Lizenzvereinbarung von Western Digital. Gemäß der GPL gilt, sofern anwendbar: 1) der Quelltext für die GPL-Software kann kostenlos von *http://support.wd.com/download/gpl* heruntergeladen werden oder gegen eine Schutzgebühr auf CD erworben werden, indem Sie *http://support.wd.com/download/gpl* besuchen oder den Kundensupport innerhalb von drei Jahren nach dem Kauf anrufen; 2) Sie können GPL-Software wiederverwenden, weitergeben und ändern; 3) die GPL-Software, und ausschließlich diese, wird im Rahmen des gesetzlich Zulässigen ohne jegliche Garantie zur Verfügung gestellt; und 4) ein Exemplar der GPL ist hierin enthalten, kann unter *http://www.gnu.org* eingesehen werden und ist auch unter *http://support.wdc.com/download/gpl* zu finden.

Änderungen oder Manipulationen an der Software, insbesondere jeglicher Open Source-Software, erfolgen ausschließlich auf eigene Gefahr. Western Digital übernimmt keinerlei Haftung für derartige Änderungen oder Manipulationen. Western Digital leistet keinen Support für Produkte, bei denen Sie die von Western Digital gelieferte Software verändert oder dies versucht haben.

Stichwortverzeichnis

A

Abrufen
- Abrufzieloptionen 30
- Ordner, Festlegen 71
- Schaltfläche Dateioptionen 30
- Über das Wiederherstellen von Dateien 43
- Verfahren 43

Allgemeine öffentliche GNU-Lizenz 96

Anzeige der Registerkarte „Einstellungen“
- Beschreibung 31
- Schaltfläche „Abrufordner“ 31
- Schaltfläche „Dateiverlauf“ 31
- Schaltfläche Dropbox-Konto 31
- Schaltfläche Software-Updates 31
- Übersicht über die Funktionen 19

Anzeige der Registerkarte „Hilfe“
- Beschreibung 32
- Link „Kontaktieren Sie uns“ 32
- Link zu den Online-Bedienungsanleitungen 32
- Link zum Support 33
- Link zum WD Store 33
- Schaltflächen für Lerncenter-Themen 32
- Übersicht über die Funktionen 19

Anzeige der Registerkarte „Startseite“
- Beschreibung 19
- Computer-Symbol als Sicherungsquelle 21
- Inhaltsanzeige Datensicherungsquelle 22
- Inhaltsanzeige Datensicherungsziel 23
- Symbol Zielgerät der Datensicherung 23, 24
- Übersicht über die Funktionen 18

Anzeigen der Registerkarte „Abrufen“
- Auswahlfeld für abzurufende Dateien 30
- Auswahlfeld für gesicherte Volumes 30
- Beschreibung 29
- Feld zur Änderung des Abrufordners 30
- Schaltfläche „Durchsuchen“ 30
- Schaltfläche Abruf starten/abbrechen 30
- Schaltflächen für Abrufzieloptionen 30
- Schaltflächen für Optionen zum Dateiabruf 30
- Übersicht über die Funktionen 18

Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“
- Beschreibung 19, 26
- Erweiterter Sicherungsbereich 26, 27, 28
- Inhaltsanzeige Datensicherungsquelle 28
- Inhaltsanzeige Datensicherungsziel 28
- Schaltfläche Sicherungsperiode einstellen 26
- Schaltfläche zum Umschalten zwischen Sicherung nach Kategorie und nach Datei 26, 28
- Schaltflächen Sicherungsperiode einstellen 28
- Umschalter Sicherung aktivieren/deaktivieren 26, 28
- Übersicht über die Funktionen 18

Auswahlfeld für abzurufende Dateien 30

Auswahlfeld für gesicherte Volumes 30

Auswählen
- Fenster Sicherungsperiode 15, 35
- Sicherungsplan-Fenster 15

B

Beschreibung der Komponenten 5

Betriebssysteme 4

C

China RoHS Konformität mit Umweltschutzvorschriften 93

D

Das Laufwerk entsperren 50
- mit der WD Security-Software 50
- ohne die WD Security-Software 51
- über das virtuelle CD-Laufwerk 51, 69

Das Laufwerk neu formatieren 83, 84

Das Laufwerk trennen 69

Das Laufwerkformat konvertieren 84

Dateikategorie System, Definition 22

Datensicherung
- Dateiinhaltsfeld 37, 38, 40
- Fenster 26
  - anfänglich 17
- Schaltfläche an Plan erinnern 28
- über das Sichern von Dateien 34
- Verfahren 34

Diagnose-Dialog 56

Dialog „Laufwerk löschen“ 57

Dialog Registrierung 66

Dialogfeld „Laufwerk löschen“ 57

Die Software WD SmartWare starten 68

Drive Utilities
- Dialogfeld „Laufwerk löschen“ 57

Geräte-Registrierungsfunktion 66
Löschfunktion für die Laufwerke 56
RAID-Verwaltungsfunktion 61
Schlummerfunktion, Dialog 67
Dropbox-Konto, konfigurieren 73
E
Ein Laufwerk auswechseln 74
Ein Passwort einrichten 48
Einstellen
Abrufordner, Dialog 72
Dialog „Dateiverlauf“ 72
Schaltfläche
Sicherungsperiode 26, 28, 35
Schlummerfunktion, Dialog 67
Erweiterter Sicherungsbereich, Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“ 26, 27, 28
F
Feld zur Änderung des Abrufordners, Anzeigen der Registerkarte „Abrufen“ 30
Fenster „Geräte zur Datensicherung auswählen“ 13
Fenster „Upgrade auf WD SmartWare Pro“ 12
Festplattenimage, herunterladen und wiederherstellen 67, 83
G
Garantieinformationen 93, 94, 95
Gerät
Laufwerkdiagnosen und -statustests 55
Löschfunktion für die Laufwerke 67
GPL-Software 96
H
Hardware 3
I
ICES-003/NMB-003-Konformität 92
Inanspruchnahme von Serviceleistungen 93, 95
Informationen zu FCC Klasse B 92
Inhaltsanzeige
Datensicherungsquelle
Anzeige der Registerkarte „Startseite“ 20, 22
Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“ 26, 28
Zielgerät Datensicherung
Anzeige der Registerkarte „Startseite“ 20, 23
Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“ 26, 28
K
Kompatibilität mit Betriebssystemen 4
Konformität mit Sicherheitsanforderungen 92
Konformität mit Umweltschutzvorschriften, China RoHS 93
Konformität, Zulassungen 92
L
Laufwerk,
belegte Kapazität, WD Quick View-Symbol 69
Formate, Konvertieren 4
Schlummerfunktion 67
Statusprüfung, WD Quick View-Symbol 69
trennen 69
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät 7
Laufwerke löschen 56
VORSICHT beim Löschen des Geräts 56
Laufwerk-Schnelltest 55
Lieferumfang 3
Link „Kontaktieren Sie uns“ 32
Link zu den Online-Bedienungsanleitungen 32
O
Optionales Zubehör 4
Ö
Öse für Kensington-Diebstahlsicherung 7
P
Packungsinhalt 3
Passwortschutz für Ihr Laufwerk 48
VORSICHT bei verlorenen Passwörtern 48
Pfeile zum Blättern in der Geräteanzeige 24
Produktmerkmale 1
R
RAID-Modi
Status, Prüfung 61
RAID-Verwaltung
Konfigurationsdialog 64
Statusanzeige 62
Registrieren des Geräts 66
Reset-Taste 7
S
S.M.A.R.T.-Statustest 55
Schaltfläche „Abrufordner“ 31
Schaltfläche „Dateiverlauf“ 31
Schaltfläche „Durchsuchen“, Anzeigen der Registerkarte „Abrufen“ 30

Schaltfläche Abruf starten/abbrechen 30
Schaltfläche Dropbox-Konto 31, 70
Schaltfläche zum Umschalten zwischen Sicherung nach Kategorie und nach Datei 26, 28
Schaltflächen für Lerncenter-Themen 32
Sicherheit
Dialog „Sicherheit ändern“ 52, 54
Dialog „Sicherheit einrichten“ 11, 48
Sicherungen planen, Fenster zur Auswahl der Sicherungsperiode 15
Sicherungsquelle,
Auswahlfeld 20, 23
Computer-Symbol 20, 21
Dropbox-Symbol 21
Geräteauswahlfeld 20, 23
Inhaltsanzeige
Anzeige der Registerkarte „Startseite“ 20, 22
Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“ 26, 28
Sicherungsziel,
Geräteauswahlfeld 24
Gerätesymbole, Anzeige der Registerkarte „Startseite“ 20, 23, 24
Inhaltsanzeige
Anzeige der Registerkarte „Startseite“ 20, 23
Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“ 26, 28
Software Acronis True Image WD Edition 2
Download Bedienungsanleitung 2
Download Software 2
Software WD Drive Utilities
Dialogfeld „Laufwerk löschen“ 57
Schlummerfunktion, Dialog 67
Seite 11
Software WD Security
Dialog „Sicherheit ändern“ 52, 54
Dialog „Sicherheit einrichten“ 11, 48
Seite 11
Software WD SmartWare
Anzeige der Registerkarte „Einstellungen“ 19, 31
Anzeige der Registerkarte „Hilfe“ 19, 32
Anzeige der Registerkarte „Startseite“ 18, 19
Anzeigen der Registerkarte „Abrufen“ 18, 29
Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“ 18, 26
Betriebssystemkompatibilität 4
Übersicht über die Funktionen 18
Software, GPL 96
Softwareeinstellungen
Abrufordner 71
Dateiversionsverlauf 72
Dropbox-Konto 73
Software-Updates 70
Software-Festplattenimage wiederherstellen 67, 83
Software-Updates
Optionen, Einstellung 70
Taste 31
Starten der WD SmartWare-Software 68
Startfenster „Sicherung“ 17
Statustest 69
Support, Link 33
Symbol „Aktivierungscode erforderlich“ 21
Symbol Gerät gesperrt 25
Symbol keine beschreibbare Partition 25
Symbol kostenloser Test 25
Symbol Login erforderlich 25
Symbol WD Quick View 68
Symbole
Aktivierungscode erforderlich 21
Anmeldedaten erforderlich 25
Computer 20, 21
Dropbox 21
Gerät gesperrt 25
Keine beschreibbare Partition 25
kostenloser Test 25
Warnmeldungen, blinkend 69
WD Quick View 68
Zielgerät Datensicherung 20
Systemkompatibilität 4

T

Temperaturstatus, WD Quick View-Symbol 69

U

Umschalter Sicherung aktivieren/deaktivieren 26, 28

V

Vollständiger Datenträgertest 55
Vorgang zum Austausch eines Laufwerks 74
VORSICHT
beim Löschen des Geräts 56, 57, 63, 65
VORSICHT wegen
einem entsperrten Laufwerk 49, 53
verlorenen Passwörtern 48

Vermeiden von Datenverlust beim Trennen 69
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät 7

W

Warnungen durch blinkendes Symbol 69
Warnungen, blinkendes Symbol 69
WD
Service 93, 95
Store, Link 33
WD Apps Setup Wizard (Installationsassistent) 9
WD-Software deinstallieren 73
Windows
WD-Software deinstallieren 73

Z

Zubehör, optional 4
Zulassungen 92

Diese Informationen wurden gewissenhaft und unter Annahme ihrer Richtigkeit erstellt. WD übernimmt jedoch keine Haftung für deren Verwendung oder für die Verletzung von Patenten oder Rechten Dritter, die aus der Verwendung erwachsen können. Es wird keine implizite oder anderweitige Lizenz an Patenten oder Patentrechten von WD erteilt. WD behält sich das Recht von Änderungen an diesen Angaben ohne Vorankündigung vor.

Western Digital, WD, das WD-Logo, My Book und My Passport sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Western Digital Technologies, Inc. WD SmartWare, WD Drive Utilities, WD Security und Data Lifeguard sind Marken von Western Digital Technologies, Inc. in den USA und anderen Ländern. Apple, Mac, OS X und Time Machine sind Marken von Apple, Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern. Andere ggf. hier genannte Marken gehören den jeweiligen Unternehmen. Das gezeigte Bild kann vom tatsächlichen Produkt leicht abweichen.

© 2014 Western Digital Technologies, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Western Digital
3355 Michelson Drive, Suite 100
Irvine, California 92612 U.S.A.

4779-705120-E00 Jun 2014